

4/18  
Nur € 5,50

# Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Im Triebwagen über die Ostsee

Fehmarnsund-Trajekt bis 1963

Venedig im MiWuLa

Gondeln und Karneval

Nr. 4

April 2018

67. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich 6,40 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 6,50 €

NL 6,50 €

Dänemark 62,00 DKK



B13411

## MEB-Testreport:

- V188 von Märklin
- Traxx3 von Fleischmann
- Shinkansen von Zoukei-Mura
- TGK 2 von Piko

## Werkstatt:

- Selbstbau-Stellwerk in Patchwork-Technik



# In Ost und West 100 Jahre sächsische VIK zuhause





# JETZT DIE NEUHEITEN 2018 VORBESTELLEN!

Alle Infos von der  
**Spielwarenmesse  
Nürnberg**

erhalten Sie direkt  
von uns!

## NÜRNBERG MESSE

Messe-  
Neuheiten  
2018

Erste Neuheiten sind bereits lieferbar, z.B. **Rocky-Rail RR90334:**



Seitenansicht



Rückansicht

### Rocky-Rail RR-90334

Doppereinheit Taschenwagen Sdggmrs,  
AAE-Cargo, Ep.VI, mit zwei Aufliegern  
'WARSTEINER'  
LüP: 390 mm, Mindestradius: 360 mm,  
Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht  
**UVP 92,90 €**

**79,99 €**

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

#### Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32  
Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de  
www.elriwa.de

#### Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213  
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahnnecke.de  
www.modellbahnnecke.de/shop

#### Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23  
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de  
www.modellbahngt.de

#### Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15  
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahnnecke.de  
www.modellbahnnecke.de/shop

#### Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12  
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de  
www.modellbahn-kramm.com

#### Modellbahn Raschka

44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217  
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de  
www.modellbahn-raschka.de

#### Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 6-8  
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de  
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

#### Modellcenter Hünnerbein

52062 Aachen · Markt 9-15  
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de  
www.huenerbein.de

#### W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15  
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de  
www.schmidt-wissen.de

#### Modell Pelzer

58095 Hagen · Potthofstr. 2-4  
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de  
www.modellpelzer.de

#### Spielwaren Kremers

59065 Hamm · Oststr. 56  
Tel. 02381-25068  
kremersspiel@aol.com

#### Modellbahnshop - Saar

66589 Merchweiler · Auf Pfulst 7  
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de  
www.mhc-saar.de

#### Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3  
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de  
www.werst.de

#### Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36  
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de  
www.eisenbahn-doerfler.de

#### Modelltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45  
Tel. 0104357767 · info@modelltreinexpress.nl  
www.modelltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!





## 14 Ost-West-Einsatz

Die sächsischen VIK wurden ursprünglich für den Einsatz im Ersten Weltkrieg entworfen. In Friedenszeiten dienten sie mit großem Erfolg sowohl auf den 750-Millimeter-Strecken in Sachsen als auch in Württemberg.



**Titel:** Sächsische VIK (Nachbau) in Spur 0 von Gebauer/Henke.  
**Foto:** abp

### TITELTHEMA

#### 14 DIE „SECHSE KA“

Vor 100 Jahren wurden die ersten der kompakten E-Kuppler auf die Schmalspur-Schienen gestellt.

### VORBILD

#### DREHSCHLEIBE

##### 4 BAHNWELT AKTUELL

#### 22 DAMPFLOK ALS GESCHENK: PLANDAMPF IM RIES!

52-Plandampf mit Diagnose Lagerschaden.

#### 24 FAST SCHON EINE LEGENDE

Die Züge mit Lademaßüberschreitung im Taubertal sind seit 2017 Geschichte.

#### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

#### 30 ÜBER DEN SUND

60 Jahre lang bestand das Trajekt über den Fehmarnsund. 1963 war Schluss.

#### EUROPA

#### 36 BIS ZUM POLARKREIS

Die finnische Staatsbahn VR trotzt mit ihrem modernen Bahnbetrieb jedem Wetter.

### MODELL

#### WERKSTATT

#### 52 KLEINES STELLWERK, GROSSES KINO

Nicht von der Stange: Die Eigenbau-Blockstelle „Oberpreuschwitz“.

### TEST

#### 58 DIESEL-DINOSAURIER

Doppeldiesellok V188 von Märklin für Spur 1.

#### 60 ANGENEHM, TRAXX 3

Fleischmann bringt die Baureihe 187 in N.

#### 62 PISTOLENKUGEL

Der japanische Hersteller Zoukei-Mura baut den Ur-Shinkansen im Maßstab 1:87.

#### 64 KALUGA-LOK

Pikos erste Formneuheit ist schon lieferbar – die TGK2-Industriediesellok für H0.

### PROBEFAHRT

#### 66 PRACHTEXEMPLAR

Die 03 1020 der DR als limitiertes Sondermodell von Gützold.

#### 66 MEHR KOMFORT

Italienische TEE-Wagen von P.i.r.a.t.a. in N.

#### 67 EILZUGWAGEN-KLASSIK

E36-Wagenserie als H0-Supermodelle von Brawa.

#### 68 JIM, LUKAS, EMMA ...

Märklins Startpackung zum Start des Jim-Knopf-Films im Kino.

#### 68 VOLKS-WAGEN

Lenz liefert seine preußischen Abteil-Dreiachser für die Spur 0 aus.

#### 69 WER BREMT, VERLIERT

Rocos Neukonstruktion des Eanos für TT.

#### 69 WAGEN-HILFE

Karsei bietet den TT-Bahnern einen neukonstruierten TP-Wagen.

### SZENE

#### 70 'O SOLE MIO

Die vielbesungene Lagunenstadt Venedig ist nun Bestandteil des MiWuLa in Hamburg.

#### 74 WELTBERÜHMTER ENDPUNKT

Die „Bimmbahner“ präsentieren Eckhard Grafs perfekten Nachbau des Preßnitztal-Endbahnhofs Jöhstadt.

#### 80 „DER OPA IST SCHULD“

Hinter der Aktion „Deutschland sucht den Märklin Schatz“ stecken drei echte Modellbahner.

#### 84 ABENTEUER MIT EMMA

Die Verfilmung von Michael Endes „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ läuft in den Kinos an. Wir haben den Familienfilm schon mal angesehen.

### AUSSERDEM

#### 28 BAHNPOST

#### 35 BUCHTIPPS

#### 42 INTERNET

#### 86 BDEF & SMV

#### 88 TERMINE + TREFFPUNKTE

#### 90 MODELLBAHN AKTUELL

#### 97 IMPRESSUM

#### 98 VORSCHAU



## 24 Über das Lademaß hinaus

Abwechslungsreiche Fahren hinter Dampf und Diesel liefen einst durch das Taubertal.



## 70 Rialto und Canale Grande

Mit gigantischem Aufwand verkleinerten die MiWuLa-Modellbahner Venedig 87-fach.



## 74 Herausragender Realismus

In die DDR der 70er-Jahre entführen die vielen Details der Jöhstadt-Anlage in H0e.





Für einige Tage im Februar musste die SOEG zwischen Zittau Süd und Jonsdorf/Oybin verkehren. Währenddessen diente das Heizhaus in Bertsdorf den beiden warm abgestellten Loks 99 758 und 760 als Nachtquartier.

#### ZITTAUER SCHMALSPURBAHN

## Heizhaus wird Lokeinsatzstelle

□ Eine mehrtägige Sperrung des Bahnhofs Zittau wegen des Anschlusses an ein ESTW hatte für die von der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) betriebene Zittauer Schmalspurbahn weitreichende Folgen. Die Betriebsmaschinen hätten vom Streckeneinsatz kommend die Lokbehandlungsanlagen nicht erreichen können. So beschloss die SOEG, um einen kompletten SEV zu vermeiden, das Bertsdorfer Heizhaus vom 5. bis 9. Februar 2018 vorübergehend in eine Lokeinsatzstelle des Bw Zittau zu verwandeln. So rollten die Personenzüge zwischen Zittau Süd und den Endbahnhöfen im Gebirge und endeten auch in „Süd“. Nur zwischen Zittau Hbf und Zittau Süd musste ein Buspendel einge-

richtet werden. Der Hintergrund: In der alljährlichen Sperrpause im November wurden diesmal zwei Schutzweichen mit Stumpfgleisen im Bahnhof Zittau vor der Kreuzung der Schmalspur-

und der Regelspurbahn eingebaut. Dies war vor der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks zwingend notwendig. Anfang Februar wurden die Schutzweichen in das neue Steuersystem für

Weichen und Signale eingebunden. Im Bertsdorfer Heizhaus musste ein Standgleis für die zwei dort über Nacht mit Ruhefeuer abgestellten Dampfloks freigegeben werden. 99 735 und 99 787 belegten dort sonst, wettergeschützt abgestellt, das zweite Schuppengleis. Man zog beide aus dem Haus auf das verlängerte Ausziehgleis 5. Eine Bekohlung versorgte die Maschinen im Oybiner Ausfahrbogen. Mit einem kleinen Bagger konnten die Kohlekästen nach Betriebsschluss für die Nachtruhe und am folgenden Morgen für den Betriebstag mit Brennstoff gefüllt werden. Während der Nachtruhe wurden die beiden Personenzüge im Bahnhof gesäubert und abgestellt. Ein Schuppenheizer kümmerte sich um die beiden abgestellten Dampfloks. Durch diese fünftägige außergewöhnliche Betriebssituation kam es nach Jahrzehnten wieder einmal zur Stationierung von Betriebsloks in Bertsdorf. Am 10. Februar 2018 konnte das ESTW in Betrieb genommen werden. Die noch folgenden Gleisbauarbeiten in Zittau werden den Betriebsablauf der Zittauer Schmalspurbahn dann nicht mehr beeinträchtigen.



Kreidetafeln, Vorschriftenblätter und Werkzeuge: Auch die Ausstattung des Heizhauses Bertsdorf verbreitet nostalgische Atmosphäre. Die normalerweise hier kalt abgestellten 99 735 und 99 787 mussten vorübergehend weichen. Sie werden auf der Einsatz-Tafel links als „Z“ geführt.

FOTOS: HEIGE SCHOLZ





FOTO: ALEXANDER BAUER

Bei den sehr kurzfristig angesetzten Fahrten am 11. Februar 2018 war der Lack am neuen VT 24 noch ab, sodass die großen Roststellen behelfsmäßig mit einer „Faschingsmaschera“ verdeckt werden mussten. In Kürze soll eine Neulackierung im Stile der früheren TAG-Schnelltriebwagen erfolgen.

#### TEGERNSEEBAHN

### Faschingsdampf mit VT-Premiere

Am 11. Februar 2018 lud der Bayerische Localbahnverein wieder zur traditionellen „Faschingsdampf“-Sonderfahrt zwischen Tegernsee und Holzkirchen. Dabei erfuhr 70083 ungeahnte Unterstützung: Erstmals kam der frisch aufgearbeitete VT 24 der Tegernseebahn als Verstärkerfahrzeug zum Einsatz. Dabei handelte es sich um eine doppelte Premiere, waren es doch die ersten Zugfahrten der Tegernseebahn seit der Übernahme der Verkehrsleistungen durch die BOB im Bayerischen Oberland im Jahre 1997/98. Bei dem eingesetzten Triebwagen, der erst drei Tage zu-

vor seine Hauptuntersuchung erhalten hatte, handelt es sich um den ehemaligen VT 13 der Regentalbahn AG (Credé, 1936). Das Fahrzeug war zuvor bei der Dortmunder Eisenbahn als Bereisungsfahrzeug und rollender Konferenzraum im Einsatz. Die im vergangenen Jahr vom Landkreis Miesbach übernommene Tegernseebahn AG firmiert derzeit noch als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU), möchte jedoch zeitnah den Status als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) wiedererlangen. Dann soll der historische Triebwagen auch für eigene Sonderfahrten eingesetzt werden.

## RETTUNG IN SICHT?

Die Augsburger Puppenkiste feierte just ihren 70. Geburtstag. Jim Knopf lässt grüßen. Doch das Zentrum bayerisch Schwabens hat viel mehr zu bieten, etwa die Altstadt und die Fuggerei. Daneben spielen an den Lech-Ufern ein passabler Fußball-Bundesligist und eine erstklassige Mannschaft der aktuellen Trendsportart Eishockey.



Stefan Alkofer

Eisenbahnfreunde könnten dort auch ein besonderes Eisenbahnmuseum besuchen: den Bahnpark. Um diesen wird in der Fuggerstadt jedoch seit geraumer Zeit ein Stück gegeben, das zwischen Schmierkomödie und Tragödie changiert. Plötzliche behördliche Auflagen zum Museumsbetrieb und Kompetenzstreitigkeiten führten zum Ausfall der vergangenen Saison, verbunden mit erheblichen Einnahmeverlusten. Der Bahnpark droht(e) in die Knie zu gehen.

Ein Investorenkonzept, dass dieses im Aufbau befindliche Eisenbahnmuseum endgültig abgewickelt hätte, konnte in letzter Sekunde abgewehrt werden. Aber der Bahnpark mit seinem einzigartigen Konzept des „Rundhauses Europa“ ist noch nicht gerettet. Jetzt gilt es dran zu bleiben!

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für die tausenden Unterschriften bedanken, die Sie, auf unseren Aufruf hin, zur Rettung des Bahnarks leisteten. Ihre Stimmen wurden jüngst unter anderen an den bayerischen Noch-Ministerpräsidenten Horst Seehofer weitergeleitet, immerhin ein bekennender Modellbahner. Hoffentlich erkennt der designierte Bundes-Innen- und -Heimatminister die Bedeutung eines solchen Museums, das Teil der Heimat in einer Eisenbahnerstadt wie Augsburg sein sollte.



FOTO: BERND PIPLACK

Die SBB Cargo International taufte ihre neue Vectron-Lokomotive 193 463 am 5. Februar 2018 auf den Namen Duisburg. Der Festakt fand auf dem Duisburger Firmengelände der SBB statt, im Beisein von Duisburgs Bürgermeister Manfred Osenger sowie Michail Stahlhut, seines Zeichens CEO von SBB Cargo International.





FOTO: TOBIAS MEYER

Am 19. Februar 2018 verlässt 223 152 der Integro mit den vereinten Zugteilen aus Prag und Hof den Bahnhof Schwandorf in Richtung Regensburg. Von dort führt der Weg des Zuges weiter nach München Hbf.

## DIE LÄNDERBAHN GMBH

### Der Alex wird noch bunter

Seit dem Fahrplanwechsel verkehrt der von der Länderbahn GmbH (DLB) betriebene Alex auf der Verbindung zwischen München und Prag im Zweistundentakt. Weil man zudem Verspätungen beim Flügelverkehr künftig besser vorbeugen möchte, hat sich die Länderbahn GmbH dafür entschieden, die ER 20-Flotte des Alex kurzfristig um weitere Maschinen aufzustocken. Zu diesem Zweck mietete die DLB bei Beaconrail die Loks 223 001 und 013. Auch die Integro-223 152 kommt zwischenzeitlich vor Alex-Zügen zum Einsatz. Die Mietloks werden vornehmlich auf den Strecken nach Lindau und Oberstdorf eingesetzt, kommen gelegentlich aber auch nach Hof.



FOTO: STEFAN WINKLER

Immer wieder kommen die neuen Länderbahn-Leihloks des Typs ER 20 auch auf dem Nordast des Alex nach Hof, so auch am 26. Januar 2018 die Lok 223 013, die seit Dezember 2017 den Bodensee-Verkehrsverbund „bodo“ mit einer farbenfrohen Sonderlackierung bewirbt.



FOTO: TOBIAS RUTHER

Mit einer Sonderlackierung verlieh DB Fernverkehr den Hoffnungen auf einen Medallensegen für das DOSB-Team bei den olympischen Winterspielen 2018 in Pyeongchang Ausdruck. 101 071 wurde mit passenden Farben und der Aufschrift „Zeit für Gold“ versehen. Am 13. Februar 2018 machte das Goldstück mit IC 145 auf der Fahrt von Amersfoort (NL) nach Berlin Ostbahnhof in Wissingen Station. Die Lok spannte den Zug auf dem Teilstück von Bad Bentheim nach Berlin Ostbahnhof.

## ZWISCHENHALT

Stadler liefert als erster europäischer Hersteller Lokomotiven nach Bolivien. Die vorerst drei Dieselloks des Typs SALi (South American Light Loco) sollen auf dem Meterspurnetz der Empresa Feroviaria Andina (FCA) vor Güterzügen eingesetzt werden.

30 E-Loks des Typs Prima M4 liefert Alstom an die marokkanische Staatsbahn ONCF. Das Auftragsvolumen liegt bei 130 Millionen Euro.

Die schwedische Staatsbahn (SJ) verzeichnete für das Jahr 2017 einen neuen Fahrgastrekord. Erstmals übertrafen die Ticketverkäufe die Marke von 30 Millionen verkauften Exemplaren.

Leo Express will zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 eine Verbindung zwischen Berlin und Prag anbieten. Täglich sollen bis zu sechs Zugpaare zwischen den beiden Städten ver-

kehren. Bislang ist der tschechische Bahnbetreiber hierzulande durch sein Engagement bei Locomore bekannt.

Die DBAG will im laufenden Jahr die Rekordsumme von 9,3 Milliarden Euro in ihr Schienennetz investieren. Mit dem Geld sollen Gleise auf einer Länge von 1600 Kilometern erneuert werden. Zudem will man 220 Brücken, 1700 Weichen sowie mehr als 700 Bahnhöfe modernisieren.





FOTO: THOMAS KUNHAUSER

■ In diesem Jahr feiert der Dampfsonderzug „Rodelblitz“ seinen 20. Geburtstag. Der Zug bringt Wintersportfreunde in den Thüringer Wald, und auch Dampflokfreunde kommen bei der Fahrt voll auf ihre Kosten. Am 27. Januar 2018 war die Garnitur mit der bestens gepflegten 411144 der IGE Werrabahn Eisenach bespannt. Zur Feier des runden Jubiläums wurde noch ein Mitropa-Speisewagen angehängt. Hier ist der Zug bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Plaue zu sehen.



FOTO: ALEXANDER HERTTEL

■ Eine außergewöhnliche Zugkomposition war am 7. Februar 2018 zwischen Pechbrunn und Marktredwitz zu beobachten. 114703 der Muldentaleisenbahnverkehrsgesellschaft überführte den Waldbahn-Regioshuttle 650658 von Zwickel nach Berlin. Der Triebwagen hatte Ende Oktober 2017 beim Herbststurm „Herwart“ einen Schaden erlitten, daher die Pläne über dem Führerstand.

## Die große Schweizer Modelleisenbahn

### Zug des Monats April: Güterzug mit Blechrollen 1998

Ganzzug mit Blechrollen, unterwegs vom Walzwerk zur verarbeitenden Industrie. Die 19 Wagen der Bauarten Shimms und Shimms (Haubenwagen) sowie Töes und Tams (Klapp- oder Rolldachwagen) fördern 1000 t Nutzlast. Sie gehören den Bahnen Belgiens, Italiens, Deutschland und der Schweiz. Im Alpen transit sind zwei Loks nötig, Re 4/4II 11182 von 1969 und die eben erst rot gewordene Re 6/6 11685 Sulgen von 1980, die dank der Vielfachsteuerung beide einmännig geführt werden können (= Re 10/10).

Re 10/10, 200 t, 12,5 MW, Last: 76 Achsen, 1400 t,  $v_{max}$  100 km/h

[www.kaeserberg.ch](http://www.kaeserberg.ch)



## JETZT ZUM KENNENLERNEN!

### Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



## Eisenbahn im Erzgebirge

### nur € 10,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu + + + neu + + + neu + + + neu

## UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter [www.vgbahn.de/streamen!](http://www.vgbahn.de/streamen!)

VGB  
(VERLAGSGRUPPE BAHN)



[www.facebook.de/vgbahn](https://www.facebook.de/vgbahn)

Kompetenz aus Leidenschaft.  
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)



## FRAGEZEICHEN

*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.*



FOTO: PATRICK BOCK

□ Ein sonniger Sonntagvormittag in Fredenbeck am 28. Januar 2018 und ein Metronom-Zug mit ungewöhnlicher Bespannung. Dabei handelt es sich nicht um einen Planzug, der im Dieselmotrieb von einer Traxx-246 bespannt wäre, sondern um eine Überführung mit der „evb-Logistik“-277 404 (Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH) und drei Metronom-Wagen von Uelzen nach Bremervörde. Die Lok ist eine G 1700 des Herstellers Vossloh, der aktuell versucht, sich von seiner Lokomotivsparte zu trennen. Wir wollen von Ihnen wissen: Wo steht das Werk, in dem die Lok gebaut wurde?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. April 2018 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Februarheft lautete: „Blutorange“. Gewonnen haben: Furtmann, Dirk, 58332 Schwelm; Eckstein, Ilse, 67304 Eisenberg; Raßner, Hartmut, 36163 Poppenhausen; Klaphengst, Peter, 28237 Bremen; Scheibelberger, Sonja, A-2261 Angern an der March; Kuhn, Susanne, 70437 Stuttgart; Hampf, Roland, 70597 Stuttgart; Ehlers, Hans-Jürgen, 31275 Lehrte; Seidel, Uwe G., 01118 Dresden; Hart, Thomas, 83734 Hausham; Weinert, Hans-Joachim, 67742 Heinenhausen; Mast, Martin, 83071 Stephanskirchen; Schneider, Wolfgang, 91757 Treuchtlingen; Arlt, Thomas, 13357 Berlin; Kugel, Manfred, 01169 Dresden; Bredow, Nils, 21614 Buxtehude; Schwalbe, Dietrich, 14778 Beetzsee; Dörnfeld, Adolf, 89264 Weißenhorn; Brauer, Regina, 07422 Bad Blankenburg; Ruhnau, Ralf, 54528 Salmtal.

## BAUREIHE 120 BEI DER DBAG

### Der Anfang vom Ende



FOTO: AXEL WITZKE

Langsam heißt es Abschied nehmen. Zwar gehören die Loks der Baureihe 120 noch zum Bahnalltag, wie 120 137 bei Rottweil im Dezember 2016 vor dem IC 185 nach Zürich. Doch bis 2020 sollen die formschönen Drehstrompionierinnen bei der DBAG aus dem Betriebsdienst verabschiedet werden.

□ Am 1. Februar 2018 wurden 120 124, 120 131, 120 135, 120 138 und 120 156 vom Stillstandmanagement Hamm zur Firma Bender überführt. Damit verringert sich der Bestand auf aktuell 44 Lokomotiven. Davon sind 33 Loks DB Fernverkehr in München zugeordnet, es handelt sich um 120 101 bis 105, 108, 111, 113 bis 115, 118 bis 120, 123, 126, 127, 132 bis 134, 137, 143 bis 152, 155, 157 und 159. Acht DB-Regio-Loks verteilen sich auf Rostock (120 201 bis 205) und Aachen (120 206

bis 208, letztere nur noch als Ersatzteilspender). Die Rostocker Lokomotiven ziehen im Mischbetrieb mit Loks der Baureihe 182 den Hanseexpress zwischen Hamburg und Rostock sowie den IRE Hamburg-Berlin. Die Aachener Loks teilen sich einen eintägigen Umlauf auf dem Rhein-Sieg-Express zwischen Aachen und Siegen. Beim FTZ Minden sind 120 125 und 153 im Bestand. Bei 120 153 handelt es sich um die zwischenzeitlich mit FTZ-Seitenwerbung versehene ehemalige

120 501. Beide Loks werden bundesweit meist vor Messzügen eingesetzt. Die ehemalige 120 160 ist als gelbe 120 502 bei DB Netz bundesweit im Einsatz und somit die einzige nicht verkehrsrote Lok dieser Baureihe, abgesehen von der rot-beigefarbenen 120 004 des DB Museums Koblenz-Lützel. Von den 60 Serien- und fünf Vorserienloks sind damit bereits vierzehn Maschinen ausgemustert (darunter alle Vorserienloks). Zwei Loks sind zwar noch im Bestand, aber bereits abgestellt.





FOTO: ANDREAS DOLLINGER

■ Kurz vor seinem Ausscheiden aus dem Amt hat der ehemalige Bundesverkehrsminister Dobrindt die StVO um den §98d erweitert, die ab 1. April 2018 gilt. Dieser neue Paragraph regelt die Sauberkeit der Straßenbeläge auf Bahnüber-

gängen. DBNetz sah sich deshalb genötigt, Schienengebundene Kehrmaschinen zu beschaffen. Mit 705 203 konnte man am 5. Februar 2018 eine solche Maschine bereits auf einer Bü-Pflegefahrt im Raum Nürnberg beobachten.

# SCHIENENSTARS XXL!

DIE GROSSARTIGE WELT  
DES EISENBAHNMODELLBAUS  
**19.-22.04.2018**  
**MESSE DORTMUND**



WELTGRÖSSTE MESSE  
FÜR MODELLBAU  
UND MODELLSPORT

[www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)



**N°40**  
**INTER**  
**MODELL**  
**BAU**

**ÖBB**  
Werbung

**20%  
RABATT**  
auf alle  
Modell-Loks

## Österloks jetzt um 20% günstiger!

Limitierte Lok- und Zugmodelle  
exklusiv im ÖBB Webshop\*



Zum Beispiel der 7-teilige Railjet  
bereits ab einmaligen € 499,-

Jetzt bestellen. [shop.oebb.at](http://shop.oebb.at)



\* Rabatt wird bei jeder Bestellung automatisch abgezogen und ist auf der Rechnung separat ersichtlich. Aktion gültig bei einer Bestellung im Webshop der ÖBB-Werbung GmbH von 1.3.2018 bis 1.4.2018 für sämtliche Lok- und Zugmodelle im Sortiment solange der Vorrat reicht.





■ Lange trug die Centralbahn-110 278 ihr verkehrsrotes Farbleid aus DBAG-Zeiten. Seit Jahresbeginn erstrahlt die Lok allerdings in klassischem Bundesbahn-Blau. Im Februar kam die Maschine immer wieder für ICE-4-Überführungsfahrten zum Einsatz, so auch am 6. Februar 2018, als sich die Lok mit einem vergleichsweise kurzen Zug bei Bötzwitz zeigte.

# BAHNWELT AKTUELL

## Nach mehr als einem Jahr: Erstmals wieder Führungen

□ Ab 18. März 2018 ist der Bahnpark erstmals seit Ende 2016 wieder öffentlich zugänglich – zunächst allerdings nur im Rahmen von Führungen. Stück für Stück werden derzeit die behördlichen Vorgaben abgearbeitet. Ein genauer Termin für die

Wiedereröffnung des Bahnarks mit regelmäßigen Öffnungszeiten kann derzeit noch nicht genannt werden. Anmeldungen für öffentliche Führungen und Bestellungen von Gruppenführungen unter: [fuhrungen@bahnark-augsburg.eu](mailto:fuhrungen@bahnark-augsburg.eu)

## ZEITREISE

### Ausflug von Betzdorf nach Olpe



FOTO: K. HENNING KURTH

1983

Am 28. Mai 1983 hatten die Olper Eisenbahnfreunde einen Sonderzug organisiert, der von der Siegener 212 160 bespannt wurde und als letzter Reisezug zwischen Olpe und Betzdorf verkehrte.

■ Nein, Olpe ist nicht von der Bahnstrecken-Karte verschwunden, auch wenn die beiden Aufnahmen diese Vermutung nahelegen. Doch vom einstigen Knoten Olpe blieb außer einem Stumpfgleis mit Bahnsteig nichts mehr übrig. Ursprünglich konnte man von Olpe in Richtung Süden nach Betzdorf (Sieg) fahren. Richtung Westen ging es durchs Aggertal bis Dieringhausen. Erhalten blieb nur die Verbindung nach

Norden, die in Finnentrop an die Hauptbahn Siegen–Hagen anknüpft. Diese Strecke ist bei Eisenbahnfreunden durch den Filmklassiker „Landschaft aus Menschenhand“ bekannt. Ein Teil der Strecke musste im Zuge des Baus der Biggetalsperre dem neu entstandenen Biggesee weichen. Sie wurde am Talrand Mitte der 1960er-Jahre komplett neu gebaut. Aufgrund der vielen Touristen wurde die Strecke



FOTO: KORBINIAN FLEISCHER

2017

Nach den Gleisen ist inzwischen auch das Mittelbahnsteigdach verschwunden, das noch lange vorhanden war. Die Gleise enden heute kurz vor dem im Hintergrund zu sehenden Stellwerk.

damals nicht aufgegeben. Doch 2018 sind die Gleise so reduziert, dass an Sonder- oder Zusatzzüge zwischen Finnentrop und Olpe nicht mehr zu denken ist. Zugkreuzungen können nur noch in Attendorn stattfinden. Auf der heutigen Stichbahn pendeln moderne Lint-Diesellokomotiven der Hessischen Landesbahn im Stundentakt, so ist Olpe zumindest rudimentär an das Bahnnetz angeschlossen.





FOTO: ANDREAS DOLLINGER

■ In den letzten Wochen absolvierten zwei Triebzüge der Baureihe 462 in der Lackierung des künftigen Rhein-Ruhr-Express Versuchsfahrten im Großraum Donauwörth, so auch

am 17. Januar 2018. Die vierteiligen Garnituren bestehen aus je zwei einstöckigen angetriebenen Endwagen sowie zwei antriebslosen Doppelstock-Mittelwagen.



FOTO: TOBIAS MEYER

■ Seit Mitte Januar 2018 verkehren dreimal wöchentlich EGP-Autotransportzüge im Auftrag von VW von Mosel bei Glauchau nach München-Milbertshofen. Die Leistungen übernimmt in der Regel die ER20007 aus dem MRCE-Lokpool. Im Februar waren jedoch des Öfteren die EGP-eigenen Loks 225002 und 006 in Doppeltraktion vor dieser Leistung zu beobachten, so auch am 20. Februar 2018 bei Regensburg auf dem Weg nach München.



RHEINGOLD



5-teiliges  
Wagenset  
ab 299,90 €\*  
Best.-Nr. Wagenset  
45916 - 45919



Dampflok  
ab 389,90 €\*  
Best.-Nr. Dampflok  
40900 - 40919

#### 90 JAHRE RHEINGOLDEXPRESS – EINE ZEITREISE MIT LUXURIÖSEN DETAILS

LIEFERTERMIN:  
2. QUARTAL 2019

Zum 90-jährigen Jubiläum des Rheingold-Express kommen Details der schönsten Gattung auf Ihre Gleise! Für die Zusammenstellung eines originalgetreuen Zuges bringt BRAWA die Dampflok BR 01 in 5 verschiedenen Versionen und dazu passend ein 5-teiliges Rheingold Schnellzugwagen-Set. Die Modelle sind mit zahlreichen Details liebevoll ausgestaltet und berücksichtigen auch die variantengerechten Bauartunterschiede.

LIEFERTERMIN:  
2. QUARTAL 2019

WWW.BRAWA.DE







FOTO: PHILIP KOSEL

■ Die im Rahmen des Ausbaus der Sachsen-Franken-Magistrale projektierte Modernisierung des zweigleisigen Abschnitts zwischen Paditz und Lehdorf steht kurz vor dem

Abschluss. Am 13. Februar 2018 war 232 601 der WFL bei Schotterarbeiten mit einem Bauzug unterwegs, die Freigabe des Streckenteils soll bereits am 26. März 2018 erfolgen.



FOTO: MARCUS HENSCHKE

■ Nach langer Wartezeit konnte die Brohltalbahn zum Jahreswechsel ihre neue 218396 in Empfang nehmen. Von nun an soll sie den dreimal wöchentlich verkehrenden Aluzug vom niederrheinischen Voerde-Spellen nach Koblenz bespannen. Mit einem solchen Zug passierte die frisch lackierte Lok am 26. Januar 2018 den Bahnhof Düsseldorf-Rath auf dem Weg von Spellen nach Koblenz.



FOTO: ROLAND WIRTZ

■ Am 3. Februar 2018 war 216 002 mit einem Gesellschaftssonderzug von Münster (Westf) nach Willingen unterwegs. Auf den Rampen des Hochsauerlandes war die Lok mit ihren acht Schnellzugwagen stark gefordert. Der Zug war im vorderen Teil mit Eisenbahnfreunden und Wintersportlern besetzt. Der hintere Zugteil, in den auch zwei Tanzwagen eingereiht waren, wurde zur Party-Zone erklärt.

■ Seit Januar 2018 verkehren Sandzüge von Gera über Mehltheuer und Hof nach Stuttgart. Am 4. Februar 2018 leistete 232 002 der CTHS der 272 407 vor einem Leerzug in der Gegenrichtung von Hof Hbf bis Gera Hbf Vorspann. Aktuell ist die Ludmilla, die im März Fristablauf hat, allerdings schon wieder mit einem Radreifenschaden abgestellt.



FOTO: MICHAEL GIEGOLD



**Bitte einsenden an: The Bradford Exchange**  
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark  
Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt • Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar



## 100 Jahre sächsische Gattung VIK

Eigentlich sollten sie im Ersten Weltkrieg militärischen Zwecken dienen – letztlich leisteten die Fünfkuppler in Sachsen und Württemberg Zivildienst. Ein Rückblick auf diese Loks anlässlich ihrer Indienststellung vor 100 Jahren.

# Die „Sechse Ka“





Vor 100 Jahren schlugen sich im Ersten Weltkrieg irrsinnigerweise unsere Vorväter und die britischen, französischen, russischen Kombattanten gegenseitig die Köpfe ein. Um an der Front stets über Munition, Lebensmittel und Material zum Bau von Stellungen zu verfügen, nutzte das deutsche Heer schmalspurige Eisenbahnen als Transportmittel. Am bekanntesten sind die 600-mm-Heeresfeldbahnen mit den Brigadeloks. Wo immer es ging, griff das Militär aber auf bereits vorhandene Eisenbahninfrastruktur zurück. Im Bereich der Westfront lagen neben regelspu-

rigen Strecken vor allem meterspurige Schmalspurbahnen. Im zaristischen Russland hingegen gab es im ländlichen Bereich meist Strecken mit 750 Millimetern Spurweite. Doch der Feind hatte die auf diesen Strecken beheimateten Fahrzeuge fast immer abgezogen oder zerstört. Deshalb setzten die einzelnen Militär-Eisenbahn-Direktionen während des Ersten Weltkrieges an der Ostfront von verschiedenen deutschen Staats- und Kleinbahnen zum Heeresfeldbahndienst abkommandierte Loks und Wagen mit 750 Millimetern Spurmaß ein. Trotzdem mangelte es im Jahr 1916 im Kriegsgebiet noch immer

an Fahrzeugen. Daraufhin begann der Bau von Lokomotiven und Wagen für die Heeresfeldbahnen. Im Herbst 1917 schloss der Eisenbahn-Ersatzpark als zentrale Nachschubstelle für Eisenbahngerät mit Henschel & Sohn in Kassel einen Vertrag zum Bau von 20 fünfschigen Heißdampfenderloks mit 750 Millimetern Spurmaß ab. Davon erhielten 15 Exemplare seitenverschiebbare Radsätze nach dem System Gölsdorf für Bogenradien bis 50 Meter. Da jedoch die kriegführenden Staaten an der Ostfront im Dezember 1917 einen Waffenstillstandsvertrag und im März 1918 in Brest einen Friedensvertrag unterzeichneten, bestand an den ersten beiden im September 1918 fertiggestellten 750-mm-Lokomotiven kein Bedarf mehr. Das Heer hinterstellte sie in einem Lager bei Stettin.

## Das Aus für eine C'C'-Meyerlok in Sachsen

Im Auftrag der Generaldirektion der K.Sächs.Sts.E.B. hatte die Sächsische Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann AG in Chemnitz (SMF) im Jahr 1917 damit begonnen, sechsachsige Gelenklokomotiven der Bauart Meyer als Nachfolgerinnen für die sächsischen Gattungen IVK und VK zu konstruieren. Den im Oktober 1918 von der Generaldirektion beantragten Bau solcher C'C'-Heißdampflokomotiven lehnte das Finanzministerium jedoch unter anderem aus Kostengründen ab. Für diese Meyerlokomotiven hatte die SMF 150 000 Mark pro Stück veranschlagt.

Wenige Wochen später, am 7. November 1918, wurde ein Vertreter des Eisenbahn-Ersatzparks aus Preußen bei der Generaldirektion in Dresden vorstellig und bot die nunmehr überflüssigen und teils hinterstellten Heeresfeldbahnlokomotiven den K.Sächs.Sts.E.B. zum Kauf an. Der Mann rannte in Sachsen offene Türen ein.

Die Generaldirektion verwarf den Bau von sechsachsigen Meyerlokomotiven und erwarb stattdessen im Frühjahr 1919 die 15 Heißdampflokomotiven mit Gölsdorf-Achsen vom Reichsverwertungsamt für 92 000 Mark pro Stück.

Im Jahr 1969 nimmt 99 715 mit einem Dienstzug in Mohorn Wasser. Die heutige Museumslok kam von 1938 bis zum Mai 1972 fast nur im Wilsdruffer Netz zum Einsatz, wo sie im Oktober 1971 bei Oberbobritzsch umkippte.

FOTO: S.G. WILFRIED RETIG

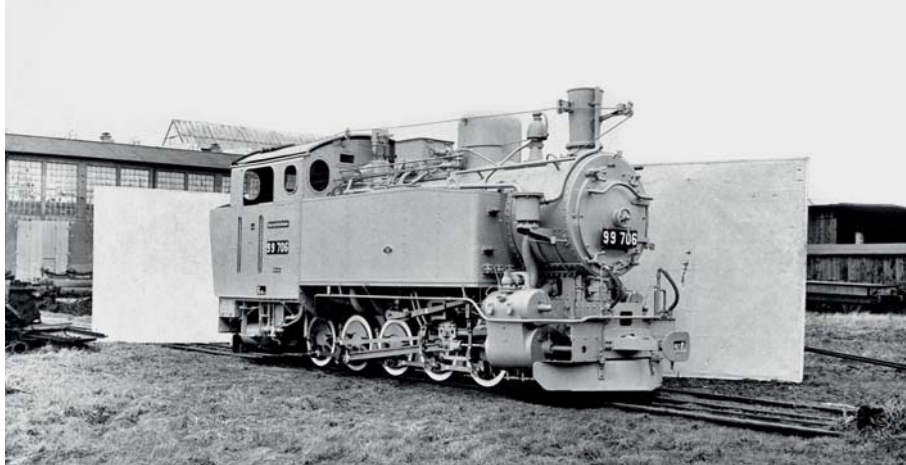




Am 11. April 1919 traf die erste Maschine aus Kassel noch leihweise in der Hauptwerkstätte Dresden-Friedrichstadt ein. Nach verschiedenen Anpassungen kam sie nach Hainsberg und absolvierte dort am 17. April ihren ersten Einsatz. Auf der Fahrt bis Dippoldiswalde traten verschiedene Mängel der unter Kriegsbedingungen gefertigten Lokomotive zu Tage. Dennoch überzeugte die wuchtige Konstruktion, vor allem durch ihre Leistung. Diese war mit 480 PSI mehr als doppelt so hoch wie die einer Lok der Gattung IVK oder VK.

Der zweite Fünfkuppler aus Kassel absolvierte seine Probefahrt im Frühjahr 1919 auf der Müglitztalbahn, ebenfalls zur Zufriedenheit der Staatsbahn. Diese unterzeichnete daraufhin den Kaufvertrag und Henschel & Sohn lieferte bis zum Sommer 1919 elf weitere Lokomotiven. Im Oktober 1919 kamen auch die beiden im September 1918 fertiggestellten Maschinen aus dem Lager bei Stettin nach Sachsen. Zuvor hatte die Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen den 15 Lokomotiven im Juli 1919 die Bahnnummern 210 bis 224 zugeteilt und sie der Gattung VIK

FOTO: SLG. FRANK STEUBER



Vierorts entstanden Werksaufnahmen im Fotografieranstrich, so auch 1926 auf dem Gelände der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe. Lok 99 706 kam fabrikneu nach Thum.

FOTO: SLG. SSB-MEDIEN, INGO NEIDHARDT



Bis September 1936 war die 1927 gebaute 99 715 in Thum beheimatet (Foto bei Tannenberg), danach fuhr sie bis Ende 1937 im Müglitztal, ehe sie 1938 ins Wilsdruffer Netz wechselte.

zugeordnet. Die gemäß vorläufigem Umzeichnungsplan von 1923 diesen Maschinen zugewiesenen Reichsbahnnummern 99 641 bis 99 655 wurden durch den endgültigen Umzeichnungsplan vom 30. Mai 1925 bestätigt.

### Die ersten Einsatzjahre der VIK in Sachsen

Alle 15 VIK gingen in Feldgrau mit schwarzer Rauchkammer in Dienst. Die sächsischen Betriebsnummern wurden zunächst lediglich aufgemalt. Das Anbringen der Gattungs-, Nummern- und Eigentumsschilder (Sächs.Sts.E.B.) fand Anfang 1920 statt. Bis etwa 1925/26 dürften alle 15 Maschinen den schwarz-roten Anstrich und die Beschilderung der Reichsbahn erhalten haben.

Anfang 1923 kamen sechs VIK auf der Strecke Hainsberg–Kipsdorf, fünf auf der

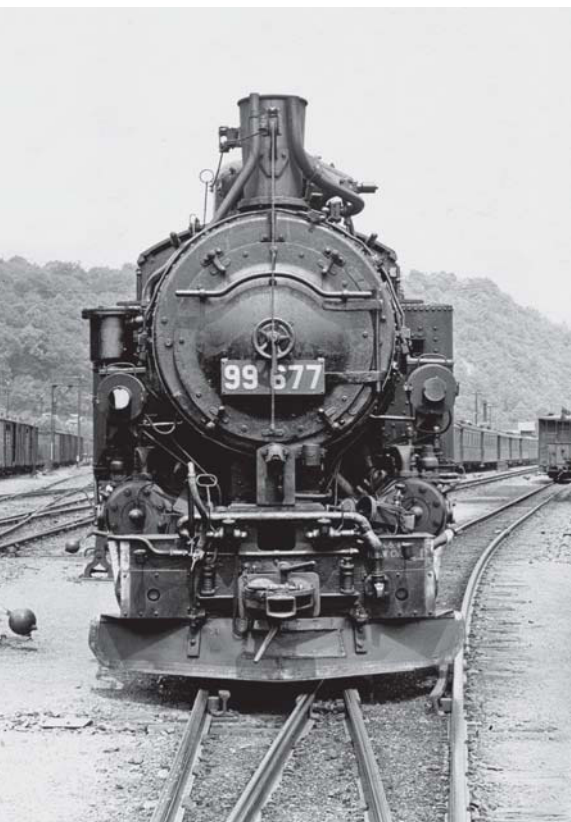
Müglitztalbahn und vier im Wilsdruffer Netz zum Einsatz.

Zuvor war dort jeweils der Oberbau verstärkt worden, die schweren Fünfkuppler hatten dies trotz ihrer Gölsdorf-Achsen durchaus erforderlich gemacht.

Da sich die 15 einst für die Heeresfeldbahnen in Auftrag gegebenen Maschinen in Sachsen bewährten, beantragte die Reichsbahndirektion (RBD) Dresden im Jahr 1922 beim Reichsverkehrsministerium den Bau weiterer Lokomotiven dieses Typs. Ziel war es, etwa in Zittau, im Thumer Netz und auf weiteren Strecken die dort permanent bis an ihre Leistungsgrenze geforderten Lokomotiven der Gattung IVK durch VIK zu ersetzen.

Das Ministerium in Berlin gab nicht nur 1922, sondern auch in den darauffolgenden Jahren diesen Beschaffungsanträgen statt. Bei dieser Gelegenheit beschaffte auch die RBD Stuttgart für Schmalspur-

FOTO: SLG. JÜRGEN EBEL



Während des Zweiten Weltkriegs trugen auch die Loks der Gattung VIK verdunkelte Lateren, wie hier in Freital-Potschappel (1940).



Betriebsmittelpunkt der Bottwartalbahn war Beilstein. Im August 1964 waren dort mit 99 672 und 682 zwei der 1923 beziehungsweise 1924 von Henschel & Sohn aus Kassel fabrikneu nach Württemberg an die RBD Stuttgart gelieferten Nachbau-VIK anzutreffen.



bahnen in Württemberg mit 750 Millimetern Spurweite derartige E-Kuppler.

Letztendlich lieferten Henschel & Sohn, die Sächsische Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann AG in Chemnitz und die Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe zwischen 1923 und 1927 insgesamt 47 sogenannte „Nachbau-VIK“ an die Deutsche Reichsbahn. Die RBD Dresden stellte 42 und die RBD Stuttgart fünf Exemplare in Dienst.

Inklusive der 15 Ur-VIK entstanden insgesamt 62 Tenderlokomotiven der Gattung VIK für die 750-mm-Spur.

Durch die Lieferung der Nachbau-VIK gelangten Maschinen dieses Typs wie vorgesehen auch ins Thumer Netz und nach Zittau. Von letzterer Heimatdienststelle kamen sie allerdings viele Jahre ausschließlich ins Zittauer Gebirge und anfangs nicht nach Reichenau/Hermsdorf zum Einsatz.

Die Inbetriebnahme der 750-mm-Einheitslokomotiven (Achsfolge 1'E1) verdrängten die VIK ab dem Jahr 1928 aus dem Weißeritztal, dem Zittauer Gebirge und dem Thumer Netz zeitweise ganz be-

## VIK-Nachbauloks auch in Thum und Zittau

ziehungsweise größtenteils. Neue Heimatdienststellen fanden die VIK in Wilsdruff und in Lommatzsch.

Mitte der 1930er-Jahre sollen drei Thumer VIK-Lokomotiven auf der Strecke von Cranzahl nach Oberwiesenthal zum Einsatz gekommen sein. In den Betriebsbüchern der betreffenden Maschinen gibt es dazu jedoch keine Vermerke.

Durch das Hochwasser von 1927 im Müglitztal und durch die Umspurung der

Müglitztalbahn kamen VIK auch nach Radebeul auf die Löbnitzgrundbahn, andere wechselten in die RBD Stuttgart. Im Zweiten Weltkrieg gelangten sowohl mehrere Ur-VIK als auch Nachbau-VIK doch noch zur zweifelhaften Ehre, Aufgaben für die Heeresfeldbahnen zu übernehmen. In den vergangenen Jahren ist es gelungen, etwas Licht in diese Osteinsätze von Maschinen der RBD Dresden und der RBD Stuttgart zu bringen. So unterbrachen insgesamt zwölf VIK ihren Zivildienst in Sachsen und Württemberg. Das Militär nutzte sie zum Bei-

### Hersteller und Baujahre der VIK

|                   |          |         |
|-------------------|----------|---------|
| 99 641 bis 99 655 | Henschel | 1918/19 |
| 99 671 bis 99 683 | Henschel | 1923/24 |
| 99 684 bis 99 695 | SMF *    | 1925/26 |
| 99 696 bis 99 707 | MBG **   | 1925/26 |
| 99 708 bis 99 717 | SMF *    | 1927    |
| 99 191 bis 99 943 | MFE ***  | 1927    |

\* Sächsische Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann AG in Chemnitz

\*\* Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe

\*\*\* Maschinenfabrik Esslingen (Meterspur)



FOTO: HEINZ HANGARTER/EISENBAHNSTIFTUNG

Die 1939 von Sachsen nach Württemberg umgesetzte 99 704 verbrachte ihre letzten zwei Betriebsjahre im Bottwartal. Am 15. April 1964 zog sie bei Großbottwar einen Zug nach Marbach.





FOTO: DIETER JUNKER/ EISENBAHNSTIFTUNG

Die Dieselloks der Baureihe V51 sollten die letzten VIK der DB ablösen, doch 99 651 fuhr bis 1969. Sie blieb erhalten und kam 2016 zum Öchsle.

spiel im Großraum Lublin auf den Schmalspurnetzen von Hrubieszów und von Naleczów, im Baltikum innerhalb der Reichsverkehrsdirektion (RVD) Riga sowie im besetzten Südwesten der Sowjetunion in den RVD Kiew und Dnjepropetrowsk. Nur wenige der dorthin verfüigten VIK kehrten

auf deutschen Boden zurück. Die Loks 99 643 und 99 647 verließen Sachsen im Krieg ebenfalls ohne Rückkehr. Sie wurden von der RBD Dresden im Juli 1944 in das damals zum Deutschen Reich gehörende Österreich abgegeben. Gelangte erstere sofort in die RBD Wien nach Gmünd zur

Waldviertelbahn, so kam die 99 647 für kurze Zeit in der RBD Villach auf der Vellachtalbahn von Völkermarkt-Kühnsdorf nach Eisenkappel zum Einsatz. Ende 1944 traf diese VIK dann ebenfalls im Waldviertel ein, wo beide Säcsinnen nach dem Krieg nicht mehr eingesetzt wurden. Da Niederösterreich zur sowjetischen Besatzungszone Österreichs gehörte, erhielten beide Maschinen das bekannte Trophäensymbol – und wurden 1948 als Reparation in die Sowjetunion abgefahren.

## Weltkrieg reduziert VIK-Bestand drastisch

Identisch handhabten es die Russen mit der nach der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945 auf tschechischem Gebiet aufgefundenen 99 700. Sie kam nach Beloretzk in den Ural. Die in Friedland in Böhmen stehengebliebene Lok 99 702 nutzten hingegen die Tschechoslowakischen Staatsbahnen (ČSD) bis 1963 auf den Schmalspurbahnen von Friedland und von Hotzenplotz.

Nach der Ausfahrt aus dem Bahnhof Freital-Potschappel hatten sich die Lokomotiven auf der Steigung bis nach Kesseldorf mächtig ins Zeug zu legen, so auch die 99 673 am 11. Juli 1967 mit einem Personenzug nach Nossen.



FOTO: HAUSWALD SLG, WERNER WOLKE



Durch den Zweiten Weltkrieg reduzierte sich die Anzahl der VIK in Sachsen auf 27 und in Württemberg auf zwölf Lokomotiven. Über das Schicksal der zwölf hinter der Front verbliebenen Maschinen sowie der 14 ab 1945 als Kriegsschadung beschlagnahmten und in Richtung Ural abgefahrenen Maschinen gibt es inzwischen zahlreiche Informationen. Im Jahr 1950 befanden sich 18 VIK in der Sowjetunion. Davon fuhrten acht auf dem Schmalspurnetz um Beloretsk im südlichen Ural. In den 1950er- und 1960er-Jahren erfuhren die VIK mehrere Umbauten, so erhielten sie Schlepptender und später eine Ölhauptfeuerung. Andere VIK fuhrten bei Wald- und Industriebahnen im Baltikum, in der Ukraine und bei Moskau.

Da sich der Einheitslokbestand in Sachsen durch Reparationsabgaben ebenfalls dezimiert hatte, übernahmen VIK nach 1945 von Zittau und Hainsberg aus wieder verstärkt Zugleistungen.

Bei Testfahrten, die man im Sommerhalbjahr 1955 auf der Insel Rügen mit der Lok 99 644 durchführte, stellte sich heraus, dass der Fünfkuppler für den dortigen Oberbau zu schwer war. Auf Experimente auf anderen außersächsischen Strecken in der DDR verzichtete die Reichsbahn. So blieb der Einsatz auf Sachsen beschränkt.

Im Thumer Netz schieden VIK bereits Anfang 1946 aus – abgesehen vom Einsatz



FOTO: SIG JURGEN U. EBEL

Die Ausbesserung der VIK in der DDR oblag ab 1950 dem Reichsbahnausbesserungswerk (Raw) in Görlitz, zu welchem die Loks – wie hier 99 684 – auf Transportwagen gelangten.

der Lok 99 705 zwischen November 1969 und März 1971 zwischen Schönfeld-Wiesa und der Papierfabrik Schönfeld. Der VIK-Einsatz des Bw Zittau lief Ende 1953 aus, in Radebeul Ost regulär im November 1970, so dass nur noch das Wilsdruff-Netz blieb.

## Merkmal der VIK im Westen: Druckluftbremse

In Württemberg setzte die RBD/BD Stuttgart Lokomotiven der Gattung VIK regulär auf der Bottwartalbahn (Marbach – Heilbronn Süd), der Zabergäubahn (Lauffen – Leonbrunn) sowie beim Öchsle, der

Strecke (Biberach –) Warthausen – Ochsenhausen, ein. Markanteste Erkennungsmerkmale der „württembergischen VIK“ sind die Druckluftpumpe und der Druckluftbehälter unter der Rauchkammer.

In den Jahren 1923/24 kamen die Loks 99 679 bis 99 683 fabrikneu ins bis 1930 selbstständige Bw Beilstein der Bottwartalbahn. Im Jahr 1928 wechselte die 99 682 erstmals für mehrere Jahre zur Zabergäubahn nach Güglingen, wo sie den VIK-Einsatz einläutete. Dafür kam 1929/30 die Lok 99 651 aus Ochsenhausen für drei Monate nach Beilstein. Ab Oktober 1933 verstärkte die aus Wilsdruff übernommene

## DIE „METERSPUR-VIK“

W eil sich die ab Werk direkt nach Württemberg gelieferten Loks der Gattung VIK auf den 750-mm-Strecken der Reichsbahndirektion Stuttgart bewährten, ließ diese von der Maschinenfabrik Esslingen kurzerhand vier derartige Lokomotiven mit 1000 Millimeter Spurmaß bauen. Im April 1927 trafen alle vier Maschinen bei der 15,1 Kilometer langen Strecke Nagold – Altensteig ein. Auf dem „Altensteigerle“ erfüllten die als 99 191 bis 194 in Betrieb genommenen Fünfkuppler ebenfalls die in sie gesetzten Erwartungen. Da man im Zweiten Weltkrieg zwei meterspurige Einheitsloks (99 221 und 99 223) von der Eisfelder Schmalspurbahn in Südthüringen nach Norwegen abkommandiert hatte, wurde die Altensteiger 99 191 von der RBD Stuttgart als Lokhilfe zur RBD Erfurt nach Eisfeld überstellt. Durch die Aufteilung Deutschlands in Zonen



FOTO: ALFRED LUFT

In Thüringen fotografierte Alfred Luft im Juni 1968 die Einfahrt eines von der 99 191 geführten Personenzuges in den Bahnhof Kayna.

falls nicht mehr in den Schwarzwald zurückkehrte. Die Loks 99 192 und 193 blieben dagegen auf dem ab 1949 von der DB betriebenen Altensteigerle bis 1959 beziehungsweise 1967 im Einsatz. Anschließend wurde 99 193 von der Museumsbahnvereinigung Eurovapor zur Schweizer Museumsbahn Blonay – Chamby vermittelt. Als einzige Meterspur-VIK ist diese Lok dort bis heute, aktuell nicht betriebsfähig, erhalten. Sie trägt einen grauen Fotografieranstrich.

verblieb sie nach 1945 in Thüringen. Von 1955 bis 1969 kam sie auf der Strecke Gera-Pforten – Wuitz-Mumsdorf zum Einsatz, ehe sie 1975 im Raw Görlitz verschrottet wurde. Lok 99 194 war 1944 vom Heer zur Slawonischen Draubahn gebracht worden, von wo sie eben-



ne 99 716 den Beilsteiner Bestand. Diesen ergänzte ab Anfang 1937 die Lok 99 698 aus Zittau, 1938 beziehungsweise 1939 folgten 99 671 und 99 672 aus Wilsdruff, was zu Umsetzungen anderer VIK innerhalb Württembergs führte. Beim Öchse begann der VIK-Einsatz ebenfalls 1928, mit den aus dem Müglitztal übernommenen 99 650 und 99 651. Ab 1940 gab es in Ochsenhausen an Dampflok nur die VIK.

Im Zweiten Weltkrieg wechselten drei VIK der RBD Stuttgart zu den Heeresfeldbahnen. Sie verblieben alle im Osten.



FOTO: SLG JÜRGEN U. EBEL

Während des Ausfalls aller Neubau-VIK sprang 1966 die Wilsdruffer 99 685 kurzfristig für mehrere Tage im Löbnitzgrund ein. Hier stellt sie gerade einen Reisezug in Radebeul Ost bereit.



FOTO: JÜRGEN KRANTZ

Lok 99 696 gehörte zu den sieben zwischen 1964 und 1967 in Görlitz neu gebauten VIK. Am 18. Juni 1965 zeigte sie sich mit einem Güterzug von Radeburg nach Radebeul bei Moritzburg.

Auf der Zabergäubahn standen VIK bis zur Stilllegung 1964 im Einsatz. Im gleichen Jahr endete der Personenverkehr beim Öchse. Daraufhin verließen 1964/65 die letzten beiden VIK diese Strecke.

Auf der Federseebahn hatte es in den 1950er-Jahren lediglich Lokhilfseinsätze von VIK-Maschinen gegeben. Doch Anfang 1969 sprang 99 651 für eine ausgefallene Diesellok ein. Diese VIK erhielt als einzige Schmalspurdampflok der DB im Jahr 1968 eine EDV-Nummer und stand damit im Juli 1969 letztmalig auf der Bottwartalbahn unter Dampf.

In der DDR waren Anfang der 1960er-Jahre zahlreiche VIK derart verschlissen, dass sie einen Neubaukessel benötigten. Zu den sieben zwischen 1963 und 1965 lediglich neubekesselten Maschinen gehörten die heute noch beziehungsweise

wieder eingesetzten 99 713 und 99 715. Bei anderen VIK bereiteten auch die Rahmen und andere Baugruppen in der Unterhaltung immer größere Schwierigkeiten. Da der Bau streckentauglicher Schmalspurdiesellokomotiven 1962 abgebrochen wurde und der Verkehrsträgerwechsel – die Übernahme von Güter- und Reiseverkehr durch den Kraftverkehr – bei zahlreichen Schmalspurbahnen mangels Bussen, Lkw sowie dafür geeigneter Straßen nicht wie einst geplant in der ersten Hälfte der 1960er-Jahre möglich war, stand die DR vor einem Problem.

## Die „Reko“- oder Neubau-VIK in der DDR

Ein offizieller Neubau von Dampflok war in der DDR damals weder erlaubt noch erwünscht. Deshalb ging die Reichsbahn diesen Weg mehr oder weniger

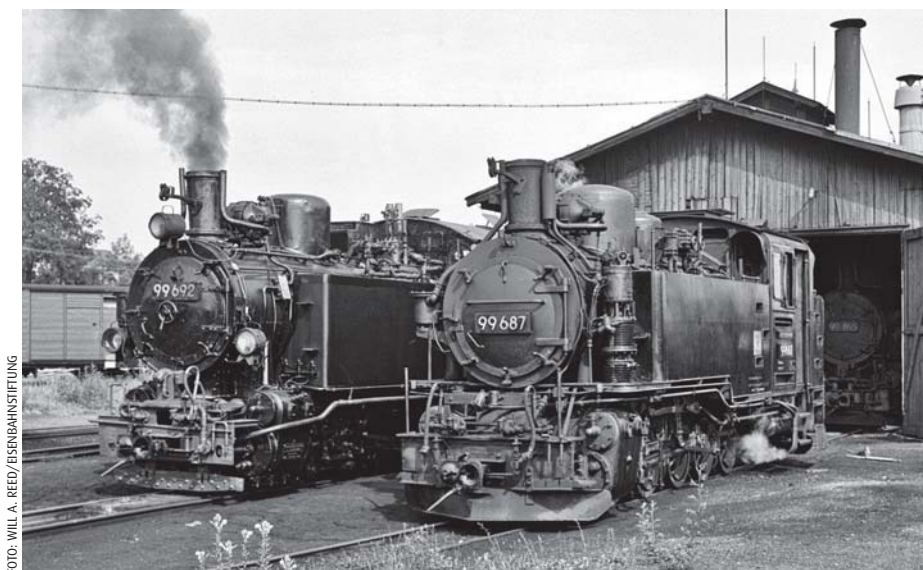


FOTO: WILH. A. REED/EBENHÄFTUNG

Die 1925 in Chemnitz gebaute VIK 99 692 und die „Reko“-VIK 99 687 gaben sich am 24. Juni 1966 in Radebeul ein Stelldichein. Hier schön zu sehen: die Konstruktionsunterschiede.



heimlich, indem sie sieben VIK des Bw Wilsdruff im Raw Görlitz einer „Großteilerneuerung“ unterzog. Wich die Konstruktion der unter diesem Deckmantel neu gebauten Gelenklokomotiven der sächsischen Gattung IVK wenig vom Original ab, so gingen die Ingenieure bei der Gattung VIK einen anderen Weg: Die in Görlitz de facto neu gebauten Lokomotiven verfügten zwar wie ihre Identitätsspenden ebenfalls über fünf gekuppelte Radsätze, doch glichen sie mit ihren Führerhäusern, Kesseln sowie Wasser- und Kohlenkästen mehr einer Einheitslok als einer VIK. Sowohl in Schriftstücken der Reichsbahn als auch unter Eisenbahnfreunden hat sich für diese Neubauloks der Begriff „Reko-VIK“ eingebürgert, obwohl es für Schmalspurlokomotiven der DR niemals ein offizielles Rekonstruktionsprogramm gegeben hat.

Mit den sieben zwischen 1964 und 1966 neu gebauten Maschinen – die Loks 99 648, 99 653, 99 654, 99 687, 99 694, 99 696 und 99 706 – gab es erhebliche Anfangsschwierigkeiten. Nach häufigen Entgleisungen blieben sie bis 1967 abge-



FOTO: THOMAS SCHWARZE

Im Mai 2012 war in Warthausen ein Größenvergleich zwischen der 1956 gebauten LKM-Neubaulok 99 788, der sächsischen IVK 99 608 und der sächsischen VIK 99 716 des Öchsle möglich.

stellt. Erst nach Umbauten waren sie in Radebeul und Wilsdruff streckentauglich und blieben bis zur Einstellung des Wilsdruffer Netzes im Mai 1972 im Einsatz.

Von den 15 Ur-VIK blieb nur 99 651 in Württemberg erhalten. Diese Lok befindet sich seit Juni 2016 wieder in Ochsenhausen, nachdem sie zuvor in Steinheim als

Denkmal gedient hatte. Zum Öchsle gehört mit der 99 716 auch eine der drei erhaltenen Nachbau-VIK von 1927. Es gibt noch zwei weitere, betriebsfähige, Loks: 99 715 befindet sich bei der Preßnitztalbahn in Jöhstadt, 99 713 als Reservelok bei der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft in Radebeul. □ André Marks/al

Die in Jöhstadt beheimatete Museumslok 99 715 absolvierte am 1. August 2015 einen Gasteinsatz im Zittauer Gebirge: Sie fuhr mit dem P 604 zwischen Jonsdorf Haltestelle und Kurort Jonsdorf.



FOTO: JOACHIM JEHMLICH





18478 aus Nördlingen kommt in diesem Jahr wieder zu Plandampfehren: Hauptuntersucht, wird sie vom 9. bis 13. Mai kräftig mitmischen.

# Dampflok als Geschenk: Plandampf im Ries!

Gnadenlos knallt mir die Sonne auf den Nacken, bringt die Männer vor mir, die schwer am Triebwerk der betriebswarmen Maschine schuften, noch mehr zum Schwitzen.

528168 musste mit einem Lagerschaden ins Bw einrücken – nach einem anstrengenden Plandienst hatte es sie erwischt.

Die Diagnose ist unumstößlich: ausgeschmolzener Lagerausguss eines hinteren Treibstangenlagers – aufgrund von hohen Lagerdrücken. Aber das ist auch bei sachgemäßer Fahrweise bei einem dafür vorgesehenen Verschleißteil nichts Ungewöhnliches, in der Konsequenz jedoch ärgerlich, wenn die Lok gebraucht wird.

Die Aktiven des Bayerischen Eisenbahnmuseums (BEM) sind im Stress. Gleich sieben Dampfer sind in diesen Tagen im Einsatz. Echte Planzüge sind dabei zu transportieren, für die Bayernbahn. Das hatte sich herumgesprochen, ich treffe deshalb Enthusiasten aus der ganzen Republik, aus England und der Schweiz. Einen Abspanner kann das BEM zwar verkraften, aber so

etwas nagt nun mal an der Eisenbahner-Ehre, heute wie gestern. Nicht von ungefähr machte man deshalb nach der Befundung Nägel mit Köpfen: Sofortreparatur der 52. Austausch der hinteren Lagerschalen mit neuem Lagerausguss sowie Abbau der Treibstange zwecks Untersuchung des Treibzapfens. Umgehend ist ein Reparatur-Szenario unter freiem Himmel in Gang



gesetzt worden, Werkbänke, Arbeitstische und schweres Werkzeug wurden herangeschafft, allein fünf Mann sind seither mit der Teildemontage des Triebwerks beschäftigt. Gerade wird die Treibstange auf einen Handkarren gewuchtet.

Die ausgeschmolzenen Lagerschalen liegen am Boden, und es wirkt fast surreal, während nun einer der kräftigen Kerle mit sensibler Hand den glänzenden Treibzapfen abtastet. Aber keine Unebenheit, kein Grat ist zu erfühlen, der Grund zur Sorge gäbe. Der Zapfen wird eingeeßt, die neuen Lagerschalen liegen schon bereit.

Müßig wäre es, jeden weiteren Arbeitsschritt aufzuzählen, nur so viel sei gesagt: Durch vieler Hände Arbeit macht die 52 nach gerade mal drei Stunden Reparatur ihre ersten erneuten Gehversuche und steht nach der Probefahrt am nächsten Morgen wieder voll im Einsatz. Warum ich Ihnen von diesem Ereignis anlässlich des Plandampfes beim BEM vor fast zwei Jahren berichte? Weil die Dampflok im Betrieb immer eine Herausforderung bleiben wird und Plandampf in unseren Tagen ein ganz besonderes Geschenk ist, für das es Engagement, Können und viel Zuversicht braucht. Dankbar nehmen Eisenbahnfreunde deshalb zur Kenntnis, dass die beeindruckende und erfolgreiche Plandampf- und Fotozugveranstaltung „Fünf Tage Dampf im Ries“ in diesem Jahr neu aufgelegt wird. Mit demselben Engagement und der gleichen Bereitschaft möglich zu machen, was irgendwie geht, gewährt das BEM vom 9. bis zum 13. Mai 2018 dem vielfältigen Dampflokeneinsatz vor schweren Plan- und zusätzlichen Fotozügen rund um Nördlingen eine Wiederholung, diesmal übrigens auch unter Einsatz der neubereiften ölgefeuerten 50 0072 und der hauptuntersuchten S3/6. Die ebenfalls generalüberholte „Luci“ wird dazu ausgiebig im noch nicht modernisierten Bahnhof Nördlingen rangieren. Als Highlight gibt es eine Güterzugmitfahrt für alle Teilnehmer sowie zum Abschluss ein großes Nachtfoto-Shooting. Anmelden können Sie sich unter [fotozug@bayerisches-eisenbahnmuseum.de](mailto:fotozug@bayerisches-eisenbahnmuseum.de), alle Infos zu Ablauf und Teilnehmerbeiträgen erhalten Sie unter [www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de](http://www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de) oder am Telefon: 09081/24309. Es empfiehlt sich, die Gelegenheit wahrzunehmen – noch ist Plandampf möglich. □

Hendrik Bloem

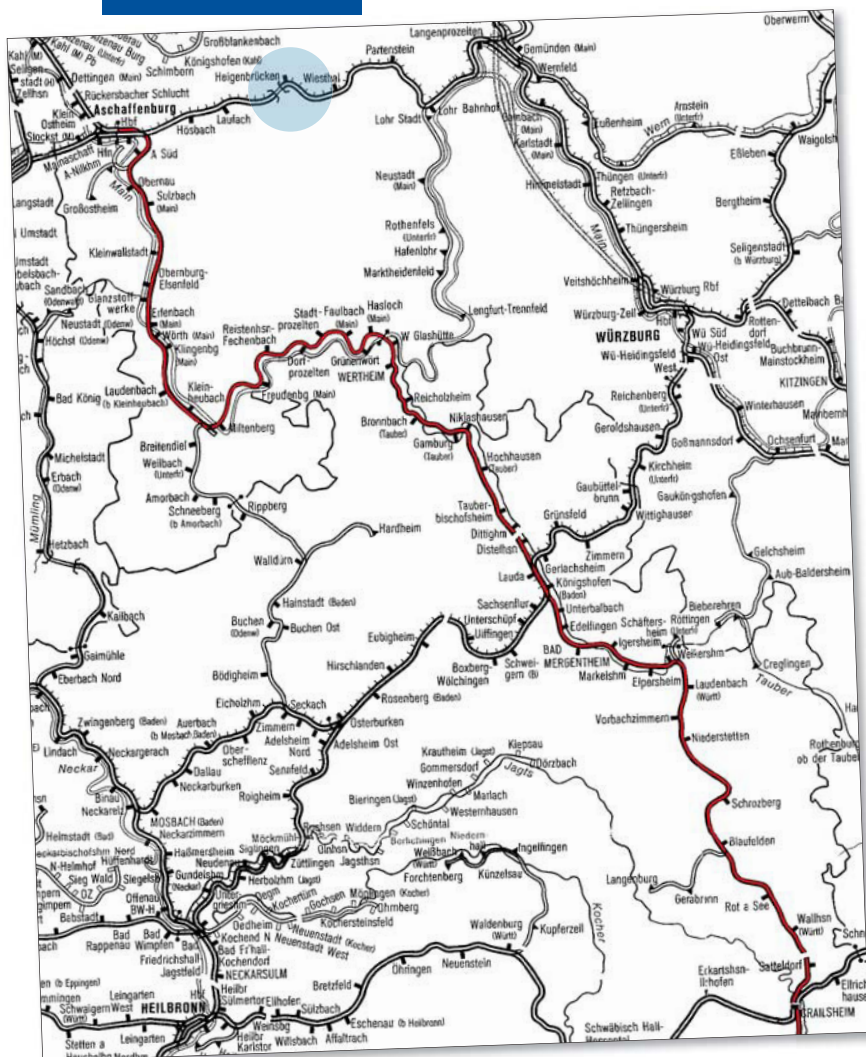


FOTOS: HENDRIK BLOEM

Voller Schieberkastendruck: Christian Bomhard und sein Heizer bringen eine schwere Hackschnitzel-Fracht anlässlich „Fünf Tage Dampf im Ries“ mit der brüllenden 44 546 ins Ziel. So soll es auch in diesem Jahr sein.

Stefan Marganitz prüft sorgsam den Treibzapfen der 52. Ausgeschmolzene Lagerausgüsse gehören zu den typischen Schadensbildern der im Einsatz stehenden Dampflok. Die Aktiven des BEM wissen sich auch in Stresssituationen bei Plandampfveranstaltungen bestens zu helfen.





Ein Teil des Laufwegs der Güterzüge führte an Main und Tauber entlang und über die Hohenloher Ebene bis nach Crailsheim. Nach Eröffnung der neuen Spessarttrampe verkehren die Züge über die elektrifizierte Strecke.



Nach Ende der Dampflokzeit waren die Güterzüge über viele Jahre fest in Händen der Baureihe 215. 215 002 hatte in ihrem Zug drei ICE-Mittelwagen zu befördern, als sie am 28. August 1991 in Bad Mergentheim mit Dg 53999 auf einen Grenz Zug warten musste.

Bis Dezember 2017 waren die Lü-Züge im Taubertal bei Fotografen sehr beliebt. Seit der Eröffnung der neuen Spessarttrampe ist es damit vorbei.

# Fast schon eine Legende

Für Sendungen mit Lademaßüberschreitungen (Lü) sind meist die Tunnelquerschnitte das entscheidende Hindernis. Auf der nur eingleisigen Taubertalbahn gilt das jedoch nicht.

Die Strecke von Crailsheim nach Wertheim wurde im Jahre 1864 geplant und vermessen. Alle Brückenwiderlager und die Tunnel wurden für einen zweigleisigen Betrieb vorbereitet. Tatsächlich wurde die Taubertalbahn dann aber nur als eingleisige Strecke gebaut und am 23. Oktober 1869 durchgehend eröffnet. In den Tunnel wurde das Gleis genau in Tunnelmitte verlegt. In den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts wurde aus diesem Grund auf



Am 25. April 1996 war der Dg 54052 mit einem ICE-Triebkopf beladen, als ihn Hans-Karl Kunhäuser bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Bad Mergentheim erwischte.





dieser Strecke ein Durchgangsgüterzugpaar von Nürnberg Rbf nach Gießen Rbf speziell für LÜ-Sendungen eingelegt. Bis in die heutige Zeit verkehrte dieser Zug. Anfangs fuhr er von Montag bis Samstag. Später strich man zuerst den Samstag und vor einigen Jahren wurden die Verkehrstage auf Montag, Mittwoch und Donnerstag reduziert.

Um überall genügend Platz für die außergewöhnlichen Züge zu haben, hat man von Zeit zu Zeit das Lichtprofil neu vermessen, kritische Stellen wurden entschärft. In einigen Bahnhöfen gab es spezielle Anweisungen, über welche Gleise der

## Spezielle Anweisungen für die Fahrdienstleiter

Zug verkehren darf. In Bad Mergentheim wurde unter anderem am Gleis 3 die Bahnsteigkante angepasst und an einer Brücke das Gelände dem Profil entsprechend nach außen gebogen.

Zur Dampflokomotivzeit waren es meist Lokomotiven der Baureihe 50 der Bahnbetriebswerke Crailsheim und Aschaffenburg, die den Dg 7890/7891, später 56390/56391, wie er offiziell zu dieser Zeit genannt wurde, bespannten. In Lauda

wurden Lok und Züge getauscht. Als die Diesellokbaureihe 215 den „Lü“ bespannte, wurde von Aschaffenburg bis Crailsheim durchgefahren. Nachfolger wurden später die Ulmer 218, die bis Dezember 2002 verkehrten. Durch die Aufteilung

der Triebfahrzeuge auf die einzelnen Geschäftsbereiche verschwand die Baureihe 218. Ludmillas sorgten fortan für Abwechslung zwischen Nürnberg und Lauda, denn die Reisezüge gingen nach und nach auf Triebwagen über. 13 Jahre lang, mit einer



In Königshofen zweigt die Taubertalbahn wieder von der Badischen Odenwaldbahn ab, die kurz vor Lauda erreicht wird. Am 19. April 1974 wurden die LÜ-Züge noch mit Dampf bespannt.





Zu DBAG-Zeiten waren auch 232 vor den Durchgangsgüterzügen anzutreffen. Auch der aktuelle Zug wird damit bespannt, allerdings unter Oberleitung über die Spessarttrampe.

kurzen Unterbrechung durch die Baureihe 290, waren die „Russen“ die einzigen Streckendieselloks zwischen Lauda und Crailsheim. Zwischen Lauda und Aschaffenburg hielt sich noch lange die Baureihe 225, wie die 215 bei DB Schenker Rail AG später bezeichnet wurde. Es folgten für kurze Zeit neue Voith-Gravitas.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 endete deren Einsatz, erneut übernahm die Baureihe 290 die Bespannung. Das untere Taubertal wurde um eine interessante Lokbaureihe ärmer. Doch nicht

nur die Lokomotiven machten den „Lü“ so überaus attraktiv, es war insbesondere auch die Ladung der Züge: Turbinenröhren,

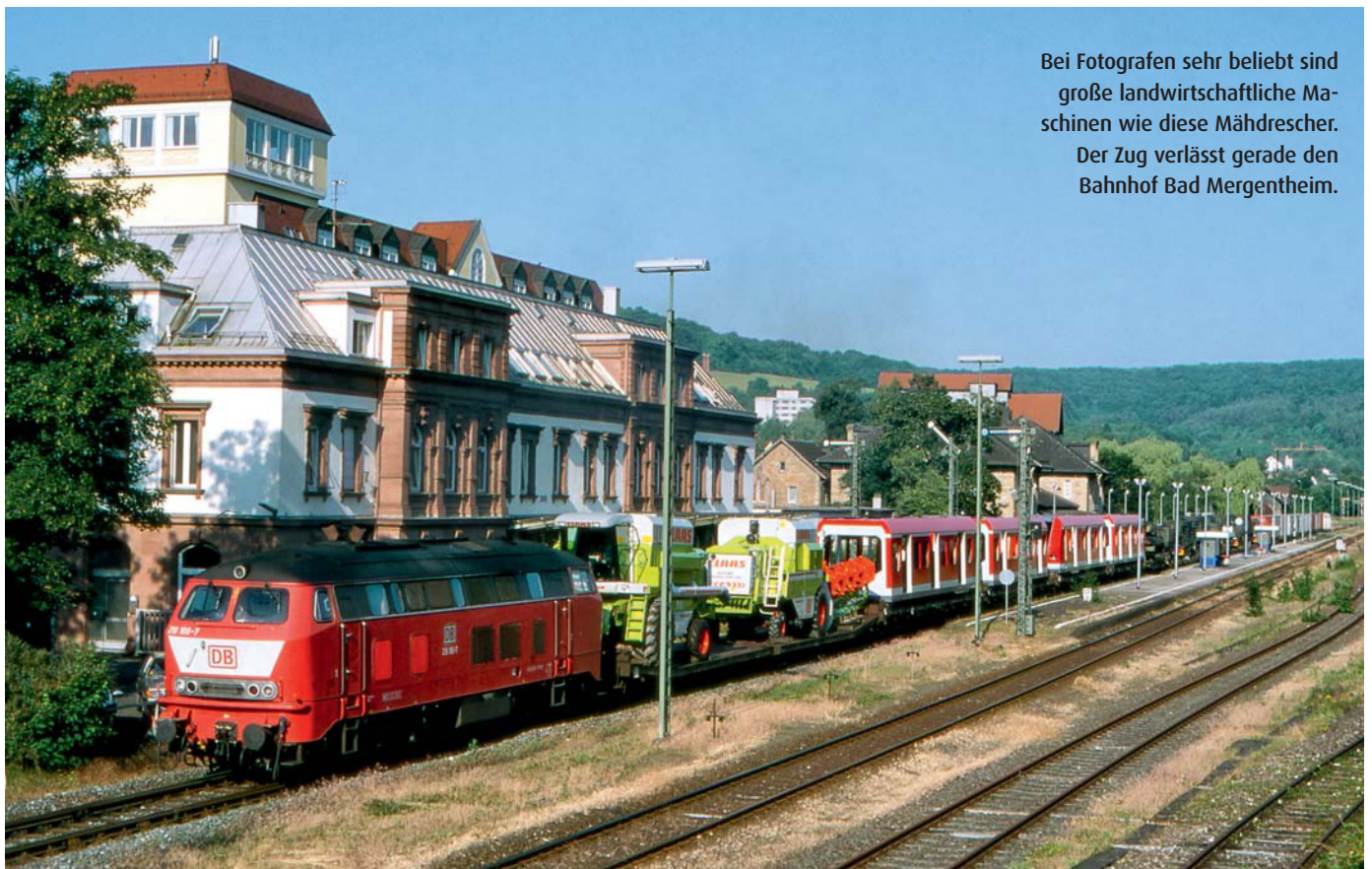
## Die Beladung machte die Züge abwechslungsreich

große Betonfertigteile, aufgelegte Weichen, Militärfahrzeuge, Erntemaschinen; die Reihe lässt sich beliebig fortsetzen. Airbus-Teile wurden in speziellen Wagen transportiert. Es gab deshalb auch noch zusätzliche Vorsichtsbefehle auf den zahl-

reichen Unterwegsbahnhöfen. Gehäuse für den ICE-1-Triebkopf wurden von München-Allach nach Kassel überführt, neue ICE-1-Mittelwagen wurden, jeweils mit zwei Schutzwagen mit speziellen Kuppungen, zur Komplettierung der Züge transportiert. Selbst ein Triebkopf des legendären ET403, manche nennen ihn auch „Haisfisch“ oder „Donald Duck“, fand auf einem Spezialwagen verladen den Weg durch Bad Mergentheim.

Und sogar eine Dampflok der Harzer Schmalspurbahn gelangte als Irrläufer von Meiningen nach Wernigerode über das Taubertal. Als man den Fehler bemerkte, kam die auf einem Spezialwagen verladene Lok am nächsten Tag gleich noch einmal mit dem Güterzug vorbei.

Der planmäßige „Lü“, so wurde der Zug bis zum Schluss von den Eisenbahnern genannt, war aber nicht der einzige Zug der mit Spezialsendungen durchs Taubertal fuhr. Daneben gab es immer wieder Schwertransporte mit Trafos, die in Tragschnabelwagen eingehängt waren. Auch der größte Tragschnabelwagen für Trafos, wegen seiner 32 Achsen auch Tausendfüßler genannt, war schon da.



Bei Fotografen sehr beliebt sind große landwirtschaftliche Maschinen wie diese Mähdrescher. Der Zug verlässt gerade den Bahnhof Bad Mergentheim.





051 415 und 052 640 befördern am 20. März 1975 den schweren Dg 56391 bei Königshofen (Baden) gen Süden.

Zum Ende der Dampflokomotivzeit gab es über einen längeren Zeitraum einen sogenannten Blechzug. Bleche aus Linz in Österreich kamen auf dem Schienenweg nach Mühlheim an der Ruhr, wurden dort zu Röhren für eine sowjetische Pipeline gewalzt und dann per Schiff in die Sowjetunion weitertransportiert. Für den Bau einer neuen Bahnlinie am Ural lieferte das

Im Taubertal verbleiben gelegentliche übergroße Trafotransporte, die mit ihren Lademaßüberschreitungen an vielen kritischen Punkten eine sehr lange Fahrzeit

benötigen. Da kann es durchaus mal einen halben Tag dauern, bis ein Trafo die 69 Kilometer von Lauda nach Crailsheim hinter sich bringt. □ *Hans-Karl Kunhäuser*

## Ende der Lü-Züge im Dezember 2017

Ulmer Magiruswerk mehrere 100 Muldenkipper-Lkw. Diese wurden in Ganzzügen Mitte der 1970er-Jahre von Ulm an die See zum Verladen befördert. Auch diese Züge fuhren durch das Taubertal.

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 endete der bisherige Laufweg über die Strecke von Aschaffenburg über Lauda, Crailsheim nach Nürnberg. Die Züge verkehren jetzt direkt über die neue Spessarttrampe und Würzburg nach Nürnberg.



Am 28. April 1983 weilt 215 142, noch in ihrem ersten Farbkleid, im Bahnhof Bad Mergentheim, wo sie mit ihrer Fuhre auf einen Gegenzug aus Richtung Crailsheim warten muss.

FOTOS: HANS-KARL KUNHÄUSER

*Wir bringen den Schienengüterverkehr  
in Bayern voran.*

**Dazu brauchen wir  
die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //  
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

**Weitere Infos unter: [www.IGE-BAHN.de](http://www.IGE-BAHN.de)**

*Wir verbinden Bayern.*

**IGE**  
Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr



AN MODELLEISENBAHNER  
„LESERBRIEFE“,  
AM FOHLENHOF 9A  
D-82256 FÜRSTENFELDBRUCK

E-MAIL: REDAKTION@MODELLEISENBAHNER.DE

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

### ✉ Reisekomfort?

**Betrifft: „Oben oder unten?“, Heft 3/2018**

Mit großem Interesse habe ich Ihren Artikel „Oben oder unten“ gelesen. Was mir dabei aufgefallen ist: Bei einem Bild, das die erste Klasse oben zeigt, ist zu sehen, dass sich die Fensterscheibe nicht durchgehend zwischen den beiden Sitzen befindet, sondern dass sich da ein Fensterrahmen befindet. Kann man das nicht so konstruieren, dass man, wie früher, an einer ununterbrochenen Fensterscheibe sitzt? Mir ist es im ICE schon so gegangen, dass man eben nicht vor der Fensterscheibe sitzt, sondern vor so einem Pfeiler. Das ist doch kein vernünftiges Reisen mehr! Wenn man mit der Bahn fährt, will man aus dem Fenster schauen können. Ich verstehe solche Konstruktionen nicht. Wenn ich Ihr Bild sehe, dass das sogar die erste Klasse betrifft, bin ich erschüttert. Das ist kein Reisekomfort!

Herbert Müller, E-Mail

### ✉ Respekt!

**Betrifft: „Klappmechanismus“, Heft 3/2018**

Meine Hochachtung an Hans Opitz für seine wirklich geniale Lösung, wie man auch unter Platzmangel-Bedingungen nicht auf eine Modellbahn-Anlage verzichten muss. Eine solch' tolle Lösung habe ich

noch nie gesehen und bin begeistert. Chapeau!

Matthias Lang, E-Mail

### ✉ Interessante Beiträge & Anmerkungen

**Betrifft: „Kraf & Eleganz“ Heft 3/2018**

Ich habe mir während meines Schwarzwald-Urlaubs die März-Ausgabe des MODELLEISENBAHNER gekauft. Als aktiver Mitarbeiter des Dampfzentrums in Winterthur habe ich die Beiträge über die 241 A65 mit Interesse gelesen. Märklin hat ein hervorragendes Modell dieser imposanten Lok verwirklicht. Nur in einem Detail scheint mir etwas nicht ganz stimmig: Wenn ich Bilder des Originals und des Modells vergleiche, scheint mir der Durchmesser des Kamins etwas klein geraten zu sein. Könnte es sein, dass sich Märklin hier an die Originalzeichnungen hielt und die von der SNCF nachgerüsteten Verbesserungen außer Acht ließ? Auf der Website <https://dieter-holliger.jimdo.com/dampflok/alte-bilder-der-241> gibt es auch zwei Bilder, die eine 241 A mit doppelter Blasrohranlage zeigen. Die Loks zeigten anfänglich einge Kinderkrankheiten, schließlich betrat man mit einer Lok dieser Größe in Europa Neuland. Es gab bei der ETAT Entgleisungen, verursacht von einer man-

gelhaften Führung im Gleis durch das Drehgestell, die zu einer Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 90 km/h führten. Auch bei Testfahrten auf den Strecken der alten NORD überzeugte das Laufverhalten nicht. Die NORD entschied sich daraufhin für Nachbauten der Chapelon-Pacifics, die der 241 leistungsmäßig nahezu ebenbürtig waren. Erst nach umfangreicher Behebung der Mängel konnten die Loks überzeugen. Dabei wurden offenbar zur Verbesserung von Leistung und Wirtschaftlichkeit auch bessere Blasrohranlagen eingebaut. Die Leistung wurde in Frankreich auf dem Prüfstand in Vitry am Rad gemessen: 3500 PS können sich sehen lassen. Auch bei dieser Gelegenheit zeigte sich die Überlegenheit des Verbrennungskammerkessels und des Verbundtriebwerks gegenüber Wagner'schen Einheitsloks. Ebenfalls sehr interessant war der Beitrag über die Problematik Hamburgs aus der Feder eines ausgewiesenen Fachmanns.

Rolf Schenk, E-Mail

### ✉ Zustimmung

**Betrifft: „Bahnpost“ Heft 3/2018**

Ich kann Manfred Wagner nur beipflichten: Vorbei sind die Zeiten, als sich Loks noch mit wenigen Schrauben ein-

fach demontieren ließen. Worte wie „ausclipsen“, „vorsichtig aushebeln“ oder „leicht auseinanderbiegen“ dominieren heutzutage die ohnehin kargen Bedienungsanleitungen. Wartungsfreundlichkeit ist jedoch kein „Nice to have“, sondern meines Erachtens ein entscheidendes Kriterium für die Akzeptanz des Modellbahnhobbys. Wenn man für einen simplen Haftreifenwechsel eine Feinmechanikerausbildung benötigt, wird dies künftige Generationen abschrecken. Die Hersteller sind immer mehr dazu übergegangen, die Loks „von unten nach oben“ zusammenzubauen. Der Kunde muss folglich bei einfachsten Wartungsarbeiten die Lok „von oben nach unten“ (Gehäuse-Platine-Kabel-Motor-Getriebe) wieder demontieren, anstatt sie einfach auf den Kopf zu stellen und eine Drehgestellblende für den Achs-tausch oder das Ölen des Getriebes abzuschrauben. Für mich ist Wartungsfreundlichkeit, zumal mit Blick auf das heutige Preisniveau, mittlerweile oberstes Kaufkriterium – noch vor Originaltreue und Detaillierungsgrad! Ich wünsche mir ein Bewertungskriterium für die Wartungsfreundlichkeit mittels Ihrer bewährten Zugschlusslaternen.

Mike Große, E-Mail

### ✉ Ergänzung

**Betrifft: „Oben oder Unten?“, Heft 3/2018**

Tolles Thema: Doppelstock- und Steuerwagen bis zum TWINDEXX aus Görlitz. Anbei ein Foto des einzigen Vorgängers des TWINDEXX BR 445/446: 445 001 zu Testfahrten in den 2000er-Jahren in München, hier abgestellt im S-Bahn-Bhf München-Steinhausen. Unverkennbar ist die Steuerwagen-Bauart ähnlich zu den neuen Skoda-Bauarten für den MNE von München nach Nürnberg!

J.-H. Kolberg, E-Mail





Ihre Wegweiser durch das  
Dampfbahn-Land Sachsen:



Kataloge, Kursbuch und Faltkarte  
kostenfrei bestellbar unter:  
[www.dampfbahn-route.de](http://www.dampfbahn-route.de)

**Veranstaltungstipp:**

**06.-08. April 2018 - 10. Dampfloktreffen Dresden**

Abendliche Fotostunde zum jährlichem Dresdner Dampf-  
loktreffen. Veranstaltungsort ist das Eisenbahnmuseum  
Dresden-Altstadt und das angrenzende Depot des  
Verkehrsmuseums Dresden.

Foto: Christian Sacher

## [www.dampfbahn-route.de](http://www.dampfbahn-route.de)

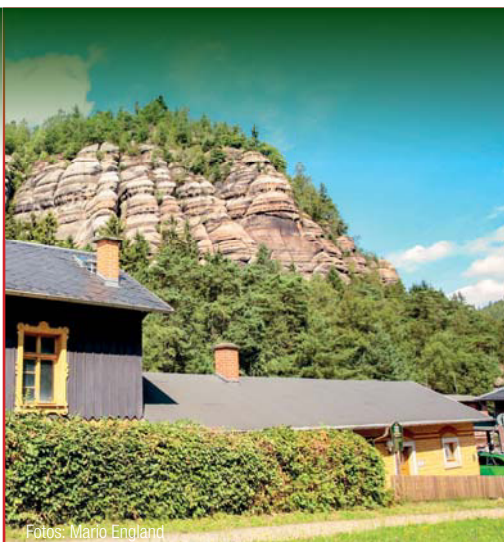
 [facebook.com/dbrsachsen](https://www.facebook.com/dbrsachsen)

SOEG mbH - Projekt DAMPFBahn-ROUTE • Am Alten Güterboden 4 • 01445 Radebeul  
Telefon: 0351 2134440 • E-Mail: [info@dampfbahn-route.de](mailto:info@dampfbahn-route.de)

DAMPFBahn-ROUTE Sachsen für unterwegs

 Google play

 Download on the  
App Store



Fotos: Mario England

## „URLAUB SCHON GEBUCHT?“



Ferienwohnung am Wasserhäuschen • FerienWaggons • Pension „Zum Bahnel“

[www.zittauer-schmalspurbahn.de](http://www.zittauer-schmalspurbahn.de)







FOTO: GERD WOLFF

Die „Schleswig Holstein“ läuft im Mai 1963 mit P3170 Burg-Heiligenhafen, gebildet aus einem VT95 mit Beiwagen, in Großenbroder Fähre ein.

Das Bahntrajekt über den Fehmarnsund bestand knapp 60 Jahre lang, von 1904 bis 1963. Dann wurde die neue Brücke, das Wahrzeichen der Vogelfluglinie, eröffnet.

# Über den Sund

**M**ühsam und langwierig war einst der Weg zum Bahnanschluss für die Ostseeinsel Fehmarn. Kaum jemand erinnert sich der Geschichte, wenn es wie aktuell um die kostspielige Sanierung des „Kleiderbügels“ geht, der inzwischen 55 Jahre alten Fehmarnsundbrücke.

Im Jahr 1866 nahm die „Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft“ (AKE) die Strecke Neumünster – Ascheberg – Eutin – Neustadt in Betrieb. 1873 kam die Strecke Eutin – Lübeck der „Eutin-Lübecker Eisenbahn-Gesellschaft“ hinzu. Auch der Weiterbau nach Norden zur Erschließung des fruchtbaren Wagrien (Nordost-Holstein) bis zur Insel Fehmarn war privater Initiative



Im Schneege-  
stöber: Am 18.  
Januar 1898,  
vor gut 120  
Jahren, wurde  
die Eröffnung  
der Strecke Ol-  
denburg – Hei-  
ligenhafen im  
dortigen  
Bahnhof ge-  
feiert. Fünf  
Jahre später  
folgte die Ver-  
längerung bis  
Großenbroder  
Fähre.



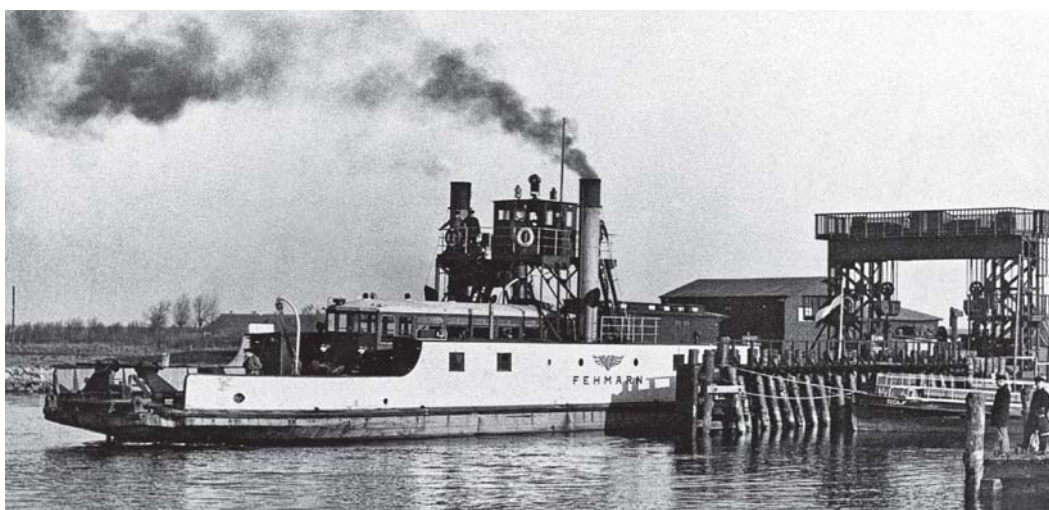
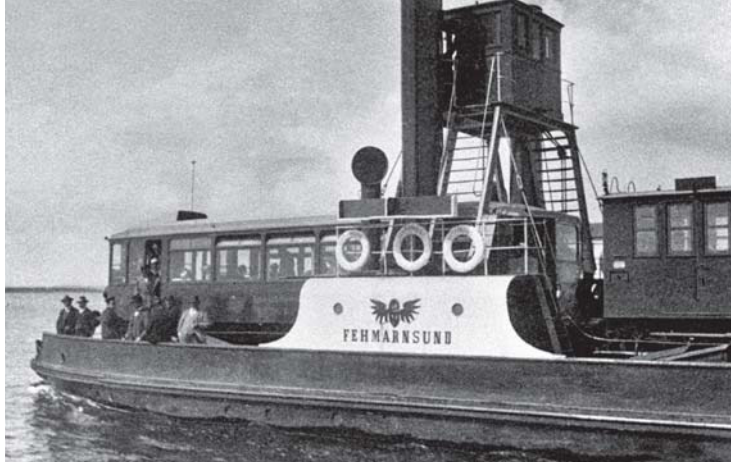
überlassen. Neustädter und Ostholsteiner Geschäftsleute gründeten 1880 in Oldenburg (Holstein) die „Kreis Oldenburger Eisenbahn-Gesellschaft“ (KOE). Der Kreis Oldenburg übernahm 50 Prozent des Aktienkapitals. Ein Jahr später wurde die 23 Kilometer lange Strecke Neustadt – Oldenburg eröffnet. Die Betriebsführung und Gestellung der Fahrzeuge übernahm die AKE. Der Weiterbau nach Heiligenhafen war vorgesehen, wurde aber vorerst zurückgestellt. Erst 16 Jahre später wurde mit dem Bau begonnen, die Eröffnung der 21 Kilometer langen Verlängerung folgte am 17. Januar 1898. Vom neuen Endbahnhof

## Fähre ab Heiligenhafen war zu umständlich

führte ein Hafengleis zu den Kaianlagen. Heiligenhafen war nun Umschlagplatz für Waren und Reisende nach und von Fehmarn, eine Fähre zum Hafen Orth stellte die Verbindung zur Insel her. Der Fährverkehr über den Sund an einer verhältnismäßig breiten Stelle sowie das Umladen in Orth und Heiligenhafen waren jedoch umständlich, zeitraubend und teuer.

Schon bald wurden die Weiterführung der KOE im Verlauf der historischen Handelsstraße von Lübeck nach Fehmarn über Großenbrode und die Einrichtung eines Trajektes an der schmalsten Stelle des Fehmarnsundes gefordert. Hier existierte schon länger eine Fährverbindung mit Fährhäusern und Anlegestegen. Güter und Fuhrwerke wurden mit einem 20 Meter langen und fünf Meter breiten Holzprahm über den Sund befördert, für Personen

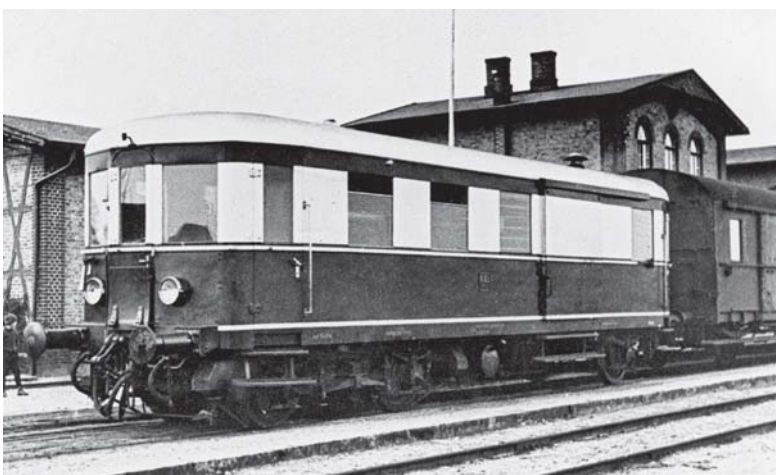
Mit der „Fehmarnsund“ eröffnete man 1904 den Trajektbetrieb. Der KOE-Triebwagen stammt aus jüngerer Zeit.



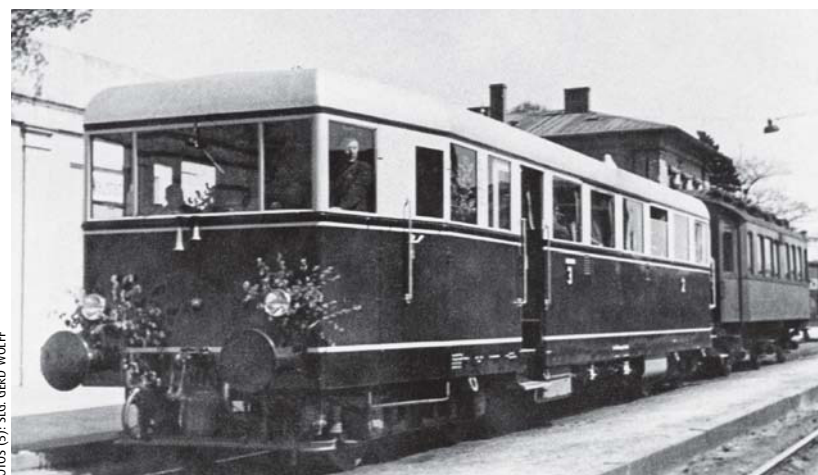
Noch mit Dampf: Die 1927 gelieferte Fähre „Fehmarn“ legt in Fehmarnsund an. Mit an Bord: der 1924 gelieferte KOE-Benzoltriebwagen. 1950 wurde die Fähre zum Motorschiff umgebaut.

stand eine kleinere Segelfähre zur Verfügung. Der Staat war aber nicht bereit, für diese Verbindung die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen, und die KOE konnte das Projekt nicht alleine stemmen. Wiederum blieb es privater Initiative vorbehalten, die Eisenbahnverbindung zum Sund und weiter auf der Insel herzustellen. Dafür gründeten die KOE, der Kreis Oldenburg und mehrere Inselgemeinden die „Kleinbahn Lütjenbrode –

Orth AG“ (KLO). Man einigte sich zunächst auf den Abschnitt Lütjenbrode – Großenbroder Fähre. Auf der Insel war nur der Bau einiger Lade- und Abstellgleise vorgesehen, wo die mit Pferdefuhrwerken herangebrachten Güter umgeladen wurden. Am 23. Oktober 1903 ging die sieben Kilometer lange Strecke nach Großenbroder Fähre in Betrieb. Anfang 1904 waren auch die Trajektanlagen auf beiden Seiten fertig, so dass die neue Dampffähre den Betrieb



Ab 1934 leitete ein dreiachsiger Gepäcktriebwagen der Waggonfabrik Wismar das Ende des Lokomotivbetriebes auf der Insel ein.



Diesem folgte 1938 ein vierachsiger Triebwagen desselben Herstellers. Das Bild stammt wohl von der Eröffnungsfahrt.

FOTOS (5): SIG. GERD WOLFF





Überfahrt dauerte maximal 15 Minuten. Auf beiden Seiten entstanden Anleger, beidseitige Buhnen, die trichterförmig auf das Fährbett zuliefen. Be- und entladen wurde über Kopf- und Überfahrrampen. Das waren mit Schienen belegte kurze Brücken, die landseitig drehbar gelagert und am anderen Ende vertikal beweglich über ein Joch und eine Seilführung aufgehängt waren und dem Wasserstand angepasst werden konnten. An beiden Endbahnhöfen waren bescheidene Gleisanlagen entstanden, dazu in Großenbroder Fähre ein Unterstellhäuschen und am Bahnhof Fehmarnsund ein Stationsgebäude sowie ein einständiger Lokschuppen.

Eine V36 zieht ihren kurzen Zug, bestehend aus einem Güterzug-Packwagen und einem G-Wagen, auf die „Schleswig-Holstein“, auf der schon einige Pkw Platz gefunden haben.

Die DB-Kursbuchkarte stammt aus den Jahren vor 1953. Ab jenem Jahr wurde die Fährverbindung von Großenbrode Kai nach Gedser eröffnet, die in der Darstellung rund um Fehmarn noch fehlt.

Täglich fuhr die Fähre bis zu fünfzehnmal in beiden Richtungen. Während des Ersten Weltkrieges beschaffte die KOE das Motorboot „Rolf“ als Ersatzfahrzeug. In der Wertzeit der „Fehmarnsund“ musste der alte Holzprahm aushelfen, der vom Motorboot gezogen wurde. In harten Eiswintern musste das Dampfschiff ständig hin- und herpendeln, um die Fahrinne eisfrei zu halten. Nur ein Unfall ist überliefert: Am 2. November 1921 riss sich die Dampffähre bei starkem Sturm und hohem Wasserstand im Fährbett los, trieb ab und strandete westlich von Großenbroder Fähre. Erst nach zweimonatiger Arbeit konnte das Schiff geborgen werden.

Mit der Verstaatlichung der Länderbahnen und Gründung der Deutschen Reichsbahn gingen die Betriebsführung der KOE und der KLO sowie die Fährverbindung auf die RBD Schwerin der DRG über. Doch Schwerin war weit weg und die KOE fühlte sich in politisch und wirtschaftlich schwieriger Zeit vernachlässigt. 1924 kündigte sie den Betriebsführungsvertrag mit der DRG und schloss mit der „Elmshorn-Barmstedt-



über die 1300 Meter breite Meerenge aufnehmen konnte. 1904 wurde mit dem Bau der Inselstrecke begonnen. Sie war 21 Kilometer lang und verlief von Fehmarnsund über Burgstaaken (Abzweig zum Hafen) nach Burg und weiter quer über die Insel nach Orth und wurde am 8. September 1905 eröffnet. Die Betriebsführung und die Fahrzeugstellung erfolgten durch die KOE und KPEV.

Das Besondere der KLO war jedoch das Trajekt: Die KOE hatte 1903 bei der Schiffsverft Klawitter in Danzig die „Fehmarnsund“ bestellt. Sie hatte eine Länge von 24, eine Decksbreite von sieben und eine nutzbare Gleislänge von 20 Metern. Damit konnten zwei Güter- oder zwei Personenzüge trajektiert werden. Die 120PS-Dampfmaschine ermöglichte eine Geschwindigkeit von vier bis fünf Knoten. Die

Kreis Oldenburg Eisenbahn

### 103 m Heiligenhafen-Orth (Fehmarn)

| S 4   | W 24  | 26    | 6   | 8     | S 10 | 12    | 14    | 18    | km    | Zug Nr                  | Klasse | Zug Nr | Klasse | 1     | 3   | W 25  | 5     | 7     | 9     | W 30  | 11      | W 13    | S 15 | W 17  | 19 |
|-------|-------|-------|-----|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------------------------|--------|--------|--------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|---------|---------|------|-------|----|
| 3. b6 | 3. b6 | 3. b6 | 3.  | 3. b6 | 3.   | 3. b6 | 3. b6 | 3. b6 |       |                         |        |        |        | 3. b6 | 3.  | 3. b6 | 3. b6 | 3.    | 3. b6 | 3.    | 3. b6   | 3.      | 3.   | 3. b6 |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 0,0   | ab Heiligenhafen        | 103    | an     | ...    | ...   | ... | 11.07 | 12.44 | 15.36 | ...   | 18.27 | W 20.15 | S 20.45 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 3,8   | an Lüttenbrode          | 103    | ab     | ...    | ...   | ... | 11.00 | 12.36 | 15.28 | ...   | 18.20 | W 20.07 | S 20.37 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 6,9   | ab Großenbrode          | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 10.53 | 12.35 | 15.25 | ...   | 18.11 | W 20.01 | S 20.35 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 10,8  | ab Großenbroder Fähre   | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 10.48 | 12.30 | 15.20 | ...   | 18.06 | W 19.56 | S 20.30 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 12,3  | ab Fehmarnsund          | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 10.22 | 12.07 | 14.57 | ...   | 17.43 | W 19.31 | S 20.07 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 14,7  | ab Wulfen (Fehmarn)     | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 10.15 | 12.00 | 14.50 | ...   | 17.37 | W 19.24 | S 19.57 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 17,4  | ab Burgstaaken          | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 10.10 | 11.55 | 14.45 | ...   | 17.32 | W 19.18 | S 19.52 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 19,4  | ab Burg (Fehmarn)       | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 10.07 | 11.52 | 14.42 | ...   | 17.27 | W 19.15 | S 19.49 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 22,8  | ab Landkirchen          | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.58  | 11.43 | 14.33 | ...   | 16.58 | W 18.58 | S 19.32 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 24,9  | ab Altdorf              | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.53  | 11.38 | 14.28 | ...   | 16.53 | W 18.53 | S 19.27 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 26,9  | ab Lemkendorf           | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.50  | 11.35 | 14.25 | ...   | 16.50 | W 18.50 | S 19.24 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 29,0  | ab Petersdorf (Fehmarn) | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.46  | 11.31 | 14.21 | ...   | 16.46 | W 18.46 | S 19.20 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 32,8  | ab Orth (Fehmarn)       | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.41  | 11.26 | 14.16 | ...   | 16.41 | W 18.41 | S 19.15 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 35,6  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.36  | 11.21 | 14.11 | ...   | 16.36 | W 18.36 | S 19.10 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 38,4  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.31  | 11.16 | 14.06 | ...   | 16.31 | W 18.31 | S 19.05 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 41,2  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.26  | 11.11 | 14.01 | ...   | 16.26 | W 18.26 | S 18.59 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 44,0  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.21  | 11.06 | 13.56 | ...   | 16.21 | W 18.21 | S 18.54 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 46,8  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.16  | 11.01 | 13.51 | ...   | 16.16 | W 18.16 | S 18.49 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 49,6  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.11  | 10.56 | 13.46 | ...   | 16.11 | W 18.11 | S 18.44 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 52,4  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.06  | 10.51 | 13.41 | ...   | 16.06 | W 18.06 | S 18.39 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 55,2  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 9.01  | 10.46 | 13.36 | ...   | 16.01 | W 18.01 | S 18.34 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 58,0  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.56  | 10.41 | 13.31 | ...   | 15.56 | W 17.56 | S 18.29 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 60,8  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.51  | 10.36 | 13.26 | ...   | 15.51 | W 17.51 | S 18.24 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 63,6  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.46  | 10.31 | 13.21 | ...   | 15.46 | W 17.46 | S 18.19 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 66,4  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.41  | 10.26 | 13.16 | ...   | 15.41 | W 17.41 | S 18.14 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 69,2  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.36  | 10.21 | 13.11 | ...   | 15.36 | W 17.36 | S 18.09 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 72,0  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.31  | 10.16 | 13.06 | ...   | 15.31 | W 17.31 | S 18.04 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 74,8  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.26  | 10.11 | 13.01 | ...   | 15.26 | W 17.26 | S 17.59 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 77,6  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.21  | 10.06 | 12.56 | ...   | 15.21 | W 17.21 | S 17.54 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 80,4  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.16  | 10.01 | 12.51 | ...   | 15.16 | W 17.16 | S 17.49 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 83,2  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.11  | 9.56  | 12.46 | ...   | 15.11 | W 17.11 | S 17.44 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 86,0  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.06  | 9.51  | 12.41 | ...   | 15.06 | W 17.06 | S 17.39 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 88,8  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 8.01  | 9.46  | 12.36 | ...   | 15.01 | W 17.01 | S 17.34 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 91,6  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.56  | 9.41  | 12.31 | ...   | 14.56 | W 16.56 | S 17.29 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 94,4  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.51  | 9.36  | 12.26 | ...   | 14.51 | W 16.51 | S 17.24 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 97,2  | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.46  | 9.31  | 12.21 | ...   | 14.46 | W 16.46 | S 17.19 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 100,0 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.41  | 9.26  | 12.16 | ...   | 14.41 | W 16.41 | S 17.14 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 102,8 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.36  | 9.21  | 12.11 | ...   | 14.36 | W 16.36 | S 17.09 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 105,6 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.31  | 9.16  | 12.06 | ...   | 14.31 | W 16.31 | S 17.04 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 108,4 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.26  | 9.11  | 12.01 | ...   | 14.26 | W 16.26 | S 16.59 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 111,2 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.21  | 9.06  | 11.56 | ...   | 14.21 | W 16.21 | S 16.54 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 114,0 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.16  | 9.01  | 11.51 | ...   | 14.16 | W 16.16 | S 16.49 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 116,8 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.11  | 8.56  | 11.46 | ...   | 14.11 | W 16.11 | S 16.44 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 119,6 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.06  | 8.51  | 11.41 | ...   | 14.06 | W 16.06 | S 16.39 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 122,4 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 7.01  | 8.46  | 11.36 | ...   | 14.01 | W 16.01 | S 16.34 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 125,2 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.56  | 8.41  | 11.31 | ...   | 13.56 | W 15.56 | S 16.29 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 128,0 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.51  | 8.36  | 11.26 | ...   | 13.51 | W 15.51 | S 16.24 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 130,8 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.46  | 8.31  | 11.21 | ...   | 13.46 | W 15.46 | S 16.19 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 133,6 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.41  | 8.26  | 11.16 | ...   | 13.41 | W 15.41 | S 16.14 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 136,4 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.36  | 8.21  | 11.11 | ...   | 13.36 | W 15.36 | S 16.09 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 139,2 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.31  | 8.16  | 11.06 | ...   | 13.31 | W 15.31 | S 16.04 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 142,0 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.26  | 8.11  | 11.01 | ...   | 13.26 | W 15.26 | S 15.59 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 144,8 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.21  | 8.06  | 10.56 | ...   | 13.21 | W 15.21 | S 15.54 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 147,6 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.16  | 8.01  | 10.51 | ...   | 13.16 | W 15.16 | S 15.49 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 150,4 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.11  | 7.56  | 10.46 | ...   | 13.11 | W 15.11 | S 15.44 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 153,2 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.06  | 7.51  | 10.41 | ...   | 13.06 | W 15.06 | S 15.39 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 156,0 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 6.01  | 7.46  | 10.36 | ...   | 13.01 | W 15.01 | S 15.34 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 158,8 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.56  | 7.41  | 10.31 | ...   | 12.56 | W 14.56 | S 15.29 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 161,6 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.51  | 7.36  | 10.26 | ...   | 12.51 | W 14.51 | S 15.24 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 164,4 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.46  | 7.31  | 10.21 | ...   | 12.46 | W 14.46 | S 15.19 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 167,2 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.41  | 7.26  | 10.16 | ...   | 12.41 | W 14.41 | S 15.14 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 170,0 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.36  | 7.21  | 10.11 | ...   | 12.36 | W 14.36 | S 15.09 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 172,8 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.31  | 7.16  | 10.06 | ...   | 12.31 | W 14.31 | S 15.04 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 175,6 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.26  | 7.11  | 10.01 | ...   | 12.26 | W 14.26 | S 14.59 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 178,4 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.21  | 7.06  | 9.56  | ...   | 12.21 | W 14.21 | S 14.54 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 181,2 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.16  | 7.01  | 9.51  | ...   | 12.16 | W 14.16 | S 14.49 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 184,0 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.11  | 6.56  | 9.46  | ...   | 12.11 | W 14.11 | S 14.44 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 186,8 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.06  | 6.51  | 9.41  | ...   | 12.06 | W 14.06 | S 14.39 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 189,6 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 5.01  | 6.46  | 9.36  | ...   | 12.01 | W 14.01 | S 14.34 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 192,4 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... | 4.56  | 6.41  | 9.31  | ...   | 11.56 | W 13.56 | S 14.29 | ...  | ...   |    |
| ...   | ...   | ...   | ... | ...   | ...  | ...   | ...   | ...   | 195,2 | ab Ralswiek             | ...    | an     | ...    | ...   | ... |       |       |       |       |       |         |         |      |       |    |

nS, Mi und Fr  
i kraitwagen werden nur befördert, soweit Platz vorhanden

★ Fährverkehr über den Fehmarnsund:  
Ab Großenbroder Fähre: w 6.16, 6.46, 7.40, 8.30, t 10.55, 11.30, 12.26, 15.20, 16.50, 18.30, 19.49, 21.15, 22.50  
Ab Fehmarnsund: s 4.27, 5.58, 7.15, 8.00, 10.22, 11.15, 12.07, 14.57, 16.30, t 17.43, 19.31, s 20.07, 22.20

Gemäß den Angaben des Kursbuches von 1938 wurden werktags fünf beziehungsweise sieben Personenzüge über den Sund trajektiert.





Die „Schleswig-Holstein“ nimmt Kurs auf Fehmarnsund. Hinter dem Güterzug war noch Platz für einen Lkw. Im Hintergrund grüßt der Fortschritt.

Oldesloer Eisenbahn“ (EBOE) einen neuen Vertrag mit einer Laufzeit von zehn Jahren ab. Die Gestellung der Fahrzeuge durch die DRG war davon unberührt.

Steigender Güterverkehr und zunehmende Motorisierung zwangen dazu, ein neues, größeres Fährschiff zu beschaffen. Bei der Rendsburger Werft Nobiskrug wurde 1927 die Fähre „Fehmarn“ bestellt. Am 9. Dezember 1927 wurde das Dampfschiff abgeliefert. Es war 54 Meter lang, die nutzbare Gleislänge betrug 50 Meter. Zwei Dampfmaschinen leisteten je 240 PS. Nun konnten fünf Güterwagen oder ein Triebwagenzug befördert werden. Die beiden Fährbetten wurden modernisiert, die alten Klappbrücken durch neue Portalbrücken ersetzt. Die Gleisanlagen wurden auf beiden Seiten dem gestiegenen Güterverkehr angepasst (siehe Skizze Seite 34).

Auch der Vertrag mit der EBOE befriedigte nicht und wurde vorzeitig gekündigt. Die KOE entschloss sich, die Betriebsfüh-

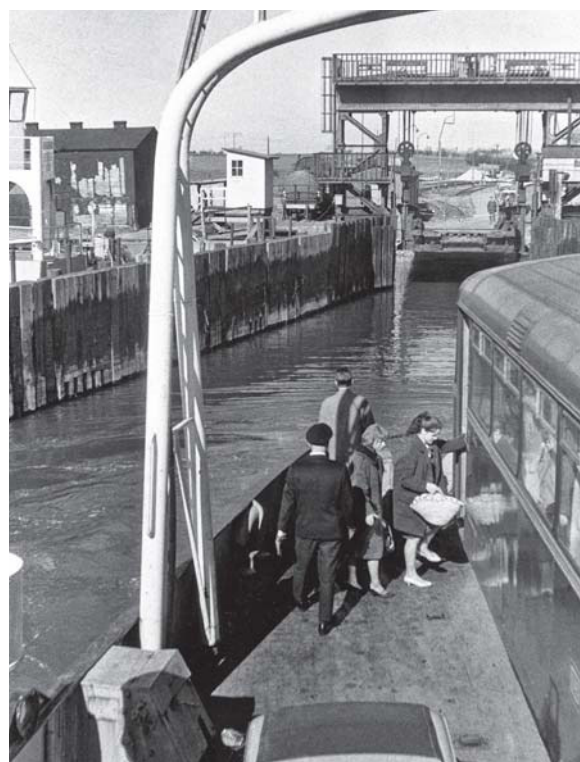
rung ab 1. Juli 1931 selbst in die Hand zu nehmen und eigene Fahrzeuge zu beschaffen. Schon 1924 hatte die KOE für die Inselbahn einen Benzol-Triebwagen erworben. 1934 folgte ein Gepäcktriebwagen, mit dem der Lokomotivbetrieb auf der Inselstrecke abgelöst wurde. 1938 kam ein dritter moderner Triebwagen hinzu. Fortan übernahmen die Triebwagen mit einem oder zwei Personenwagen den Gesamtverkehr auf der Insel und den Verkehr über

## Triebwagen-Betrieb in den 30er-Jahren

das Trajekt nach Heiligenhafen, Oldenburg und Neustadt. Schließlich gingen 1941 mit der Verstaatlichung der KOE und der KLO auch der Fährbetrieb und die beiden Fährschiffe „Fehmarn“ und „Fehmarnsund“ auf die DRG über.

Mit dem Erstarken der Wirtschaft und dem Anwachsen des Touristikverkehrs

nach der Währungsreform 1948 stieg auch der Fährverkehr über den Sund stark an und machte ein weiteres Fährschiff erforderlich. Noch 1949 erwarb die DR das 1940 in Königsberg erbaute Motorschiff „Frauke“, das im Krieg unter der Flagge der Kriegsmarine in Pillau gefahren war. Die Nobiskrugwerft baute es zu einer Eisenbahnfähre um: 41 Meter lang und mit einer Decksbreite von 10,3 Metern. Auf dem Deck konnte man vier Güterwagen oder



Ankunft in Fehmarnsund: Mit forschem Schritt drängt der DB-Beamte die beiden Damen zum Einsteigen in den VT 95.

Dieser verlässt langsam die Fähre in Richtung Burg (Fehmarn), während dahinter der erste Käfer drängelt. „Immer diese Bundesbahn ...“





Im Fährbecken von Fehmarnsund treffen sich die „Schleswig Holstein“ (re.) und die „Fehmarn“.

15 Autos trajektieren. Die Indienststellung unter dem Namen „Schleswig Holstein“ erfolgte am 27. September 1949, sie beendete den Einsatz der alten „Fehmarnsund“.

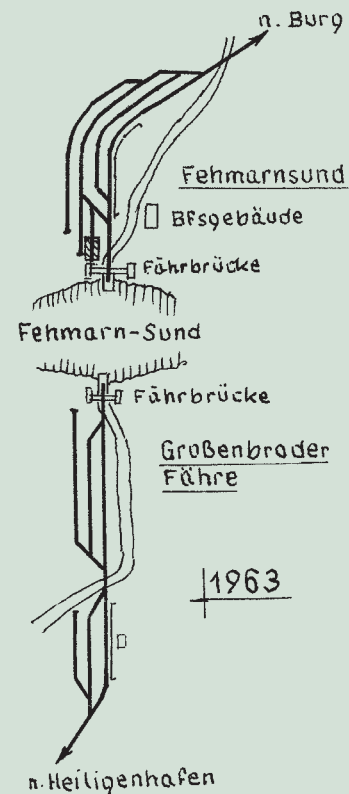
## Ab 1950 nur noch Motorschiffe

Die DB beschloss 1950, die Dampffähre „Fehmarn“ auf der Nobiskrugwerft zum Motorschiff umbauen und vergrößern zu lassen. Die neue Fähre verfügte nun über zweimal 220 PS Leistung, eine Länge von 53,5, eine Decksbreite von 8,2 und eine Gleislänge von 50 Metern und konnte eine Schienenbusgarnitur mit einem Postwagen oder 30 Pkw trajektieren.

Zum Jahresende 1955 wurde der Personenverkehr auf der Insel nach Orth eingestellt, die Personenzüge, in der Regel waren das nun VT 95, endeten und begannen seit dem in Burg.

1962 verkehrten zwischen Heiligenhafen und Burg täglich neun Zugpaare. Doch zu dieser Zeit nahm ein Zukunftsprojekt bereits Gestalt an: die „Vogelfluglinie“. Die Idee eines direkten Weges von Hamburg nach Skandinavien ist Jahrhunderte alt. In den 1860er-Jahren forderten deutsche und dänische Handelsunternehmen eine Bahn- und Fährverbindung auf und zwischen den dänischen Inseln, über den Fehmarnbelt zur Insel Fehmarn, die Überbrückung des Fehmarnsunds sowie eine Weiterführung in Richtung Hamburg. Generationen von Ingenieuren beschäftigten sich mit dieser Verbindung. In den 1930er-Jahren nahmen die Planungen Gestalt an und erste Baumaßnahmen wurden eingeleitet. Dann stoppte der Krieg alle Bemühungen.

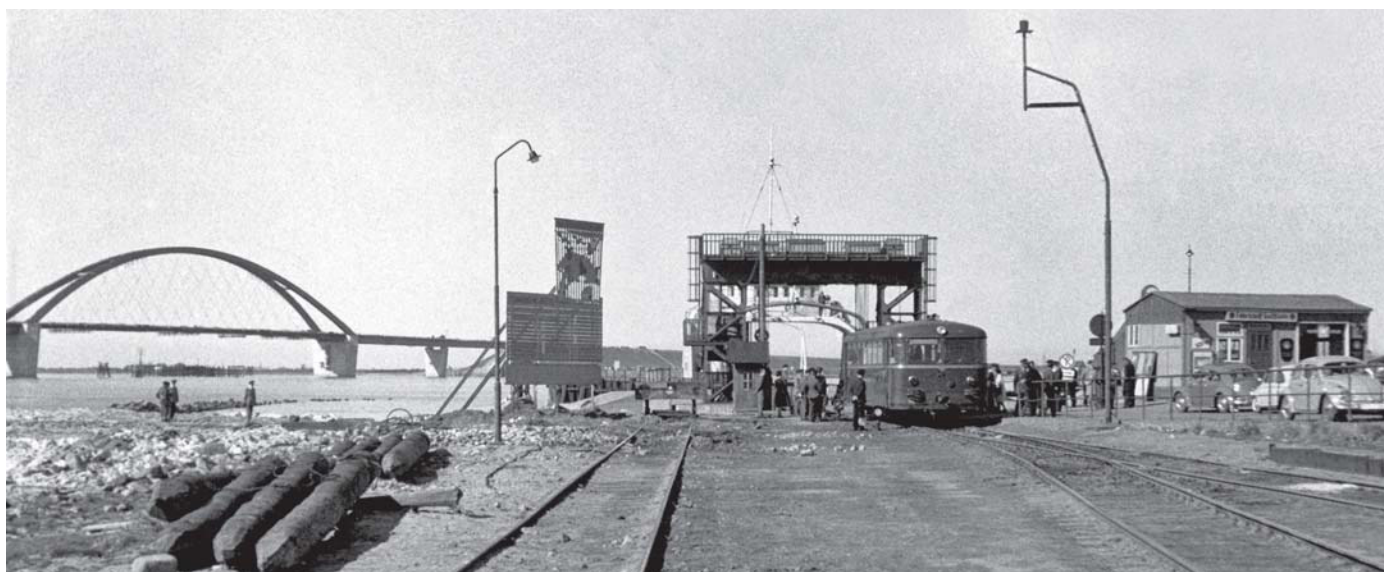
Doch die „Vogelfluglinie“ kam: Ab 1960 baute man an der berühmten Fehmarnsundbrücke, am 14. Mai 1963 wurde die neue, geradlinig trassierte Bahnlinie über



Die Gleisanlagen in den Bahnhöfen beidseits des Sundes war bescheiden. Es gab jeweils nur eine Bahnsteigkante.

die Insel eröffnet. Das war gleichzeitig das Ende des Trajektverkehrs über den Fehmarnsund. Beide Fähren wurden 1965 nach Italien verkauft.

Der Bahnhof Burg wurde an die neue Strecke der Vogelfluglinie angeschlossen, der Abschnitt Burg – Fehmarnsund abgebaut. Der Güterverkehr nach Orth endete im Dezember 1974, auf dem Reststück bis Petersdorf und Landkirchen schleppte er sich noch einige Jahre dahin und wurde 1995 eingestellt. □ Gerd Wolff/abp



Abschiedsstimmung: Noch ist die neue Fehmarnsundbrücke nicht eröffnet, aber die Tage des Trajektes über Sund sind gezählt. Alle gezeigten Bilder aus der Bundesbahnzeit stammen vom Mai 1963. Am 14. Mai 1963 wurde die Brücke offiziell für den Verkehr eröffnet.



## Chronik der k. u. k. St. B-Wagen

**Hermann Heless, Johann Blieberger und Erwin Hauke: Die k.k.St.B. Reisezugwagen, Wagengruppe 1a, Teil 2. Bahnmedien.at, 2017. ISBN: 978-3-903177017, gebunden, 304 Seiten, 150 Abbildungen, 70 Zeichnungen; 48,90 Euro.**



Die Chronik erleichtert die Orientierung, die zahlreichen Fotografien und Typenskizzen dürften auch dem Modellbauer viele Anregungen liefern. Ein knappes, aber informatives Einleitungskapitel bietet auch dem unbedarften Leser einen Einblick in die Geschichte der k.k.St.B. Parallel zum Buch ist eine DVD zum Preis von 19,90 Euro erschienen. Neben einem Einzelnummernverzeichnis im PDF-Format ver-

▶ Nichts weniger als ein erschöpfendes Kompendium sämtlicher Reisezugwagen der k.k. Österreichischen Staatsbahnen (k.k.St.B.) haben sich die Verfasser vorgenommen. Dieser hochwertige Band überzeugt auf Anhieb. Eine klare und übersichtliche Gestal-

spricht die DVD Aufschluss über das Schicksal jedes einzelnen Waggons, zudem sind auf dem Datenträger alle Typenzeichnungen in verschiedenen Datenformaten enthalten. **ke**

**Fazit: Hervorragend gestaltetes Standardwerk**

## Im Nassen Dreieck

**Manuel Dotzauer: Bahnlandschaft Weser-Elbe-Region. Kellner-Verlag, Bremen 2018. ISBN: 978-3-956511707, gebunden, 192 Seiten, zahlreiche Karten sowie Sw- und Farbbildungen; 18,90 Euro.**



▶ Zu einer Reise nach Terra incognita lädt Manuel Dotzauer ein. Das so genannte Nasse Dreieck, aufgespannt zwischen Hamburg, Bremen und Bremerhaven, ist eine eher unbekannte Eisenbahn-Landschaft. Den Schwerpunkt des Buches bilden die Eisenbahn in Bremerhaven und die von dort abgehenden Verbindungen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei auch den Privatbahnen, vor allem der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVB). Das recht informative Buch ist angenehm zu lesen, lediglich bei der Bildauswahl und vor allem der Bildbearbeitung zeigt es kleine Schwächen. **al**

**Fazit: Auf ins platte Land!**

## Die Eisenbahn als Kunst

**Peter König: Eisenbahnbilder Erzgebirge. Gemalte Impressionen Band 8, Verlag Rockstuhl 2017. ISBN: 978-3-959662512, Broschüre in A4, 58 Seiten mit 100 farbigen Abbildungen; 19,95 Euro.**



▶ Seit Jahrzehnten portraitiert der gelernte Lokführer Peter König die Welt der Eisenbahn mit Palette und Pinsel. Geschult durch die Fotografien bekannter Meister hat er eine ganz eigene Bildsprache entwickelt. In seinem nunmehr achten Bildband widmet sich der Maler dem Erzgebirge und damit seiner eigenen Heimat. Die stimmungsvollen Ölgemälde und kolorierten Federzeichnungen lassen die große Eisenbahngeschichte der Region rund um Aue lebendig werden. Allerdings gibt das Layout den Bildern bisweilen zu wenig Raum, auch die Bildtexte könnten an einigen Stellen ausführlicher sein. **ke**

**Fazit: Ein Heft zum Schwelgen, etwas einfach gestaltet**

## Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt Preßnitztalbahn

Ein Reise-Erlebnis wie in den 1960er und 1970er Jahren durch die romantische Erzgebirgslandschaft.

### Dampfzugfahrten

- **30. März bis 2. April** Dampfahnbetrieb zum Osterfest im Stundentakt
- **14. / 15. April** Fahrbetrieb mit zwei Dampflokomotiven der sächsischen Gattung VI K



Betrieb an bestimmten Wochenenden und Feiertagen

(z. B. Himmelfahrt, Pfingsten, Advent) sowie samstags und sonntags von Mai bis Oktober.

Vom 30. März bis 2. April verkehrt ein historischer Bus der „Ausflugslinie Preßnitztal“ zwischen Steinbach und Bahnhof Wolkenstein mit dortigem Anschluß zu den Zügen der DB-Erzgebirgsbahn“.







Noch im Testbetrieb war dieser Breitspur-Vectron von Siemens (VR-Baureihe Sr3), als er am 7. Mai 2016 bei Vantaa vorbeiforollte.

FOTO: ANTTI HAVUKAINEN

Im Norden Europas betreibt die finnische Bahngesellschaft VR modernen Schienenverkehr unter speziellen geographischen und meteorologischen Rahmenbedingungen.

# Bis zum Polarkreis

**A**bgesehen von den Exportschlagn Sauna und Mobiltelefon sowie einigen nordischen Sportarten, zeigt sich das nrdlichste EU-Mitglied Finnland insgesamt wenig extrovertiert auf der Weltbuhne. Dennoch gibt es dort eine Menge zu entdecken, gerade was kreative Ideen und internationale Zusammenarbeit angeht.

Gleiches gilt auch fr die finnische Eisenbahn, die hierzulande leider viel zu wenig bekannt ist.

Aufgrund seiner Lage war Finnland in seiner Geschichte meist Zankapfel zwischen West und Ost, hufig als Staat nicht existent, sondern unter schwedischer beziehungsweise russischer Herrschaft. Dies hinterlieB Spuren, nicht zuletzt auch bei

der Eisenbahn. Viele Details im modernen Bahnbetrieb erinnern stark an Schweden (auch wenn ein Finne das bestreiten wrde). Das offensichtlichste Kennzeichen russischen Einflusses hingegen ist die Nennspurweite: 1524 Millimeter. Dies ist eindeutig auf die zaristische Zeit zurckzufhren; doch Russland stellte sein Netz ab 1970 auf 1520 Millimeter Spurweite um. Finnland behielt nominell die 1524 Millimeter bei, bercksichtigte bei Erneuerungen jedoch den neuen russischen Wert, so dass im alltgllichen Betrieb keine Auswirkungen entstehen. An vier Bahnhfen gibt es regen Grenzverkehr zwischen Russland und Finnland. Der sdlichste Grenzbahn-

## Schwedische und russische Wurzeln

hof Vainikkala ist auch derjenige, ber den die internationalen Direktzge im Personenverkehr von Helsinki nach St. Petersburg (Produktname „Allegro“) verkehren sowie der Nachtzug von und nach Moskau. An den drei anderen Grenzbahnhfen (Niirala, Vartius und Imatrankoski) sieht man ausschlielich Gterzge. Transportiert werden hauptschlich Rohstoffe wie Holz, Erz, Erdl oder Schwefel. Es wird re-



Man sieht die Verwandtschaft, auch wenn der Altersunterschied mehr als zehn Jahre ausmacht. Im Hintergrund ist ein Zug der Reihe Sm3 fr den Inlandsschnellverkehr und vorne ein „Allegro“-Triebzug der Reihe Sm6 fr die Direktverbindung Helsinki – St. Petersburg zu sehen.



gelmäßig darüber spekuliert, ob auch die hoch im Norden bestehende Strecke bei Kellosekä noch bis nach Russland verlängert wird. Derzeit ruht dort der Betrieb ab Kemijärvi. Normalerweise findet in den Grenzbahnhöfen ein Lokwechsel statt. Seit 2016 gibt es mit Fenniarail den ersten privaten Güterbahnbetreiber, der grenzüberschreitend tätig ist.

Die gemeinsame Grenze zwischen Finnland und Norwegen liegt zu weit von existierenden Bahnlinien entfernt. Dafür gibt es seit 1919 eine Schienenverbindung zwischen Finnland und Schweden, zwischen Tornio (FI) und Haparanda (SE). Filmfans dürfte die Strecke aus dem Streifen „Zugvögel – einmal nach Inari“ ein Begriff sein. Darin heißt es, die Linie über Haparanda sei die schönste (wenn auch nicht die schnellste) Verbindung nach Inari. Über den Grenzfluss Torneälv existiert eine Brücke mit Vier-Schienengleis, mit einem Drei-Schienengleis wäre die Verbindung zwischen finnischer Breit- und der Normalspur nicht möglich. In beiden Bahnhöfen existieren Umspur- sowie Umladeeinrichtungen. Der Personenverkehr ist hier seit 1988 Geschichte, obwohl die Trasse auf schwedischer Seite 2012 für ein maximales Tempo von 250 km/h neu gebaut wurde. Derzeit gibt es nur vereinzelt finnische Güterzüge, die hier die Grenze passieren.



Der Grenzbahnhof Niirala ist nicht elektrifiziert. Hier bringen die RZD-2M62 vorwiegend Züge mit Ölprodukten, Holz und Schwefel nach Finnland.

Der Betrieb auf dem finnischen Netz ist mit Ausnahme von Fenniarail in der Hand des VR-Konzerns, einer zu 100 Prozent staatseigenen Aktiengesellschaft, die 1990

### Die VR, eine staatseigene Aktiengesellschaft

gegründet wurde. VR Track ist im Konzern eine eigenständige Abteilung für Infrastruktur. Die Abkürzung VR bedeutete bis 1990 „Valtion Rautatiet“ (Finnische Staatsbahn). Später blieben nur die Buchstaben, sie stehen aber eigentlich nicht mehr im Zusammenhang mit dem vormaligen staatlichen Eisenbahnbetrieb. Bis 2026 soll der Personenverkehr liberalisiert werden. Seit der Umwandlung in die Aktiengesell-

schaft ist deutlich Bewegung in den Fahrzeugpark der VR gekommen, und heute steht eine sehr moderne Flotte zur Verfügung. Bei der Beschaffung hat man sowohl auf schon anderweitig eingeführte Plattformen zurückgegriffen (Lok 2000, Pendolino, Flirt, Vectron) als auch eigene Wege beschritten, die man durchaus radikal nennen kann: Ab 1998 führte die VR in Finnland entwickelte Doppelstockwagen ein. Diese sind bereits bezüglich der Abmessungen beeindruckend und nutzen



Hier begegnet ein Stadler-Flirt der Reihe Sm5 seinem Urahn auf der S-Bahn Helsinki, der Reihe Sm1. Bei letzterer hat die Ausmusterung begonnen.



Das aktuelle finnische Streckennetz. Die Eisenbahn bedient im Wesentlichen den Süden.





FOTO: ANTTI HAVUKAINEN

Ein S-Bahn-Zug der Baureihe Sm2 von Helsinki nach Kauklahti hält am 3. November 2014 zur blauen Stunde in Espoo.

das großzügige Lichtraumprofil aus. Dadurch ergibt sich in beiden Geschossen eine Stehhöhe von etwa 2,1 Metern. Auch die Details der Inneneinrichtung sind sehr reisendenfreundlich und durchdacht. Dies fängt bei der Gepäckunterbringung an, geht über Spezialabteile für Kinder, Hundebesitzer und Allergiker bis hin zu fast schon luxuriösen WC-Räumen. Neben reinen Sitzwagen gibt es im Tagesverkehr mittlerweile auch doppelstöckige Restaurant- und Steuerwagen. Somit werden die für Fotografen interessanten „Kamelzüge“ aus Wagen unterschiedlicher Bauarten mit verschiedenen Höhen zunehmend seltener. Die alten blauen Wagen aus den 1960er- bis 1980er-Jahren scheiden zu-

nehmend aus dem Verkehr aus. Auf einigen Verbindungen, hauptsächlich im südlichen Finnland, fahren die Mitte der 90er-Jahre beschafften Pendolinozüge (Sm3), die von den italienischen ETR 460 abgelei-

### Modernes Rollmaterial bietet viel Komfort

tet wurden. Die „Allegro“-Triebzüge (Sm6) nach St. Petersburg sind eine spezielle Weiterentwicklung dieses Zugtyps. Dass es seit Jahren in den Fernzügen ein zuverlässiges, kostenfreies WLAN gibt, versteht sich im Mobilfunkland Finnland von selbst.

Ältere Fahrzeuge, die man wahrscheinlich noch einige Jahre antreffen wird, sind

die in Finnland entwickelten Standarddieselloks Dv12 und die Elektrolokomotiven Sr1, die in sowjetisch-finnischer Zusammenarbeit entstanden und jeweils in dreistelliger Anzahl gebaut wurden. Nachfolger soll die Vectron Sr3 mit Last-Mile-Dieselmotor werden, deren Lieferung sich aber noch ein paar Jahre hinziehen wird.

Farblich hat sich die VR seit Anfang der 2010er-Jahre gewandelt. Die blauen Wagen verschwanden zusehends und die bisher weiß-rot lackierten neueren Fahrzeuge erhielten ein sehr attraktives weiß-grünes Farbleid. Dabei sind besonders bei den Personenwagen die grafischen Motive der einzelnen Wagentypen interessant. Das weiß-grüne Farbkonzept geht über die



Eine Lok der Reihe Sr2 fährt in Lahti ein, sie entstammt der Schweizer Lok-2000-Familie und wird in Finnland „Meerschwein“ oder „Alpenrose“ genannt. Bis vor wenigen Jahren waren bunte Züge typisch. Die Anpassung an das weiß-grüne Farbschema ist jedoch voll im Gange.



Südlich von Pieksämäki zeigt sich ein typischer Fernverkehrszug der 2010er-Jahre. Noch ist ein einstöckiger Restaurantwagen alter Bauart eingereiht. Auf dieser Strecke dominieren die Sr1-Lokomotiven. Die modernere Sr2 wird hier nicht planmäßig eingesetzt.



Fahrzeuge hinaus und findet sich auf allem, was mit der VR zu tun hat.

Zwischen 2015 und 2016 musste die VR allerdings auf ihre zunehmend schwierige finanzielle Lage reagieren und etliche Angebotskürzungen ankündigen. Zudem entfielen die meisten Fahrkartenschalter. Gleichzeitig wurden die Preise reduziert, so dass auf gewissen Routen tatsächlich wieder mehr Fahrgäste angelockt werden konnten. Die zeitgleiche Liberalisierung des Fernbusverkehrs hatte ebenfalls große Bedeutung. Besonders der Regionalverkehr auf nicht elektrifizierten Linien verschwand zum Teil ganz oder wurde von lokbespannten Zügen auf einteilige Triebwagen umgestellt. Es wird interessant sein,



Das neue Farbkonzept der VR geht bis ins Wageninnere: Sogar die Bettwäsche im Schlafwagen passt dazu.

ob sich regionale Initiativen entwickeln, die den Regionalverkehr ähnlich wie in Schweden künftig in Eigenregie durchfüh-

## Die Regionalisierung des Nahverkehrs steht bevor

ren. Im Allgemeinen sind Betriebsqualität und Pünktlichkeit in Finnland sehr gut. Auf längeren Reisen mit Interrail (o. Ä.) ist eine

Reservierung ratsam, da seit der Angebotskürzung 2015/16 manche Fernverbindungen sehr stark ausgelastet sind. Normale Fahrkarten für Fernverbindungen sind ohnehin zuggebundene Globalpreis-Karten mit Reservierung. Insgesamt fällt aus Fahrgastsicht auch der extrem saubere und gepflegte Zustand des Rollmaterials auf.

Vorsicht ist geboten, wenn man plant, an Feiertagen zu reisen. So streicht die VR



Selbst im Winter rollt der Holzverkehr. Eine Doppeltraktion aus Dv12-Lokomotiven hat vor kurzem Haapamäki verlassen und kämpft sich durch die Steigung gen Norden.



Im Winter 2016 bringt ein Dv12-Doppel in Tuupovaara einen leeren Rungenwagenzug.

# FORMNEUHEIT!

Ab April im Fachhandel.



# PIKO

## Die legendäre „Kaluga“ als Modell von PIKO

#52740 Diesellok TGK 2 Ep. IV 119,99 €\*  
#52741 Diesellok TGK 2 Ep. IV 159,99 €\*

**Highlights:** Komplette Neukonstruktion | Feinste Lackierung und Bedruckung | Angesetzte Griffstangen und Geländer | Pufferspeicher für optimale Fahreigenschaften | Digitalschnittstelle PluX22 nach NEM 658 | Führerstandsbeleuchtung mit PluX22 Decoder digital schaltbar | Ab Werk integrierter Lichtwechsel weiß/rot | AC Version werksseitig mit mfx-fähigem PIKO SmartDecoder 4.1 PluX22 ausgerüstet | Sound nachrüstbar; Chassis für Lautsprecheraufnahme vorbereitet

\* unverbindliche Preisempfehlung







Eine Spezialität ist die Gefangenen-Verlegung mittels Eisenbahn. Dafür gibt es einen speziellen Zellenwagen, der in Regelzügen mitläuft. Auf die Passagiere wartet dann ein eigenes Empfangskomitee. (Pieksämäki, 2012).

und lehnten sich an die deutschen m-Wagen an. Die Drehgestelle sind von der bekannten Bauart Minden-Deutz. Beide Nachtzuglinien führen auch Autotransportwagen, die rege genutzt werden. Auch höhere Fahrzeuge können dank des großzügigen finnischen Lichtraumprofils mitgenommen werden.

Ein gänzlich anderes Bild im Vergleich zum ländlichen Regionalverkehr oder den Nachtzügen in weiter Landschaft gibt die S-Bahn Helsinki ab. Im Gegensatz zum ländlichen Finnland ist Helsinki mit seinen Vorstädten Vantaa und Espoo mittlerweile zu einer Metropolregion mit knapp einer Million Einwohner gewachsen. Die S-Bahn bietet dementsprechend auch einen dichten Takt und moderne Fahrzeuge. Im Wesentlichen besteht das Netz vom Hauptbahnhof ausgehend aus einer Strecke nach Norden und einer nach Westen. Hier lag Ende der 1960er-Jahre auch die Keimzelle für den elektrischen Betrieb. Seit 2015 ist das Netz ergänzt durch die Flughafenringbahn. Auf dem S-Bahn-Netz verkehren viele Linien in einem ausgeklügelten System von Zügen, die überall halten, und verschiedenen Sprinterzügen. Am Anfang wirkt dies etwas ungewohnt, ist aber äußerst praktisch. □ *Martin Sebald/al*

etwa zu Mittsommer schon mal Verbindungen, die allerdings in internationalen Fahrplänen noch enthalten sind. Auf der finnischen Website gab es in der Vergangenheit dann meist nur eine spröde Randnotiz auf Finnisch. Wer dies dann mitten in der Prärie erlebt, hat entweder Pech gehabt, oder darf alternativ das dicke, aber wesentlich langsamere Fernbusnetz benutzen.

Bekanntlich ist Finnland ein dünn besiedeltes Flächenland mit einer großen Nord-Süd-Ausdehnung. Daher bietet es sich für Nachtzugverkehre geradezu an. Von mehreren Städten im Süden des Landes (Helsinki, Tampere, Turku) werden zwei beziehungsweise drei Ziele im Norden bedient: Kolari und Rovaniemi, einige Züge fahren weiter bis Kemijärvi. Das erstere Ziel wird

saisonal schwankend, das letztere täglich erreicht. Die Routen nach Kemijärvi und Kolari überqueren den Polarkreis. Die Züge nach Rovaniemi/Kemijärvi fahren mit den modernen Doppelstockschlafwagen. Diese Fahrzeuge sind wie auch ihre Pendants im Tagesverkehr überaus bequem. Die Abteile in den verschiedenen Komfortklassen wurden äußerst durchdacht gestaltet. Auf

## Erfolgsmodell Schlafwagenzug

der Linie nach Kolari finden sich noch die Vertreter der „blauen Wagen“, die im Innenraum nicht nur zufällig an die blauen TEN-Schlafwagen aus Mitteleuropa erinnern. Schließlich kamen die ersten Prototypen der blauen Wagen aus Esslingen

Abschiedsstimmung bot der späte Winter 2016: Letztmalig gab es lokbespannte Regionalzüge zu sehen, wie diesen Zug von Pieksämäki nach Joensuu mit einer Lok der Baureihe Dv12.



FOTOS (10): MARTIN SEBALD



# NEU!

DIE FÜNFZIGER JAHRE

# DIE BLÜTEZEIT DER BUNDESBAHN



Das deutsche Wirtschaftswunder war eng mit der rasanten Entwicklung der Eisenbahn verbunden. Dabei waren die Fünfziger eine besonders aufregende Zeit. Im Spannungsfeld von Tradition und Moderne zeigte sich die junge Bundesbahn in einer geradezu verblüffenden Vielfalt. Die Eisenbahn erreichte ein niemals wiederkehrendes Nebeneinander von Dampf-, Diesel- und Elektrotraktion, einen Zustand der überbordenden Mannigfaltigkeit. Ein jeder Liebhaber historischer Eisenbahnfotos wie auch jene, die sich für die Nachkriegsgeschichte im Allgemeinen interessieren, werden entzückt und verblüfft zugleich sein – über die Fülle der Motive. Bilder, die ein Feuerwerk der Emotionen entfachen.

176 Seiten, Großformat 28,0 x 29,5 cm,  
Hardcover-Einband mit Schutzumschlag,  
208 Schwarzweiß- und 28 Farbbildungen

**Best.-Nr. 581736 | € 39,95**



**VGB**

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt:  
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 oder per Fax 08141/53481100 oder online unter [www.vgbahn.info](http://www.vgbahn.info)



## Neues für Ihre EISENBAHN-BIBLIOTHEK

**Erscheint im März 2018**



## Mit Gerd Wolff durch die Bundesrepublik

Kleinbahnen – es gibt kaum einen Heimat- und Eisenbahnfreund, über dessen Gesicht beim Hören dieses Wortes kein verzücktes Lächeln huscht! An unserem heutigen Wissen über Kleinbahnen in Westdeutschland hat ein Mann ganz maßgeblichen Anteil: Gerd Wolff. Der 1935 in Wuppertal geborene Eisenbahner und Eisenbahnfreund erforscht seit mehr als sechs Jahrzehnten die deutschen Klein- und Privatbahnen. Vorliegendes Buch stellt nun erstmals sowohl seine Person als auch Geschichten um seine Kleinbahnbesuche vor. Lernen Sie Gerd Wolff von einer ganz neuen Seite kennen! Für die Verlagsgruppe Bahn beschrieb er seine ganz persönlichen Erlebnisse bei 17 Strecken zwischen Nordsee und Südschwarzwald. Dabei erinnert er sowohl an schmalspurige als auch an regelspurige Kleinbahnbetriebe. Die vom Negativ angefertigten Scans kommen erstmals unbeschnitten und endlich einmal großformatig zum Abdruck. Die fachkundigen und ausführlichen Bildbeschreibungen erstellte der bekannte Kleinbahnkenner und Autor Andre Marks in enger Zusammenarbeit mit Gerd Wolff. Dadurch garantiert vorliegendes Buch nicht nur Lesegegnuss pur, sondern auch einen wahren Augenschmaus!

256 Seiten, gebunden mit Hardcover, Format 22,3 x 29,7 cm,  
430 historische Schwarzweißfotos und Faksimile

**Best.-Nr. 581804 | € 34,95**

**VGB**  
[ VERLAGSGRUPPE BAHN ]

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt bei:  
VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de) · [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)





[www.deutsche-reisezugwagen.de](http://www.deutsche-reisezugwagen.de)

## Von A bis WRmbz 138.0

Wegweiser durch das Bezeichnungs-Dickicht der Reisezugwagen der DB AG.

■ Silberlinge, Halberstädter, Eurofima-Wagen. Noch immer sind diese Wagnerveteranen auf deutschen Gleisen unterwegs. Durch fortwährende Umbauten ist mit der Zeit eine große Zahl an Varianten und Unterbaureihen entstanden. Diese Vielfalt drückt sich auch in den teils sehr langen Bauartbezeichnungen aus. Diese Seite hilft bei der Einordnung. Anhand der nachgestellten Ordnungsnummer werden die gängigen Reisezugwagen im Bestand der DB AG präsentiert. So bleiben ähnliche Wagen übersichtlich nebeneinander gruppiert, zusätzlich finden sich alle wichtigen technischen Daten sowie einzelne Angaben zur Statistik. Nur Bilder gibt es eindeutig zu wenige. Im schlechtesten Fall muss man zu jeder neuen Bezeichnung erst die passenden Fotos suchen. Fazit: Sehr schlicht aufbereitete Seite, aber informativ und hilfreich.

[www.lgb-norddeutschland.de](http://www.lgb-norddeutschland.de)

## Auf großer Spur

Egal ob drinnen oder draußen – faszinierende Anlagen im Maßstab 1:22,5 mit Liebe fürs Detail.

■ Der Gartenbahn-Pionier feiert dieses Jahr seinen 50. Geburtstag. Der Erfolg der großen Bahnen im Maßstab 1:22,5 fußt nicht zuletzt auf der Arbeit zahlreicher Vereine, wie etwa der „Freunde der LGB“ aus dem norddeutschen Escheburg. Die angenehm frische und aufgeräumte Website des Vereins präsentiert neben den obligatorischen Hinweisen zu Terminen und Veranstaltungen zahlreiche Bilder der beiden liebevoll gestalteten Vereinsanlagen. Daneben werden auf der Seite auch private Anlagen und Modelle einiger Vereinsmitglieder präsentiert. Die stimmungsvollen Eindrücke von Zimmer- wie Gartenanlagen zeigen, dass LGB weit mehr ist als nur eine Gartenbahn.

[www.appenfluhertal.com](http://www.appenfluhertal.com)

## Mit Märklin in die Alpen

Eine beeindruckende Gebirgsanlage nach Schweizer Motiven stellt sich vor.

■ Eine perfekte Anlage verdient auch eine ebensolche Website. Das dachte sich wohl auch Helmut Langenberg und so hat er seiner beeindruckenden Gebirgsanlage „Appenfluhertal“ einen würdigen Internetauftritt spendiert. Zahlreiche Bilder vermitteln dem Leser einen Eindruck dieser fiktiven Schweizer Gebirgswelt im Maßstab 1:87. Mehrere Videos zeigen vorbildliche Zuggarnituren vor der erhabenen Natur des Appenfluhertals in Aktion, vorbei an schroffen

<http://preussin-kehrt-zurueck.de>



## Die letzte Preußin

Die Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. holen 78 246 zurück an ihre alte Wirkungsstätte.

■ Sie war die letzte ihrer Art: Mit der Ausmusterung von 78 246 im Dezember 1974 schien die Ära der preußischen T 18 im württembergischen Exil für immer vorüber zu sein. Doch nun sorgen die Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. (EFZ) mit einem aufsehenerregenden Projekt für Furore. Der Verein hat 78 426 nach ihrem über 40-jährigen Dornröschenschlaf aus dem Dampflokmuseum Neuenmarkt nach Rottweil geholt und will sie bis 2022 betriebsfähig aufarbeiten. Mit einer modern und übersichtlich gestalteten Website werben die EFZ für ihr Projekt. Der Besuch lohnt sich: Neben der ausführlichen Information rund um Geschichte und Technik beeindruckt die Seite auch durch eine umfangreiche Bildergalerie aus der aktiven Zeit der Veteranin. Auch die Lok selbst kommt zu Wort. In einem Blog informiert die alte Preußin aus der Ich-Perspektive über den aktuellen Stand der Arbeiten.

Felsen, durch dichte Fichtenwälder, entlang eines türkisblau schimmernden Bergsees. Die Rubrik Anlageninfo führt den Leser mit zahlreichen Bildern und vielen Erläuterungen durch die Anlage, ein ganzes Kapitel ist dem Bau des Bergsees gewidmet. Hier zeigt der Autor, dass manchmal auch dem besten Ergebnis ein mühsamer Prozess aus Irrungen und Wirrungen vorausgegangen ist. Die Rubrik Filetstücke liefert viele Anregungen zu Selbstversuchen, von kleinen Basteleien bis hin zum Patinieren und zum Selbstbau von Nadelbäumen. Schließlich geben ausführliche Gleispläne einen Überblick über die Anlage und liefern zugleich einen Ausblick auf kommende Projekte. Denn, wie Langenberg selbst feststellt, irgendwann kommt der Moment, in dem man einfach wieder bauen möchte. Bis es soweit ist, liefert diese Seite reichlich Stoff zum Staunen und Träumen.





# Eisenbahn-Romantik-Video-Express Das tolle Unterhaltungspaket

Inzwischen hat Hagen von Ortloff die 149. Folge der erfolgreichen Serie Video-Express vorgestellt. Dieser DVD-Videofilm (Laufzeit 150 Minuten) bildet zusammen mit der farbigen Zeitschrift ZÜGE ein einzigartig spannendes und informatives Paket – und das zu einem besonders attraktiven Preis!

**Die Zeitschrift:** Mythos Rheingold: 90 Jahre Luxuszug • Bunte Kisten: Aus den zahlreichen tollen Neuheiten der Messe 2018 sticht ein neu entwickelter Containerwagen aus Göppingen hervor • Blockstelle: Ein Relikt aus der guten alten Zeit der Eisenbahn wird Schritt für Schritt ins Modell umgesetzt

**Die DVD:** Gotthard-Dampf mit den Elefanten • 86 1333 im Wintereinsatz • Wiederinbetriebnahme Weißeritztalbahn • NOHAB-Doppeltraktion • BR 225/215 • Schweizer Krokodil im DLW Meiningen • Mottenkiste: 2 x 44 auf der Gäubahn

**Bonus:** Spessart-Rampe einst und jetzt

**Video-Express plus ZÜGE im Set • Bestell-Nr. 8149 • € 15,95**

**Im Abo nur € 76,50 pro Jahr (6 Ausgaben)**



VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • ER-Video-Express • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/5 34 81 0 • Fax 0 81 41/5 34 81 100 • [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de) • [www.riogrande.de](http://www.riogrande.de)  
**Oder im gut sortierten Fachhandel**



## MODELLEISENBAHN LIVE UND HAUTNAH

### Aus dem Inhalt:

• Rhätische Bahn in H0:  
Steinviadukt und Alpendorf

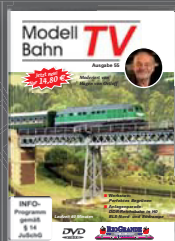
• Werkstatt:  
Verladesilo von Auhagen  
• Perfektion im Detail:  
Faszinierende Waldbahn in H0

**Best.-Nr. 7557 • 14,80 €**

WEITERE FASZINIERENDE MOBATV-AUSGABEN



Best.-Nr. 7556  
€ 14,80



Best.-Nr. 7555  
€ 14,80



Best.-Nr. 7554  
€ 14,80



Best.-Nr. 7708  
€ 14,80

Mehr  
MobaTV  
unter [www.  
modellbahn-tv.de](http://www.modellbahn-tv.de)  
(inkl. Infos zu allen  
lieferbaren Aus-  
gaben)

**14,80 €**

Ausgabe 57

Moderiert von  
Hagen von Ortloff



Rhätische Bahn in H0m:  
Steinviadukt und Alpendorf

INFO-  
Programm  
gemäß  
§ 14  
JuSchG

Laufzeit 55 Minuten





**MINI-MARKT** ○ **VERKAUFEN**  
**BÖRSEN** ○ **TAUSCHEN**  
**MÄRKTE** ○ **SUCHEN**



## VERKÄUFE

### Dies + Das

Archivaufklärung Eisenbahnlehrbücher + Lehrbücher Vorschriften DB + DR (alt), Buchfahrpläne, Fachzeitschriften, Sonderdrucke, Lehrdias 1941–1968, Stellwerksbeschreibungen, Bauteile, Bahnübergänge, Signale, Streckenkarten, Zeichnungen D-Lok + Signalwesen, Arbeitsbekleidung, Werkzeuge, Wandteller, Lokomotiven, Jahrbücher. Liste gegen Freiumschlag von F. Grobe, Strandstr. 28, 25997 Hörnum.

[www.modellbahn-station-ettlingen.com](http://www.modellbahn-station-ettlingen.com)  
 Hier gibt's alles für Modellbahn-Elektrik und Digital-Elektronik.

[www.modellbau-chocholaty.de](http://www.modellbau-chocholaty.de)

[www.peters-spielkiste-modellbahnen.de](http://www.peters-spielkiste-modellbahnen.de)

**Ha0 - HartmannOriginal**  
**MODELLBESCHRIFTUNGEN**  
 Naßschiebebilder (Decals)  
 - weiß - gold - silber - farbig -  
 TT - H0 - 0 - I - II - LGB  
**NEU! 3D Nieten (Decals)**  
[www.Hartmann-Original.de](http://www.Hartmann-Original.de)  
 Tel./Fax.: 035 205 / 75 409

**fohrmann-WERKZEUGE GmbH**  
 für Feinmechanik und Modellbau  
**Infos und Bestellungen unter: [www.fohrmann.com](http://www.fohrmann.com)**  
**Der neue Katalog ist voraussichtlich Ende April verfügbar.**  
 Senden Sie uns bitte 3 Briefmarken zu je 1,45 €, Ausland 5,00 €.  
 Am Klinikum 7 • D-02828 Görlitz • Fon + 49 (0) 3581 429628 • Fax + 49 (0) 3581 429629

**SD-Modell**  
**SD-Digitalkupplung 1601**  
 für Kupplungsaufnahme NEM 355 und  
 NEM 358 sowie Kupplungskopf NEM 356  
[www.sd-modell.de](http://www.sd-modell.de)  
 Abb. zeigt BR 204, Gebr. Fleischmann

[www.nordbahn.net](http://www.nordbahn.net)  
 Qualität, Auswahl, preiswert

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Verkaufe Schaffneruniform, Jacket, Hose, Hemd, 2 Mützen Deutsche Bundesbahn, Schaffnertasche zum Umhängen und Zange. Michael Reitz, Tel.: 06341/60723, michael\_reitz46@web.de.

Modellbahnen in allen Spurweiten  
[www.modellbahn-weber.com](http://www.modellbahn-weber.com)

TLS: [www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de](http://www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de). Individuelle Programmierung von privaten Modellbahnanlagen, – digitale Schauanlage, – Lokumbauten. Tel.: 06150/84593.

[www.wagenwerk.de](http://www.wagenwerk.de)  
 Feine Details und Eisenbahnmodelle

**www.cdt-werbedruck.de**  
 Fotorealistische  
 Kartonmodelle  
 H0 und H0m  
 Tel.: 0371/5362537  
 fahrbereit vorbereitet

[www.lok-doc-wevering.de](http://www.lok-doc-wevering.de)

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 35,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

Verkaufe umfangreiche Eisenbahnbüchersammlung aus Nachlass (10 große Kisten, u.a. EK, transpress, Franck) sowie ca. 16.000 Eisenbahnbilder (Handabzüge DR und DB ab 1960er sowie DBAG). Auswahl nur vor Ort in Dresden, Restposten zum Heizhausfest in Chemnitz-Hilbersdorf im August 2018! Kontakt über matthias hengst@gmx.de oder 0173/3690401.

## VERKÄUFE

### Fahrzeuge 0, I, II

LGB-Loks, Waggons und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948 oder hermann.goebels@t-online.de.

**Oesling Modellbau**  
**Acryl-Lack**  
 wasserverdünnbar  
 nach RAL-Farbtönen  
[www.oesling-modellbau.de](http://www.oesling-modellbau.de)  
 Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

[www.spur-0.de](http://www.spur-0.de)

## VERKÄUFE

### Fahrzeuge H0, H0e, H0m

[www.modellbahn-am-dorfplatz.de](http://www.modellbahn-am-dorfplatz.de)

[www.wagenwerk.de](http://www.wagenwerk.de)  
 Feine Details und Eisenbahnmodelle

**günstig: [www.DAU-MODELL.de](http://www.DAU-MODELL.de)**

Biete: Flm. kompl. Pers. Zug der PKP. Lok BR Ok1 ex P8. 2 Pers. Wg. 1. Kl., 2 Pers. Wg. 2. Kl., 1 Gep. Wg. ex Donnerbü. Ep. 3. Abgabe nur kompl. Preis € 350,- + Porto. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

[www.puerner.de](http://www.puerner.de)

[www.modellbahn-apitz.de](http://www.modellbahn-apitz.de)  
[info@modellbahn-apitz.de](mailto:info@modellbahn-apitz.de)

[www.zuz-modellbahn.com](http://www.zuz-modellbahn.com)

[www.mbs-dd.com](http://www.mbs-dd.com)

[www.modellbahn-apitz.de](http://www.modellbahn-apitz.de)  
[info@modellbahn-apitz.de](mailto:info@modellbahn-apitz.de)

Internet [www.modellbahn-ehrhardt.de](http://www.modellbahn-ehrhardt.de)  
**Modellbahn Ehrhardt**  
**Vorbestellpreise für Neuheiten H0 (Auszug):**

|                                                                   |          |                                                |          |
|-------------------------------------------------------------------|----------|------------------------------------------------|----------|
| Märklin/Trix 26614/T21344 BR 98 DRG Sound Güterzug 800 J. Rostock | 359,87 € | Märklin/Trix 49570/T23057 Dampfkran DB digital | 899,97 € |
| Märklin/Trix 26928/T21928 BR 18.5 DRG Sound Rheingold             | 809,95 € | Trix T22437 BR 37 DR Sound                     | 179,45 € |
| Märklin/Trix 36202/T22195 BR 102 DB AG Sound                      | 251,70 € | Tillig 02940 VT 133 522 DR                     | 211,94 € |
|                                                                   |          | Tillig 72012 92 2602 DRG                       | 289,98 € |
|                                                                   |          | Brawa 40914 BR 01 DR Sound                     | 485,00 € |

Beuditzstr. 2a • Eingang Rudolf-Götte-Str. • 06667 Weißenfels • Tel. 03443/302509 • Fax 341847

**TILLIG-Clubhändler**  
**Modellbahnbox**  
**Karlshorst**  
 Modelleisenbahn-Fachgeschäft  
 Inh. Winfried Brandt • 10318 Berlin  
 Treskowallee 104 • Tel. 0 30/5 08 30 41  
 Öffnungsz.: Di.–Do. 10–13 + 14–18 Uhr, Fr. 10–13 Uhr + jeden 1. Sa. im Monat 9–12.30 Uhr  
 E-Mail: [modellbahnbox@t-online.de](mailto:modellbahnbox@t-online.de) • Internet: [www.modellbahnbox.de](http://www.modellbahnbox.de) mit Mini-Onlineshop



H0-Sammlung wird verkauft. Loks und Wagen von Fleischmann, Roco, Trix, Piko, Liliput u.a. 2-Leiter analog und digital. Meist originalverpackt und in einem guten Zustand. Günstige Preise. Liste anfordern: hl.kratz@t-online.de.

www.modellbahnritzer.de

www.suchundfind-stuttgart.de

Biete: Fleischmann D-Zugwg. der Schweizer Süd-Ost-Bahn. 2x 5136 1./2. Kl., 4x 5137 2. Kl., neu, Preis je Wagen € 20,- + Porto. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

www.Modellbau-Gloeckner.de

www.lokraritaetenstuebchen.de

suche und verkaufe:  
www.us-brass.com  
Santa Fe 2-10-4 Madam Queen € 500,-  
UP Big Boy von Tenshodo € 900,-  
DRG 06 001 von Lemaco € 1200,-  
Tel.: 07181/75131  
contact@us-brass.com

www.modellbahn-pietsch.com

www.modelltom.com

Märklin H0: Metallgleise, viel rollendes Material und Sonderreihen zu verkaufen. Liste und Info bei wilhelm.fritzen@t-online.de bzw. 0160/90877315.

**KUSWA Modellbau**  
KUSWA, In der Gartenstr. 12  
34513 Waldeck, 05623-973737  
Listen 1,- € oder www.kuswa.de  
Neu in H0: Bühnen, Tritte, Handläufe und Leitern für 2-achsige Zementsilowagen: 11,- €  
Radscheiben-Elemente für ES64U2 "Taurus"  
8er Set anbaufertig grau lackiert: 10,- €

**N-Bahnkeller**  
Binsfeldstr. 5  
31688 Nienstadt  
0177-3784252  
05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de  
An und Verkauf von  
Modelleisenbahn in N/HO Zubehör  
Digitalumbauten, Anlagenbau  
und Beratung  
Vermietung einer 10x11m  
Schaulanlage

## Null-Eins – Mythos auf deutschen Gleisen

Null-Eins – diese Zahlenkombination steht für einen Mythos auf deutschen Schienen. 01 – so nannte 1924 die junge Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ihre erste Einheits-Schnellzuglokomotive. Diese DVD-Box stellt alle Varianten der berühmten 01 vor: 01 150, 01 509 und die Neubaukessel-01 der DB. Ausführliche technische Schilderungen sind ebenso selbstverständlich wie herrliche Einsatzbilder und seltene historische Szenen. Mitreißende Geschichten von alten 01-Lokführern runden das ausgiebige Filmerlebnis ab.  
**Gesamtlauzeit 295 Minuten**  
**Best.-Nr. 5103 | € 29,95**



Einfach bestellen! 08141/534810 oder bestellung@vgbahn.de

www.menzels-lokschuppen.de

www.jbmmodellbahnservice.de

Verkaufe meine Sammlung Messingmodelle von Micro Metakit, Micro Feinmechanik, Lemaco, Trix FineArt, Fulgurex und andere. Anfragen und Listen über christa-1@live.de.

www.modellbahnzentrum-uerdingen.de

www.modelleisenbahn.com

Biete: 3x Trix International 3663 Autotransportwagen Typ Offs 55 / Leas 55 Epoche 3. Preis je Wagen € 25,- + Porto. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

**MODELLBAHN LAND Magdeburg**  
Modellbahmland Magdeburg GmbH  
Große Diesdorfer Str. 14 • 39108 Magdeburg  
Tel. 03 91/5 41 52 39 • Fax 03 91/5 41 52 41  
www.modellbahmland-magdeburg.de  
E-Mail: mail@modellbahmland-magdeburg.de

**Ihr Fachgeschäft in Magdeburg für Modelleisenbahnen • Modellautos • Zubehör**

**Ihr freundliches Fachgeschäft mit der großen Auswahl!**

**Piko Spur N Neuheiten 2018**

|                                                                 |          |
|-----------------------------------------------------------------|----------|
| 40102 Dampflokom BR 82 DB Ep. IV                                | 209,00 € |
| 40103 Dampflokom BR 82 Digital + Sound DB Ep. IV                | 299,00 € |
| 40253 Diesellokomotive BR 798 Chiemgau-Bahn Ep. IV-V            | 169,00 € |
| 40350 Elektrolokom BR 116 DB Ep. IV                             | 179,00 € |
| 40351 Elektrolokom BR 116 Digital + Sound DB Ep. IV             | 269,00 € |
| 40420 Diesellokomotive Rh2400 blau NS Ep. III                   | 165,00 € |
| 40421 Diesellokomotive Rh2400 blau Digital + Sound NS Ep. III   | 259,95 € |
| 40422 Diesellokomotive 2400 grau-gelb NS Ep. IV                 | 165,00 € |
| 40421 Diesellokomotive 2440 grau-gelb Digital + Sound NS Ep. IV | 259,95 € |
| 40443 Diesellokomotive 2271 rotbraun NS Ep. III-IV              | 159,95 € |
| 40463 Diesellokomotive 1201 türkis NS Ep. III                   | 185,00 € |
| 40463 Diesellokomotive 1201 türkis NS Ep. III                   | 185,00 € |
| 40682 Schienenbus Beiwagen ÖBB Ep. IV                           | 59,00 €  |
| 40713 Schüttgutwagen Falns WLE Ep. VI                           | 35,00 €  |

Angebote freibleibend, Lieferbarkeit, Irrtümer, Preisänderungen ohne Gewähr.  
Diese Angebote erhalten Sie auch bei Modellbahmland Arts.  
Gladbacher Str. 25, 41747 Viersen. Tel.: 02162/268770, Fax: 02162/268772.

www.modellbahnshop-remscheid.de

www.carocar.com

www.modelltechnik-ziegler.de

**Privater H0-Nachlass-Verkauf:**  
Loks Sondermodelle, Raritäten, Waggons, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder. Infos und Kontakt [www.modellbahn-verkauf.de](http://www.modellbahn-verkauf.de).

www.koelner-modell-manufaktur.de

**flexilicht.de**



H0-Freunden bietet reichhaltige Auswahl an Fahrzeugen in 2L-Gleichstrom und 2L-Digital (DCC) – auch Sonderausgaben – sowie an Ganzgüterzügen, Einzelwagen und Fertiggebäuden namhafter Hersteller wie Trix, Roco, Fleischmann, Liliput, Faller, Kibri, Vollmer, Ekkehard Link, Zalfenstr. 16, 41352 Korschenbroich. Tel.: 02161/641724.

www.moba-tech.de

www.augsburger-lokschuppen.de

Biete H0-2L Liliput LINT27, Vectus für € 130,-; Kres VT4.12.002 für € 170,-; Piko 4er Set Nahverkehrswg. 4-achs. für € 100,-. Alles nur 1 Jahr alt. Bei Interesse: funmax727@gmx.com oder Tel.: 0176/21433529.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Kleinanzeigencoupon anfordern unter Tel.: 08141 / 53481-152.

**Eisenbahnwelten im Kurort Rathen**  
Gartenbahnanlage mit  
4600 m Schienen  
Spurweite IIm  
[www.eisenbahnwelten-rathen.de](http://www.eisenbahnwelten-rathen.de)

**Ätztechnik**  
Alles zum Selbstätzen, Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm, beidseitig mit Fotolack u. Schutzfolie, Ätzanlagen und Belichtungsgeräte, Chemikalien, Ätzteile für Z, N, TT, H0, 0, Schwarzbeizen f. versch. Metalle, Miniaturketten, viele Messingprofile, Auftragsätzen nach Ihrer Zeichnung  
Ausführlicher u. informativer Katalog gegen € 5,- Schein/Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)  
**SAEMANN Ätztechnik**  
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508  
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens  
Internet: [www.saemann-aetztechnik.de](http://www.saemann-aetztechnik.de)  
Mail: [saemann-aetztechnik@t-online.de](mailto:saemann-aetztechnik@t-online.de)

**Lokschuppen Hagen-Haspe**  
**Exklusive Modelleisenbahnen**  
und mehr .... vieles mehr  
seit 1977 **www.lohag.de**  
Ausverkauf älterer Großserienbestände und Zubehör Spur Z, N und H0  
Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 023 31 / 40 44 53  
D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40

**MODELLBAHN AUMILLER**  
**...auf über 220 qm! in der Oberpfalz**  
u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB - Piko - Auhagen - DC-Car-Systems - Bachmann - Brawa - Brekina - Busch - Dietz - ESU - Faller - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth - Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann - Vollmer und und und und ...  
**Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf**  
Tel.: 09431 5600035 - e-mail: [info@naskapi.de](mailto:info@naskapi.de)  
Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!  
**Verkauf**  
Reparaturservice  
Update-Service  
Anlagenbau  
Workshops  
Digitaltechnik  
Decodereinbau  
**online-shop:**  
[www.naskapi.de](http://www.naskapi.de)







## VERKÄUFE

### Fahrzeuge TT, N, Z

1:220 [www.klingenhoefer.com](http://www.klingenhoefer.com) Spur Z

Märklin Z, Mini Club, 1:220, Modellbahnsammlung. Auflösung größtenteils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmannsfelden. Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

## VERKÄUFE

### Zubehör alle Baugrößen

**Modellbahn-Steuerung GAHLER + RINGSTMEIER**, ca. 60 Platinen 18x2 Blöcke 1 Amp. (H0-N-Z), 11x4 Hilfsblöcke, 18x8 Belegtmelder, 3x32 Taster, 5x32 LED-Anzeigen, 6x19-Zoll-Rahmen. Bitte Liste anfr. unter: MG@TCRHEINMAIN.DE oder Tel.: 0172/6535944. Verkauf sehr günstig, alles zusammen oder auch einzeln. Preis VB. Anlage lief unter ms/dos und kann auf Windows aufgerüstet werden.

### Anzeigenschlusstermine

nur für die Kleinanzeigen  
(Fliebsatztext)

**6/2018 = 04. April**

Erstverkaufstag 16.05.2018

**7/2018 = 04. Mai**

Erstverkaufstag 13.06.2018

**8/2018 = 05. Juni**

Erstverkaufstag 11.07.2018

**9/2018 = 03. Juli**

Erstverkaufstag 08.08.2018

**10/2018 = 06. August**

Erstverkaufstag 12.09.2018

**11/2018 = 03. September**

Erstverkaufstag 10.10.2018

**12/2018 = 09. Oktober**

Erstverkaufstag 14.11.2018

**1/2019 = 06. November**

Erstverkaufstag 12.12.2018

## SECHS JAHRZEHNTE AUF EINEN KLICK

Diese DVD-Edition macht sechs Jahrzehnte geballtes Eisenbahn- und Modellbahnwissen wieder zugänglich. Der MODELLEISENBAHNER ist eines der traditionellsten deutschsprachigen Eisenbahnmagazine. Dieses sensationelle digitale Archiv beinhaltet sämtliche Monatsausgaben des MEB seit der ersten Ausgabe von 1952 bis Ende 2016 im praktischen pdf-Format. Eine Suchfunktion erlaubt es, gezielt nach Artikeln, Autoren oder Themen zu recherchieren – ein einzigartiges Nachschlagewerk.

3 DVDs in Multibox · Best.-Nr. 951602 · € 40,-

Einfach bestellen! 08141/53481-0 oder [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)



[www.modellbahn-kepler.de](http://www.modellbahn-kepler.de)

[www.modellbahnservice-dr.de](http://www.modellbahnservice-dr.de)

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1  
[www.hack-bruecken.de](http://www.hack-bruecken.de)

## VERKÄUFE

### Literatur, Video, DVD

Biete Sammlung, über 1200 Hefte (MEB, Modellbahnschule, MEB-Spezial, MIBA, EM, EJ, Spur0Magazin, 012Express, Spur0Lokomotive) sowie 35 Eisenbahnbücher. Bei Interesse Tel. + AB 033331/64065 oder E-Mail: wolle-lutze1@freenet.de.

[www.bahnundbuch.de](http://www.bahnundbuch.de)

Biete HP1 1–47, 24 EJ-Journale z.B. BR 03, SOB, Brocken-, Brennerbahn, Arlberg-, Erzbergbahn, Köln I + II, Technik 1+3, 130 Roco-Report/Clubhefte, MIBA 2000/01/02, Messe 92–96, 98–2003, 2007, MM 99–2001. P. Plagmann, Tel.: 04551/81262.

[www.modellbahn-kepler.de](http://www.modellbahn-kepler.de)

**www.Beckert-Modellbau.de**  
Gebergrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden  
Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46  
eMail: [beckert-modellbau@t-online.de](mailto:beckert-modellbau@t-online.de)

**Ätzschilder**  
Nach Wunsch in allen Spurweiten!  
Farblich bereits fertig!

**BR 56.5-6**  
sä. IXHV  
50 Stück

Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

Märklin-Freunde sind informiert!  
KOLL'S PREISKATALOG  
MÄRKLIN 00/H0  
[www.koll-verlag.de](http://www.koll-verlag.de)  
Tel.: 06172/302456

Verkaufe Eisenbahn-Journal, Lok-Magazin, Eisenbahnmagazin, der Preis der Zeitschriften beträgt € 1,- Einzelpreis. Verkauft u.a. Videos von Stars der Schiene, der Stückpreis beträgt € 1,-. Die Zeitschriften auch als 12 Monate Paket abzugeben. Eisenbahnbücher. Wer Interesse hat soll sich melden. Anruf nach 14 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 04721/396305.

Mehr als 600 Titel direkt verfügbar!  
Besuchen Sie den VGB-Shop,  
Am Fohlenhof 9,  
82256 Fürstenfeldbruck  
[www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)

### Der Schienenreiniger Für kontaktfreudige Schienen

**www.schienenreiniger.de**  
Baptist-Hoffmann-Str. 19  
97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971/66345 • Fax: 0971/7853196  
[info@schienenreiniger.de](mailto:info@schienenreiniger.de)

## NEUHEITEN 2018

Fordern Sie unseren kostenlosen  
Neuheitenprospekt an!

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.auhagen.de](http://www.auhagen.de)

## Auhagen

MODELLBAHNZUBEHÖR H0 • TT • N  
Auhagen GmbH  
OT Hüttengrund 25  
D-09496 Marienberg/Erzgeb.  
Tel.: +49 (0) 37 35 66 84 66

## VERKÄUFE

### Fotos + Bilder

Verk. v. Eisenbahnfotogr. G. Meyer Original-Fotohandabzüge (PK10x15) m. handschriftl. Notizen v. nachfolg. Schmalspurb.: Grünstädtel-Rittersgrün - 25 Stck. = € 170; Mulda-Sayda - 21 Stck. = € 143. Metzner, Fürstenstr. 156, 09130 Chemnitz.

Lokomotiv-Postkarten, Länderbahnen und andere, vor 1925, uralte Fahrscheine, Frachtbriefe, Bahnpost-Stempel etc. Liste bei [jogloekner@yahoo.de](mailto:jogloekner@yahoo.de).

Verk. v. Eisenbahnfotogr. G. Meyer alles Originale/Raritäten -n. kpl.: 1. Fotos (35 Stck. -10x15) m. handschr. Notizen a.d. Rücks. v.d. Schmalspurb. Wilkau-Haßlau - Carsfeld. 2. Briefumschlag (Nachnahmesendung m. Poststr. 22.11.1984 u. einer kleinen Zeichnung darauf). 3. Handschriftl. Brief - bestellt. Fotoserien m. 2 Fotos als Kuriosa (Bhf. Wolkenst. m. Lok 118 340-9 u. 99 1606-5 zus. am 24.10.1979. 4. Fotokarte als PK gel. (Pst. 23.12.1987 m. Lok 50 3690-0 im Hbf. Kmtst/Chemnitz) m. Glückw. u. Text. Für € 430,-. Metzner, Fürstenstr. 156, 09130 Chemnitz.

Dirk Röhrich • Holtendorf  
• Girsbigdorferstr. 36  
• 02829 Markersdorf  
Modellbahnsteuerungen • Tel. + Fax: 0 35 81 / 70 47 24  
SX, RMX, DCC, Decoder-Einbau, Werkstatt und Zubehör unter:  
**www.modellbahnservice-dr.de**

**LoK - Doc**  
Michael Wevering  
Friedr.-Ebert-Str. 38  
99830 Treffurt

Reparatur von  
Modelleisenbahnen aller Art  
Digitalumbauten

Tel.: 036923/50202 Mobil: 0173/2411646  
E-Mail: [simiwe@t-online.de](mailto:simiwe@t-online.de)

## SPIELWAREN

## REIMANN

Ihr Onlineshop zum Anfassen.

Modelleisenbahnen  
und Spielwaren  
von fast allen  
Markenherstellern zu  
sehr günstigen Preisen.

D-78247 Hilzingen • Untere Gießwiesen 15

onlineshop: [www.reimann.de](http://www.reimann.de)

## modellbau.fischer



Unser Sonderwagen! Gleich bestellen bei uns  
im Shop unter: [www.mbs-fischer.de](http://www.mbs-fischer.de)  
Artikelnummer 4415.636

Jetzt Vorbestellpreise  
für Neuheiten 2018 sichern!  
Preisfrage unter:  
[info@modellbauprofi24.de](mailto:info@modellbauprofi24.de)

Wastlmühlstr. 9 • 94051 Hauzenberg  
+49 (0) 8586 979476 • [info@modellbauprofi24.de](mailto:info@modellbauprofi24.de)



## GESUCHE Dies + Das

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Suche Original-Ellokschilder der ehemaligen Deutschen Bundesbahn. Kann im Tausch Dampflokchilder und Märklin-H0-Modelle anbieten. Gleichfalls suche ich Fabrikschilder von Jung, Hanomag + Borsig. Tel.: 0175/5739648 o. 0711/20922081.

[www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsaufösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel.: 089/85466877, mobil 0172/8234475, modellbahn@bayern-mail.de.

 [www.jano-modellbau.de](http://www.jano-modellbau.de)

**40 Jahre** Figuren von Bernd Hauser

Art.-Nr. TT 42 Lokführer und Heizer auf der Lok bemalt: € 6,50 unbemalt: € 3,00

[www.hauser-figuren.de](http://www.hauser-figuren.de)  
Tel.: 035841/36752 • E-Mail: info@hauser-figuren.de

Modellbahnsammlung in Z, N, TT, H0 bei guter Bezahlung gesucht. Seriöser Modellbahner freut sich auf ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

**Wir suchen ständig Modelleisenbahnen aller Spurweiten zum Ankauf.** Selbstabholung bundesweit und benachbartes Ausland. Angebote bitte an Uwe Quiring Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810, uwe-quiring@t-online.de.

Suche zwecks Informationsaustausch Sammler/Kenner der Großmodelle (1:20) der Firma Sieck Modellbau. Diese Loks standen früher in Fahrkartenausgaben in Bahnhöfen und Reisebüros. Bin für alle Informationen dankbar. Rückmeldungen bitte an E-Mail: annedettefgerth@aol.com

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an hvo@gmx.com.

**Ankauf - Verkauf - Neuware**  
[www.modellbahn-diehl.de](http://www.modellbahn-diehl.de)  
**Mobil: 0172 / 71 58 412**

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, grosse und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold, LGB. Freue mich über jedes Angebot, freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel.: 07237/329048, mobil 0176/26733 931, E-Mail: MU21@gmx.de.

## GESUCHE Fahrzeuge 0, I, II

**Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.**

Billar-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

LGB-Sammlung oder Anlage sowie Echtdampfmodelle bei guter Bezahlung von Modellbahner gesucht. Ich freue mich auf ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

[www.modellmobildresden.de](http://www.modellmobildresden.de)

**Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit.** Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

## GESUCHE Fahrzeuge H0, H0e, H0m

**Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel.: 02762/9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de.**

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

**Modellbahn Pietsch**  
Prühßstr. 34,  
12105 Berlin-Mariendorf,  
Tel.: 0 30/7 06 77 77  
[www.modellbahn-pietsch.de](http://www.modellbahn-pietsch.de)

**Fleischmann-Auslaufmodelle zum Sonderpreis**

|                                                                            |          |          |
|----------------------------------------------------------------------------|----------|----------|
| 4320 DB Cargo Elektrolok BR 145 rot                                        | 255,00 € | 169,99 € |
| 5357 BLN Sonderserie Güterwagen mit Bremsenhaus "150 Jahre Berlin/Potsdam" | 34,80 €  | 21,80 €  |

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

Alle Markenfabrikate, Digital- und Reparaturservice

**Vielfalt im Detail!**

**JB Modellbahn Service**

Lotter Straße 37  
49078 Osnabrück  
Tel. 05 41. 43 31 35  
[www.jbmodellbahnservice.de](http://www.jbmodellbahnservice.de)

**MODELLBAHNSHOP**  
Inh. Ralf Korn

**Fachgeschäft & Versandhandel!**

Modelleisenbahnen, Modellautos, Gartenbahnen, Fachbücher uvm.

Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz  
☎ 03435 988240  
info@modellbahnshop.com  
[www.modellbahnshop.com](http://www.modellbahnshop.com)

Eisenbahn-Treffpunkt  
SCHWEICKHARDT & Co KG.  
Biegelwiesenstr. 31 • 71134 Waiblingen  
Telefon: 07151 93 79 31  
Fax 07151 3 40 76

## Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT

E-Mail: ets@modelleisenbahn.com  
[www.modelleisenbahn.com](http://www.modelleisenbahn.com)  
Öffnungszeiten: Mo - Sa 9 - 19 Uhr

Die Mini-Messe mit der Maxi-Auswahl ganzjährig ohne Eintritt



**FULGUREX**  
E-Lok Ae6/8 207 BLS braun  
Metall-Modell  
Bestellnr. 160388  
Preis: € 6999,-



**PROFORM**  
Mallet-Dampflok 53 001 DRG  
schwarz/rot Kohle-Tender  
Bestellnr. 160188  
Preis: € 8999,-



**BOCKHOLT**  
Tende-Dampflok T14.1  
KPEV grün  
Bestellnr. 160266  
Preis: € 9990,-

Diese und noch mehr Raritäten können Sie in unserem Laden in Waiblingen anschauen - und natürlich auch erwerben. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Second Hand Modelle Einzelstücke sind und genau einmal angeboten werden. Sie können sich diese und andere Second Hand Modelle auch online unter

[www.modelleisenbahn.com/second/](http://www.modelleisenbahn.com/second/) ansehen



Suche Piko Nr. 95533 Knickkesselwagen „Rexwal“ (SBB) u. Sachsenmodelle Nr. 76108 Knickkesselwagen „Rexwal“ (DB) je in Originalzustand. Biete je € 125,-. Pascal Glomann, Birkenweg 4, 93170 Bernhardswald. Tel.: 09407/592.

**Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing...** Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Märklin Liebhaber und Sammler sucht große Sammlung, analog oder digital, gerne mit Karton, Exportmodelle erwünscht und bevorzugt, zahle einzeln bis zu 80% vom Koll. Wohnen in Krefeld. Tel.: 02151/3513223. Bin freundlich und seriös und kein Weg ist mir zu weit, zahle selbstverständlich bar.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

[www.lokankauf.de](http://www.lokankauf.de)

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche Modelleisenbahn Fleischmann, Märklin, Trix, Rivarossi, LGB, HAG, Roco. Auch große Anlagen oder Sammlungen. Analog und Digital. Baue auch ab. Barzahlung garantiert. Tel.: 0211/4939315.

Suche und verkaufe:  
**us-brass**  
Messingmodelle USA  
hochwertige Einzelstücke  
und komplette Sammlungen  
Tel.: 07181/75131  
contact@us-brass.com

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.LokschnuppenHagenHaspe.de](http://www.LokschnuppenHagenHaspe.de)

**Ihre Sammlung in gute Hände.** Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, [www.gebrauchtemodellbahn.de](http://www.gebrauchtemodellbahn.de).

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahnerftstadt.eu.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

## GESUCHE

### Fahrzeuge TT, N, Z

Beckmann TT BR 94, Epoche IV, möglichst neu/neuwertig, von privatem Modellbahner gesucht. Ich freue mich auf Ihr Angebot unter: U-Lei@t-online.de oder telefonisch unter 0341/4415373.

**Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing...** Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.



über [www.wee.com](http://www.wee.com)  
in unseren Shop  
= 2% sparen!



DE 01187 Dresden  
Würzburger Str.81  
[www.mbs-dd.com](http://www.mbs-dd.com)  
Tel: 0351 27979215

**modellbahn-schildhauer**

# elriwa®

Ihr Fachhandel mit Werkstatt für  
Modelleisenbahnen und Zubehör

Radeberger Straße 32 . 01454 Feldschlößchen . Tel. 03528 / 44 12 57 . [info@elriwa.de](mailto:info@elriwa.de)

## Ladengeschäft . Werkstatt . Online-Shop

**Exklusivmodell 349,00 €**  
**DC-Zimo-Henning-Sound 479,90 €**



**Gützold 49070**  
Dampflok 52 7058-2, DR, Ep.IV  
**Gützold 49074**  
Dampflok 52 7058-2, DR, Ep.IV

Technisch überarbeitete Modellvariante (Stand 2018) der 52 7058-2 als Altbauversion mit geänderten Bahnräumen (Formänderung) und Quetschesse.  
Eigenschaften: PluX22 Schnittstelle, Lichtwechsel mit LED, Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht., Soundvariante mit Zimo-Decoder und Henning-Soundprojekt Rbd Dresden, Bw Dresden  
Die Leiterplatte und die Lok-Tenderkuppelung wurden komplett überarbeitet.

**Exklusiv limitiert auf 100 Stück**  
**(Summe beider technischen Varianten) und lieferbar!**

**Exklusivmodell 799,99 €**



**Exklusivmodell 899,99 €**



**MWU Weinert 411241** Triebwagen VT 804, DRG, Ep.II, grün – Fertigmodell

**MWU Weinert 411242** Triebwagen VT 803, DRG, Ep.II, rot-beige – Fertigmodell

Diese Fertigmodelle wurde von MWU Thalheim professionell gebaut, lackiert und beschriftet.  
Eigenschaften: mit RP25-Radsätzen, Faulhaber-Motor und Inneneinrichtung.

**Beide Varianten sind aktuell lieferbar!**



Besuchen Sie uns in unserem neuen Ladengeschäft  
oder auf [www.facebook.com/elriwa](http://www.facebook.com/elriwa).

# www.elriwa.de

Unsere Exklusivmodelle für Sie!



**Ihre Sammlung in gute Hände.** Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/H0, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel.: 09171/9588790 oder red\_dust61@web.de.



**Ihr Fachmarkt für die Region Chemnitz**  
**www.modelleisenbahn-cms.de**  
Chemnitzer Modellbahnshop • Inh. Michael Jakob  
Mittweidaer Str. 6 • 09661 Hainichen  
Tel.: 03 72 07 / 99 32 92 • info@chemnitzer-modellbahnshop.de

**Der Loksuppen Dortmund GmbH**  
Der Loksuppen Dortmund GmbH, Märkische Str. 227, 44141 Dortmund  
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916, Internet: www.loksuppen.com e-mail: loksuppen@t-online.de

|                                                                        |            |
|------------------------------------------------------------------------|------------|
| Märklin 94443 grün Eaos DE 2534 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle  |            |
| Märklin 94444 grün Eaos DE 2514 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle  |            |
| Märklin 94476 braun Eaos DE 2559 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle |            |
| Sonderwagen Loksuppen Dortmund, Auflage 500 Stück                      | je € 38,99 |
| Fleischmann 9152 C Drehscheibe Spur N                                  | € 289,90   |
| Fleischmann 9475 Loksuppen 3-ständig Spur N                            | € 72,95    |

**Schreiber-Bogen KARTONMODELLBAU**  
Attraktive Modelle in realistischem Design für die Modellbahn  
Fabrikgebäude für H0 - Fenster und Türen lassen sich zurücksetzen  
Best.-Nr. 764, 12,90 €  
Umfangr. Gesamtkatalog, € 2,- + Porto  
AUE-VERLAG • Postf. 1108 • 74215 Möckmühl  
Tel. 06298-1328 • Fax -4298 • info@aue-verlag.de

**Digital-Profi**  
werden Sie mit unseren preiswerten Fertigmodulen und Bausätzen für die Digitalformate  
**Märklin-Motorola und DCC** sowie die Rückmeldesysteme **s88, RS und Roco!**  
Katalog gegen € 5,00 in Briefmarken.  
**www.ldt-infocenter.com**

Littfinski DatenTechnik (LDT)  
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist  
Tel.: 04122 / 977 381  
Fax: 04122 / 977 382

**Liebe Inserenten!**  
**Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen gut leserlich bei uns einzureichen.**  
**Ihre Anzeigenabteilung**

Suche das Buch Bahnbetriebswerke, zahle € 100,-. Suche das Heft Bahnbetriebswerke Nr.2 Eisenbahn-Kurier. Suche in Spur N 1:160 BR 44, zahle fairen Preis. Tel.: 0173/3514682.

**GESUCHE**  
**Zubehör alle Baugrößen**

Suche ältere Modellbahnhöfe aus DDR-Zeit. Entweder aus Pappe oder Holz, nur Spur H0. Kann auch defekt sein. Soll mal fürs Museum sein. Bitte melden. H.J. Bänsch, Erfurter Str. 8a, 03046 Cottbus. Info-Tel.: 0355/797314.

**Literatur und Filme für Eisenbahn-Fans. Besuchen Sie den VGB-Shop, Am Fohlenhof 9, 82256 Fürstenfeldbruck**

**GESUCHE**  
**Fotos + Bilder**

**Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980.** Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

**SONSTIGES**  
www.wagenwerk.de  
Feine Details und Eisenbahnmodelle

**www.puerner.de**

MEC in München sucht engagierte Bastler u. Tüftler, Kreative zum Betrieb u. Weiterbau unserer H0-Anlage. Wir sind keine Vereinsmeier u. erheben keine Mitgliedsbeiträge. Tel.: 089/8542331, mobil: 0151/70046114.

**www.menzels-loksuppen.de**

**www.modell-hobby-spiel.de**  
- News / Modellbahnsofa -

**www.MDVR.de**  
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

**Modellbahn 2. Hand**  
An- und Verkauf von Modellbahnen aller Spuren und Größen: Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, Zubehör usw., Modellautos. Neuware.  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 • Sa.: 10.00-14.00  
Tel.: 07 31 / 6 02 64 91 • Fax: 07 31 / 61 99 17  
www.modellbahn-uhl.de • info@modellbahn-uhl.de  
89073 Ulm • Herrenkellergasse 16

**www.modellbahnen-berlin.de**

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn.

**URLAUB**  
**Reisen, Touristik**

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1-9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, mit eigenem Hofladen. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Liebevoll eingerichtete FeWo im ehem. Verwaltungsgebäude der GHE am Bhf. der Selketalbahn in Gernrode/Harz. 2-3 Pers., nicht behindertengerecht, Nichtraucher. Ab € 40,-. Tel. 017623917323, E-Mail: ferienwohn-ung@selketalbahn.de.

**Urlaub bei Eisenbahnfreunden:** Unser Landhaus mit herrl. Aussicht, umgeben von 4000 qm Garten, liegt am Nationalpark Bayerischer Wald. Erleben Sie eine Miniatur-Bahn in H0 bei uns im Haus und auf Wunsch Tipps und Tricks für die Modellbahn. Inkl. „GUTi“ für freie Fahrt mit Bus und Bahn im größten Teil des Bayer. Waldes. FeWo/App. \*\*\*\* ab € 35,-/Übernachtung. Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

**In BERLIN: ANKAUF • VERKAUF**  
**WWW.MICHAS-BAHNHOF.DE**  
Tel.: 030/2 18 66 11

**www.zum-alten-dampfross-berlin.de**  
**Modellbau - Planung und Bau von Modellbahnanlagen**  
**Zum alten Dampfross**  
Inh. Mike Lorbeer  
Kablowerweg 89 | D - 12526 BERLIN  
www.mike-lorbeer@t-online.de  
**Mobu - Work**  
Inh. Dipl.-Ing. Jochen Krause  
Tel.: + 49 (0) 30 / 64 93 325  
www.mobuwork-modellbahnanlagenbau.de

**Züge & Zubehör**  
**Trains & Accessoires**  
Bahnhofstr. 9 • 85567 Grafing b. München  
Tel.: 08092/85194-25 • Fax: 08092/85194-26  
info@zuz-modellbahn.com  
www.zuz-modellbahn.com

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10-13.30 Uhr u. 14.30-18 Uhr  
Sa. 9.30-13.30 Uhr

**Ihr Modelleisenbahn-Fachgeschäft in Grafing b. München**  
**ca. 150 m vom Bhf (S4) entfernt, Richtung/Nähe Marktplatz**



Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühst. ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflokbetriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 24,-/Pers., Speisen von € 6,- bis € 9,-. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

Nordsee Norden-Norddeich FeWo 57 m², 4 Zi., 2 Pers., 2012 neu hergerichtet, eben, ohne Stufen, breite Türen, Terrasse, 1.6.–31.8. € 40,-, sonst € 30,-. Hausprospekt anfordern. Haag, Tel.: 04931/13399.

## BÖRSEN

### Auktionen, Märkte

18.03.: Görlitz Modellbahn BÖRSE im Wichernhaus, von 10–14 Uhr, Johannes-Wüsten-Str. 23a, 02826 Görlitz. Info: www.modell-bahnhof.de

25.03.: Modellbahnboerse von 11–17 Uhr in 29660 Walsrode - Stadthalle. Infos: www.spielzeugboersen.com

www.adler-maerkte.de

25.03.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr, 08228 Rodewisch, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

02.04.: Modellbahnboerse von 11–17 Uhr in 32650 Lemgo - Lipperlandhalle. Infos: www.spielzeugboersen.com

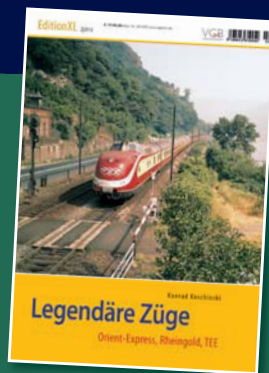
**Modellbahn-Auto-Börsen:** von 10–15 Uhr  
**Leipzig:** Sa. 14.04., Alte Messe Leipzig, Pavillon der Hoffnung, Halle 14  
**Kassel/vellmar:** So. 06.05., Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese  
**Erfurt:** Sa. 12.05., Alte Parteischule, Werner-Seelenbinder-Str. 14  
Sylvia Berndt • Infos: Tel. + Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr)  
geschäftl.: 05651/5162  
Handy: 0176/89023526  
E-Mail: jensberndt@t-online.de

## Legendäre Züge

Rheingold, Orient-Express, TEE

Diese Ausgabe der EditionXL, zusammengestellt aus den beliebten Sonderheften der Eisenbahn-Journal-Redaktion, widmet sich dem vergangenen Glanz berühmter Luxusreizezüge. Im Mittelpunkt des opulent ausgestatteten Sammelbandes stehen die Fahrtrouten und die einzigartigen Fahrzeuge von Orient-Express und Rheingold sowie der Trans Europ Express, dessen markante Züge nur Wagen 1. Klasse führten.

240 Seiten im DIN-A4-Format, Softcover-Einband, mit ca. 440 Farb- und Schwarzweißbildern, Best.-Nr. 601602, € 19,95



Einfach bestellen! 08141/534810 oder bestellung@vgbahn.de

07.04.: Große Modellbahn- und Spielzeugboerse in 78315 Radolfzell a.B., TKM-Milchwerk, 10–15 Uhr. Info: B. Allgaier, Tel.: 07551/831146.

08.04.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugboerse, 11–15 Uhr, 24941 Flensburg, Jaguar-House Nehrkorn, Liebigstr. 1. Info-Tel.: 0461/20619.

08.04.: 44. Regensburger Modellbahnboerse, 10–15 Uhr, Mehrzweckhalle Obertraubling, Walhallastr. 22, 93083 Obertraubling. Info: B. Heinrich, Tel.: 0157/76415997. info@rswe.de, www.rswe.de

08.04.: Modellbahnboerse von 11–17 Uhr in 29221 Celle - CD Kaserne. Infos: www.spielzeugboersen.com

**Modellbahn-, Auto-Tauschboerse.**  
14.04.: Leipzig, Alte Messe Leipzig, Pavillon der Hoffnung, Halle 14, 10–15 Uhr. Tel.: 05651/5162, Tel./Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de

### Plauerer Modellbahnboerse

25.03. • 9.30–14.30 Uhr  
Oelsnitz / V. – Vogtlandsporthalle  
Info und Reservierung  
0171 / 93 27 552 oder antikladen-plauen@t-online.de

### ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE

über 35 Jahre www.adler-maerkte.de  
18.03. Köln, Theater am Tanzbrunnen Rheinparkweg 1  
25.03. NEU! Mönchengladbach, Haus Erholung Johann-Peter-Boelling-Platz 1  
02.04. Köln-Mülheim, Stadthalle Jan-Wellem-Str./Wiener Platz  
08.04. NEU! Troisdorf, Stadthalle, Kölnerstr. 167  
15.04. Essen, Zeche Carl Wilhelm-Nieswandt-Allee 100  
ADLER • Märkte e. K. 40721 Hilden, Tellergringstr. 14  
Tel.: 02103-51133 • Fax: 02103-52929 • info@adler-maerkte.de

15.04.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugboerse, 11–16 Uhr, 24768 Rendsburg, Nordmarkhalle, Willy-Brandt-Platz 1. Info-Tel.: 040/6482273.

www.modellbahnboerse-berlin.de

15.04.: 01069 Dresden, Alte Mensa, 10–14 Uhr. Tischbestellungen: Herzog, 0173/6360000.

15.04.: Modellbahnboerse von 11–17 Uhr in 37603 Holzminden - Stadthalle Infos: www.spielzeugboersen.com

21.04.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugboerse, 12–16 Uhr, 20259 Hamburg, Hamburg-Haus, Elmsbüttel, Doormannsweg 12. Info-Tel.: 040/6482273.

21.04.: Modellbahnboerse, 10–16 Uhr, mit großer Fahrzeugschau in 1:1, Eisenbahn-Erlebniswelt Horb/N., Isenburger Str. 16/2. Info-Tel.: 0711/

8878140, info@svgmmbh.com, www.eisenbahn-erlebniswelt.de

\*\*1. Museums-Öffnungstag 2018\*\*

29.04.: Börse des Modell-Auto-Club Franken e.V., 10–14 Uhr, im Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51, 90473 Nürnberg. Eintritt frei! Info-Tel.: 0911/555658, udo.koestler@mac-franken.de, www.mac-franken.de

www.modellbahn-spielzeug-boerse.de

29.04.: Regensburg-Barbing, 10–14 Uhr, Modelleisenbahn- u. Automarkt im BARBINGER Saal. Tel.: 09401/2795, www.barbinger.de, info@barbinger.de

www.bv-messen.de

29.04.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugboerse, 11–15 Uhr, 21423 Winsen, Autohaus Wolperding, Schlossring 48. Info-Tel.: 040/6482273.

05.05.–06.05.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–17 Uhr, 16792 Zehdenik, Ziegeleipark Mildenberg, Ziegelei 10. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

## Termine

Ankauf-Verkauf-Tausch von Modell-eisenbahnen, Autos, Sammlerspielzeug

- 18. 03. Dorsten Kreativquartier
- 25. 03. Castrop-Rauxel, Europahalle
- 30. 03. Bremen Messe, Halle 3 (Karfreitag)
- 02. 04. Haltern, Seestadthalle (Ostern.)
- 08. 04. Osnabrück, Halle Gartlage
- 15. 04. Recklinghausen, Vestlandhalle
- 22. 04. Mülheim, Alte Dreherei
- 29. 04. Essen, Zeche Zollverein, Halle 5

Weitere Termine unter www.bv-messen.de  
OVGmbH Tel.: 02553-98773

## Modellbahnausstellung

### 06.04.–08.04.2018

### 10:00–18:00 Uhr

in der ehemaligen Lokleitung  
Hamburer Str. 39b,  
01067 Dresden

## Jomo's MODELLEISENBAHN- & SPIELZEUGMÄRKTE

- 18. März 45 Hattingen, Große Lego- u. Playmobilboerse, Gebläsehalle der Henrichshütte, Werksstr. \*11–17 Uhr
- 18. März 40 Langenfeld, Schützenhalle Richrath, Kaiserstr.
- 25. März 33 Kaunitz-Verl, Ostwestfalenhalle, Paderborner Str. \*10–16 Uhr
- 1. April 45 Hattingen, Gebläsehalle der Henrichshütte, Werksstr.
- 2. April 47 Duisburg-Homberg, Glückaufhalle, Dr.-Kolb-Str.
- 8. April 58 Schwerte, Freischütz, Hörderstr.
- 15. April 46 Oberhausen, Revierpark Vonderort, Bottroper Str.
- 22. April 47 Rheinberg, Lego- u. Playmobil Spezial, Messe Niederrhein
- 29. April 30 Hannover, Großmarkt, Am Tönniesberg

... wie immer: Faire Anbieter! Ankauf • Verkauf • Tausch!  
Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4960980, 0172/9544662

## Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugmarkt

### Sonntag, 13. Mai, Kursaal Stuttgart Bad Cannstatt

### von 11.00–15.30 Uhr

### Modelleisenbahnen und Blechspielzeug

Info: Dr. R. Theurer 07 11/5 59 00 44, info@theurers.de



Die Videoreihe mit den Schlagworten („Hashtags“, wie man im Anglizismen-Jargon der zeitgenössischen Webvideo-Szene sagt) #Blockstelle #Oberpreuschwitz ist auf Youtube ein für Modellbahn-Verhältnisse gewaltiger Erfolg geworden. Tausende Klicks in nur kurzer Zeit ließen dann auch den Kanal mit dem einprägsamen Namen „**kunstmichi**“ sehr rasant bekannter werden. Doch stand am Anfang jener ziemlich unscheinbar begonnenen Bastellei eigentlich nur die nächtliche Idee einer vereinfachenden (und vor allem das Verletzungsrisiko für unerfahrene Einsteiger minimierenden) Basteltechnik – freilich basierend auf bisherigen Erfahrungen im anspruchsvollen Kartonmodellbau. Begonnen wurde daher zunächst noch experimentell, doch die Kamera lief vorsichtshalber gleich mit. Welch spannendes Modellbau-Abenteuer sich daraus letztlich ergeben sollte, war damals selbstverständlich noch nicht zu erahnen!

Wer sich schon mit traditionellem Karton-Gebäudemodellbau beschäftigt hat, weiß, dass das Ausschneiden der Fenster stets die größte Herausforderung darstellt. Dazu benötigt der Bastelnde nicht nur besonderes Geschick im Umgang mit Bastelmesser oder Skalpell, sondern auch sehr viel Geduld, die Ecken der Öffnungen ohne Einreißen oder Ausfransen hinzubekommen. Dies ist freilich nicht jedermanns Sache und raubt oftmals sehr rasch die Freude – vor allem dann, wenn ein Fassadenteil fast fertig ist und man sich gerade bei der letzten Fensteröffnung verschneidet! Also habe ich überlegt, wie man das anders machen könnte. Heraus kam dabei letztlich jene so genannte Patchwork-Technik, die auf einzelnen Streifen respektive Fragmenten basiert. Anders als bei der herkömmlichen Methode beginnt man mit den Fensterrahmen selbst, welche schrittweise mit Wänden umbaut werden. Dies ermöglicht obendrein ein besonders kreatives modifizierendes Arbeiten, was bedeutet, ein Gebäudeteil wächst ohne feste Vorplanung ganz allmählich – und somit können spontane Ideen jederzeit direkt in den laufenden Prozess einfließen.

Dies eignet sich selbstverständlich für etwas unregelmäßige Fensteranordnungen am besten. Unverzichtbar zum klaren Verständnis der prinzipiell simplen Vorgehensweise sind die Werkstattfotos 2 bis 6,

# Kleines <sup>TEIL 1</sup> Stellwerk, großes Kino

Bescheidene Mittel müssen nicht zwangsläufig zu weniger attraktiven Ergebnissen führen. Gerade die so genannten Influencer unter uns, welche über das Internet neue Leute für das Hobby begeistern möchten, erkennen eine gute Chance in faszinierend minimalistischer Kreativität, welche sich jenseits des heute populären Modellbaus von der Stange als Alternative bietet.

die nicht nur Bastelschritte, sondern auch verschiedene Ansichten des entstehenden Frontfassadenteils zeigen. Immerhin

## Patchwork-Technik mit Überlappung

kommt es stets auf die Überlappung zweier Karton-Lagen an. Wer trotzdem noch nicht ganz durchblickt, schaut sich zusätzlich einfach nochmals den ersten Teil der fünfteiligen Videoreihe auf Youtube an.

Nicht nur die Basteltechnik ist simpel, auch die verwendeten Werkzeuge und Materialien finden sich praktisch in nahezu jedem Haushalt. Für den Zuschnitt genügt eine einfache Küchenschere, Kartonreste diverser Verpackungen lassen sich zum Aufbau der Wände nutzen. Gelebt wird mit klassischem lösemittelhaltigem Uhu-Alleskleber sowie dünnflüssigem Sekundenkleber, mit welchem man auch die Kartonkanten stabilisierend tränkt. Er findet sich preisgünstig in den Nonfood-An-



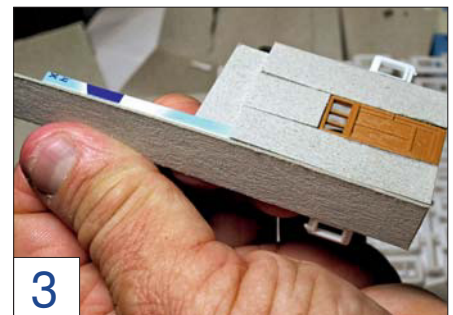
Fahrdienstleiter-Nachtschicht: Stimmungsvolle Ruhe strahlt sie aus, diese Aufnahme des einsam gelegenen Stellwerks Of am Abzweig Oberpreuschwitz, gleichsam Blockstelle.



Das Bastelset 48550 von Auhagen lieferte die Fenster und Türen für unser Stellwerk.

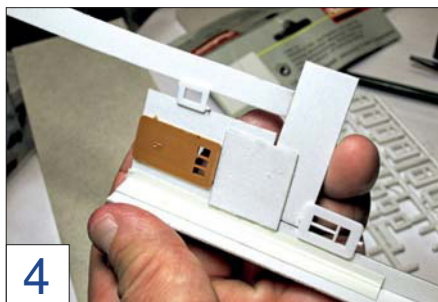


Aller Anfang ist leicht: Die Patchwork-Technik beginnt hier mit der Spannerwerksraum-Tür.

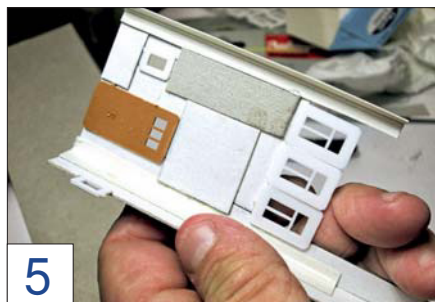


Das Gebäude wächst mittels Eckwinkeln von Verpackungen, Kartonstreifen und Fenstern.





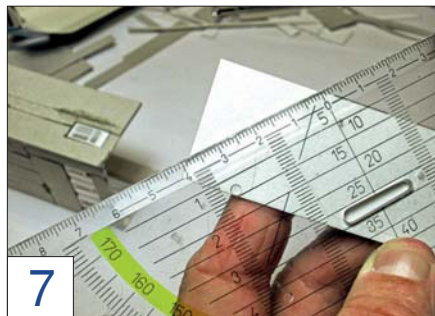
4 Kartonteile sind mit der Schere schnell zugeschnitten. Das Überlappungs-Prinzip wird,...



5 ... betrachtet man das gleiche Teil nun, sehr viel deutlicher. Stöße im Innern sind also...



6 ... anders angeordnet als auf der Außenseite. Erst durch die Überlappung wird alles stabil!



7 Mit Hilfe eines simplen Geometriedreiecks gelingen auch die Giebelteile problemlos.



8 Putz-Schienen an Gebäudeecken und um Laibungen: Dazwischen verspachtelt man später.



9 Die beiden Wandteile des Treppenaufgangs wurden aus einem Stück Karton geschnitten.

geboten der Supermarktketten respektive den Basissortimenten jener inzwischen weit verbreiteten Ein-Euro-Läden.

Diese Klebstoffe sind neben dem Auhaugen-Bastelset für Wohngebäude (Nummer 48550) und Farben sowie Dispersionspachtelmasse die einzigen käuflich erworbenen Komponenten an unserem kleinen Stellwerk. Letztlich hielt sich der finanzielle Aufwand sehr in Grenzen und man hat am Ende noch jede Menge Material für weitere Gebäude dieser Art übrig. Das kleine Stellwerk selbst kostet daher summa summarum keine zehn Euro! Ein sicherlich überzeugendes Argument vor allem eben für junge Leute, deren Eltern den Wunsch nach einer Modellbahn mit dem Gegenargument abschmettern, ein

bahnbegeisterte Jugendliche heutzutage meist auf so genanntes Trainspotting (auch wieder so ein neuzeitlicher Anglizismus...), fotografieren die begehrten Züge beim großen Vorbild und stellen ihre Bilder anschließend auf Instagram ins Internet. Dort nämlich existiert eine sehr umfangreiche jugendliche Trainspotter-Szene – deutschlandweit, europaweit, weltweit! Es stimmt also keineswegs, dass es unter jungen Leuten kaum mehr Eisenbahnfans gäbe, vielmehr können, dürfen oder wollen sich nur noch wenige aufgrund der allgemeinen Preisgestaltung eine Modellbahn leisten. Diese bedenklich stimmende Erkenntnis sei hier aber nur am Rande erwähnt, obwohl sie eine besonders starke Triebfeder für vorliegendes Projekt gewesen ist.

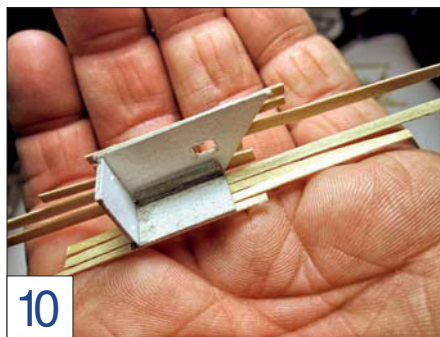
Eine positive Botschaft zu verbreiten, ist jedoch wichtig, bevor es womöglich irgendwann zu spät für dieses schöne Hobby sein könnte: Wenn man zwecks Grundausstattung vor allem den Gebrauchtmärkte für Fahrzeug- und Gleismaterial nutzt, lässt sich Modellbahn auch heutzutage noch in jungen Jahren genießen – und zwar ganz ohne Goldesel im Keller, sofern man die Ansprüche nicht auf das Neueste vom Neuen ausrichtet! Kreativer Eigenbau bereitet besondere Bastelfreude und lässt zudem wahre Kleinode entstehen. Außer-

## Modellbauspäß ohne Goldesel im Keller

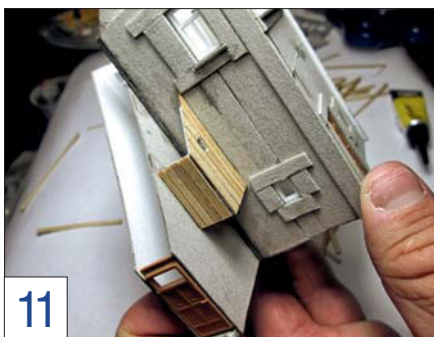
dem schult der Selbstbau die persönlichen Fähigkeiten weitaus intensiver als dies beim Zusammensetzen eines vorgefertigten Bausatzes der Fall wäre. Und geht es nicht primär um das Sammeln praktischer Erfahrungen während ungezählter kurzweiliger Bastelstunden? Jeder sollte diese Frage für sich persönlich beantworten!

So kehren wir also besonnen zum Basteln unseres Blockstellengebäudes zurück und stellen dabei fest, dass selbst alte Hasen der Szene Gefallen an dieser Art Modellbau finden. Erst während des Arbeitens kam die Idee, den Giebel nicht als Walmdach, sondern als Satteldach mit oben gezielt freigelegtem Zierfachwerk auszuführen, das aus flachen, der Länge nach geteilten Streichhölzern eines Abbrech-Briefchens entstand. Gleiches gilt für das im unteren Bereich aufgrund abgeplatzten Putzes sichtbare Fachwerk, das übrigens von Anfang an geplant war. Mit einem Tep-





**10**  
Toilettenerker: Furnier imitiert die Verblettung, die Öffnung wurde ausgestochen.



**11**  
Überstehende Bretter wurden vor der Klo-Erker-Montage mit der Schere abgeschnitten.



**12**  
Ein Streichholzbriefchen lieferte die Balken fürs stärkere Fachwerk des Hauptgebäudes.

pichmesser wurde Styrodur in feine Scheiben geschnitten, welche in diesem Bereich dann zwischen den hölzernen Fachwerkbalken eingepasst und mit Weißleim verklebt wurden. Anschließend konnte mit der Spitze des besagten Teppichmessers die Backstein-Mauerstruktur eingraviert werden. Das Zierfachwerk der einlagigen Windschutz-Verkleidung des Treppenaufgangs entstand aus (zuvor in schmale Streifen geschnittenen) Furnierholz-Resten, wie sie die meisten Schreinereien kostenlos abgeben. Ein ebenfalls aus graviertem Styrodur aufgeklebter Naturstein-Sockel sollte unter dem Fachwerk nicht vergessen werden, denn kein Balken liegt direkt auf

Der morbide Charme unseres Blockstellen-Gebäudes sowie die Farbgestaltung verraten Parallelen zum alten Markelsheimer Kunsthäusle.



**HO**  
43682  
Landmaschinen-Reparaturwerkstatt mit LED-Beleuchtung, Funktionsbausatz  
UVP: 39,50 €



**HO**  
43706  
Bergrestaurant  
UVP: 41,50 €



**HO**  
43744  
Bauernhaus mit Remise  
UVP: 41,50 €



**VOLLMER**

NEU  
49999  
Vollmer Katalog  
2018/2019/2020  
DE/EN



FEIERN SIE MIT UNS! ACHTEN SIE IM FACHHANDEL AUF JUBILÄUMSANGEBOTE!



Viessmann Modelltechnik GmbH  
Bahnhofstraße 2a  
35116 Hatzfeld  
+49 6452 93400  
info@viessmann-modell.com  
www.vollmer-online.de



**HO**

1515

DC

AC

FE

Holzhackter mit Axt und Hauklotz, bewegt  
UVP: 35,50 €







13

Dort, wo später Mauerwerk sichtbar werden soll, passt man flache Styrodur-Streifen ein.



14

Einfach mit der Spitze eines Teppichmessers wurde die Ziegelstein-Struktur eingraviert.



15

Instant-Dispersionsspachtelmasse aus der Tube (ohne Körnung) dient uns als Unterputz.



16

Besser wirkt unser Unterputz nach dem Verschleifen. Der Rauputz folgt im nächsten Teil.



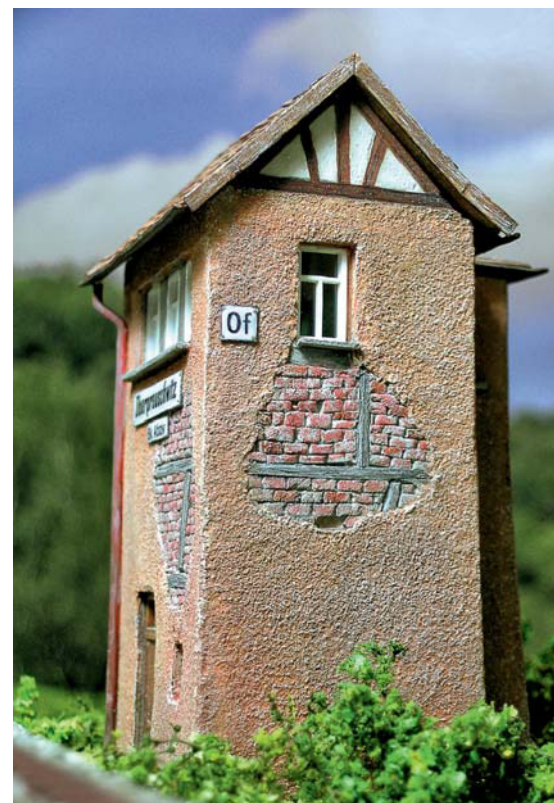
17

In Bereichen des Zierfachwerks genügt die glatte Spachtelmasse ohne Rauputz-Schicht.

dem Erdreich auf, weil er dort wegen der Feuchtigkeit schnell verfaulen würde! Unsere Werkstattbilder veranschaulichen alle weiteren Schritte ganz genau.

## Gebäude-Workshop zur Intensivierung

Die mittels der Videos und MEB-Beiträge gewährten Einblicke regen sicherlich an, ein Gebäude dieser Art zu bauen, um jene Basteltechniken zu erproben. Zur Ver-



Der besondere Reiz der Strukturen zeigt sich bei bestem Licht noch viel faszinierender.

Die Vertiefung des Erlernens derselben empfiehlt sich der MRG-Kreativ-Workshop „Wir zaubern ein Kleingebäude“, der am Wochenende 5. und 6. Mai 2018 erstmals in der neuen Kreativkultur-Kate Markelsheim stattfinden wird. Nähere Informationen zu diesem und weiteren Workshops sowie zur Anmeldung finden sich im Internet unter [www.michael-robert-gauss.de](http://www.michael-robert-gauss.de) (Seminare und Kurse). Freilich bietet ein solcher Workshop eine um ein Vielfaches intensivere Informationsvermittlung und darüber hinaus natürlich den unersetzlichen Vorteil einer persönlichen Betreuung, um ganz spezielle Schwierigkeiten jedes einzelnen Teilnehmers gezielt anzugehen. Erst wirklich fundiert erlerntes Können macht unabhängig und ist daher für jeden Menschen von unschätzbarem Wert.

Der zweite Teil unseres MEB-Beitrags gibt, selbstverständlich wieder anhand bisher unveröffentlichten Bauschritt-Bildmaterials, Einblicke in die weitere Detaillierung und Einfärbung des kleinen Blockstelengebäudes Oberpreuschwitz, das freilich, der Name lässt's erahnen, mit der Unterpreuschwitz-Anlage in Zusammenhang steht. □ *Michael Robert Gauß*



Inspirativer Charme: Noch im urigen Ambiente des alten Kunsthäusles entstand die Videoreihe zur Blockstelle, bevor endlich in die neue Kreativkultur-Kate umgezogen werden konnte.



# NEU

# BERLINER BAHNHOFSSIKONE



2017 feiert Berlin zahlreiche Eisenbahnjubiläen: 175 Jahre Ostbahnhof, 150 Jahre Ostbahn und RAW Warschauer Straße sowie 135 Jahre Ostkreuz. Parallel zur schrittweisen Wiederinbetriebnahme des Bahnhofs Ostkreuz nach mehr als einem Jahrzehnt des Umbaus erscheint ein opulentes Werk. Das Buch zeigt meistens unveröffentlichte Bilder und Karten zum Eisenbahnknoten Ostkreuz und den damit verbundenen Nachbarbahnhöfen. Es dokumentiert anhand von seltenen Fotos, Luftbildern, Plänen und Karten sowie mit fundierten Texten und erläuternden Bildunterschriften die Eisenbahngeschichte und Stadtentwicklung in diesem Teil des Berliner Ostens. Ein Highlight: Luftbilder von 1928 bis 2016 sowie ein Gleisplan von 1942 (Extradruck als Beilage). Der Autor Sven Heinemann ist Mitglied des Abgeordnetenhauses. Er hatte die Idee, zusammen mit Co-Autor Burkhard Wollny dem legendären Ostkreuz dieses einmalige Werk zu widmen.

**272 Seiten im Großformat 29,0 x 23,8 cm, Hardcover mit Schutzumschlag, ca. 350 Farb- und Schwarzweißfotos, Streckenkarten, Pläne und Faksimile**



€ 39,95 | Best.-Nr. 581731

**VGB**

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt:  
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 oder per Fax 08141/53481100 oder E-Mail [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)

## Ist das Spur N? Ja. Perfekter Modellbau 1:160

Lange Züge und viel Landschaft! Das waren zwei der Gründe für den MEB-Redakteur Andreas Bauer-Portner, sich früh für die Spur N zu entscheiden. Bei dieser Wahl blieb es, und seitdem sind etliche Jahrzehnte an Erfahrung mit der Bahn im Maßstab 1:160 zusammengekommen. Erstmals erscheint deshalb in der Verlagsgruppe Bahn ein Sonderheft, das sich ausschließlich der Spur N widmet.

Für die Premiere wurden unter anderem vier Anlagen ausgewählt, die ausführlich portraitiert werden. Jede für sich ist einzigartig und demonstriert die Möglichkeiten, welche diese Baugröße bietet: von der Kompaktanlage in drei Ebenen über einen pfälzischen Landbahnhof und den Schweizer Schmalspur-Knoten Wilderswil bis zum kompromisslosen Nachbau des Bahnhofs Sonneberg.

Den zweiten Schwerpunkt des Sonderheftes bilden zahlreiche Werkstattberichte, in denen vom Landschaftsbau bis zur Digitalisierung detailliert und nachvollziehbar alle Schritte beschrieben werden, damit der N-Bahner perfekte Ergebnisse erzielen kann. Ein besonderes Kapitel widmet sich dem Bau von Straßenfahrzeugen im Maßstab 1:160 am Beispiel feinsten Feuerwehrmodelle.

Ein MUSS für alle Freunde der Spur N.

**84 Seiten im Großformat 225 mm x 300 mm, Klebebindung, rund 150 Abbildungen, inkl. Film-DVD mit einer Stunde Laufzeit**

**Best.-Nr. 321801 | € 15,-**

**Erscheint im März 2018**



**VGB**  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich beim Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MEB-Bestellservice,  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)



[www.facebook.de/vgbahn](https://www.facebook.de/vgbahn)



Märklin hat seine Spur-1-Modelle der mächtigen Doppeldieselloks ausgeliefert, die einst an die Wehrmacht geliefert wurden, ihren Dienst aber friedlich als V 188/288 beendeten.

# Diesel-Dinosaurier

Die Märklin-Bedienungsanleitung verschweigt schlicht den unrühmlichen Einsatzzweck, für den die vier (von sechs geplanten) dieselelektrischen Doppelloks im Jahr 1942 geliefert wurden: den Transport und die Energieversorgung der beiden giganti-

schen „Dora“-Eisenbahngeschütze. Sechs Lokomotivhälften überlebten die Einsätze im Zweiten Weltkrieg, vier davon wurden von der Bundesbahn aufgearbeitet. Als V 188 bezeichnet, wurden die Doppelloks zunächst im Schiebedienst auf der Spessarttrampe, später im Güterzugdienst von

den Bw Gemünden und Bamberg aus eingesetzt. 1969 (288 001) beziehungsweise 1972 (288 002) endeten die Dienste, beide Loks wurden verschrottet.

Die neukonstruierten Märklin-Modelle im Maßstab 1:32 werden in acht Versionen der Epochen II (schwarzgrau), III (rot





und grün) und IV angeboten. Allen gemeinsam ist der Aufbau fast ausschließlich aus Metallteilen. Gute vier Kilogramm hat man daherschon mit nur einer Lokhälfte in den Händen. Der Detaillierung kommt diese Bauweise sehr zugute, viele Messingteile am Gehäuse oder im Fahrwerksbereich sind gesondert angesetzt. Das Bremsgestänge und die Sandfallrohre sind aller-

## Acht Kilogramm belasten das Gleis

dings aus Kunststoff gefertigt. Sehr schön: die Detaillierung der Pufferträger. Auch die Ausformung der Lampen ist gelungen, deren LED-Beleuchtung genauso realistisch wirkt wie die Illumination der Führerstände und der Maschinenräume. Die Inneneinrichtung ist in beiden Fällen weitgehend vollständig realisiert, soweit dies der

Blick durch die Fenster erkennen lässt. In einem Führerstand verrichtet ein Lokführer stehend seine Arbeit, während er zum Beispiel ein sehr schön gestaltetes Führerbremsventil und das (nur bedruckte) Armaturenbrett im Blick hat. Lackierung und Bedruckung der beiden Lokhälften sind makellos, als besonderer Hingucker erweisen sich die sauber geätzten und dunkelrot hinterlegten Fabrikschilder, welche die (Vorbild-) Lok als Produkt der Firmen Krupp und Siemens ausweisen. Beide Lokteile sind über eine kulissengeführte Kuppungsdeichsel mechanisch und einen 20-poligen Stecker elektrisch verbunden.

Aufs Gleis gestellt, erzeugt das Modell, nachdem beide Motoren nacheinander durch Aktivieren der Funktion F2 angesprungen sind, einen regelrechten Lärm. Die Liste der weiteren Geräuschfunktionen ist mit acht Positionen vergleichsweise

### STECKBRIEF

- Hersteller: Märklin
- Bestellnummer: 55288
- Gehäuse/Fahrwerk: Metall
- Antrieb: Zwei Motoren, alle Radsätze
- Haftreifen: –
- Gewicht: zirka 8,2 Kilogramm
- Digitalfunktionen: Spitzenlicht, Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung, Lüfterrotoren, Rauchausstoß, Kupplung
- Mindestradius: 1020 Millimeter
- Preis: 2599,99 Euro (UVP)

kurz. Die Funktion für das Lüftergeräusch mit gleichzeitig sich drehenden Rotoren setzt nach kurzer Fahrt ein. Statt mit der für das Foto montierten beiliegenden Originalkupplung wird das Modell mit Telex-Kupplung ausgeliefert. □ *abp*

Eindrucksvoller Einzelgänger:  
Nur wenige Zeitgenossen haben  
die zwei Exemplare der V 188  
jemals im Betrieb erlebt.



FOTO: ANDREAS BAUER-PÖRTNER





Anfang des Jahres 2018 lieferte Fleischmann eine wichtige Neukonstruktion aus: das 1:160-Modell der Bombardier-Traxx 3 als Baureihe 187 der DBAG.

# Angenehm, Traxx 3

**D**er erste Eindruck ist angenehm: Im Vergleich zu den Vorgängertypen erhielt die dritte Generation der Traxx-Loks wieder ein charakteristisches Antlitz. Das lässt die Maschinen eleganter, windschnittiger wirken. Die DBAG hat aus einem Rahmenvertrag derzeit 160 Loks bestellt, die sich auf die Baureihen 147 (für den Regional- und Fernverkehr) und 187 als Güter-Version aufteilen. Die Traxx 3 im DBAG-Kleid wird daher bald zum Alltag gehören. Nach Arnold hat sich daher auch Fleischmann entschlos-

sen, diesen wichtigen, zukunftsweisenden Loktyp im N-Maßstab umzusetzen.

Auch die N-Maschine hinterlässt einen sehr angenehmen Eindruck, der sich insbesondere ab dem Moment bestätigt, in dem die kleine 187 auf das Gleis gesetzt wird. Das digitale Soundmodell überrascht durch sehr ausgewogene Fahreigenschaften, von der ruckfreien Schleichfahrt bis zur moderaten Höchstgeschwindigkeit. Die Fahrgeräusche bleiben auch bei höherem Tempo sehr zurückhaltend. Doch auch die digital erzeugte, sehr realistisch wirkende

Klangkulisse der Leistungselektronik wirkt nie aufdringlich, sondern bleibt dezent. Unter den wenigen zusätzlichen Soundeffekten (Horn hoch und tief, Zweiklanghorn, Luftpresser) findet sich auch das eines einfahrenden und haltenden Güterzuges mit quietschenden Bremsen. Nach etwas Übung zum richtigen Zeitpunkt aktiviert, macht sich das richtig gut.

Auch hinsichtlich der Detaillierung macht die Beschäftigung mit der neuen Fleischmann-Lok Freude: Das Dach schmücken zwei zierliche Einholm-Strom-



Bald auch in N ein gewohntes Bild:  
die DBAG-Baureihe 187 vor langen  
KLV-Güterzügen.



abnehmer und eine dünne Dachleitung aus Kunststoff. Deren Befestigungsschellen müssten eigentlich schwarz sein. Wer will, kann dieses Detail mit einem sehr dünnen Faserschreiber vorsichtig ergänzen. Dem Modell liegt ein Tütchen mit winzigen Zurüstteilen für das Dach und die Lokfronten

bei. Doch Achtung, die Hörner sind unterschiedlich groß. Beim vergeblichen Versuch, das größere Horn in die kleinere Bohrung zu stecken, springt das winzige Teil gerne aus der Pinzette und verschwindet für immer in den Weiten des Hobbyraumes. Ersatz liegt nicht bei. Die Passgenauigkeit der Zurüstteile ist jedoch sehr gut, eine ruhige Hand vorausgesetzt, gelingt auch die Vervollständigung der Pufferträger ohne Probleme.

Die Lokfronten werden durch freistehende Griffstangen und verspiegelte Sei-

## Fahreigenschaften und Detaillierung: sehr gut

tenfenster aufgewertet. Die weiße LED-Beleuchtung der sehr sauber und bündig eingesetzten Lampen wirkt sehr gut. Auch an der Detaillierung des Fahrwerkes gibt es nichts auszusetzen. Die Drehgestelle erfreuen mit großer Tiefenwirkung und vielen Details, auch die Motorabdeckungen und die schrägen Zug- und Druckstangen sind realistisch nachgebildet. Die Bremscheiben an den Radsätzen wurden durch sauberen Druck dargestellt.

Die verkehrsrote und basaltgraue Lackierung stören keinerlei Fehlstellen. Wie bei allen modernen Loks weist das Vorbild eine sehr umfangreiche Beschriftung auf, die von Fleischmann gekonnt in den kleinen Maßstab übertragen wurde. Nicht nur der Langträger, auch die unter ihm befindlichen Kästen sind vielfarbig bedruckt. Sogar die winzigen grünen Flächen der Melder wurden nicht vergessen. Als Vorbild wählte Fleischmann die Vorführlok 187 102-9, die bis Dezember 2016 im Eigentum der Bombardier Transportation



Freistehende Griffstangen, seitlich an den Lokenden und unter den Frontfenstern, zieren die 187. Die Lampen sind sauber eingesetzt.

GmbH in Kassel verblieb. Dies ist am Kürzel „D-BTK“ hinter der Loknummer erkennbar. Die 2014 gebaute Maschine lief zunächst mit sogenannten Flex-Panels an den Seitenwänden, die Werbeträger wurden aber mittlerweile abgebaut. Diesen Zustand zeigt auch das N-Modell, das als sehr gelungene Bereicherung des modernen N-Fuhrparks gelten kann. □ A. Bauer-Portner

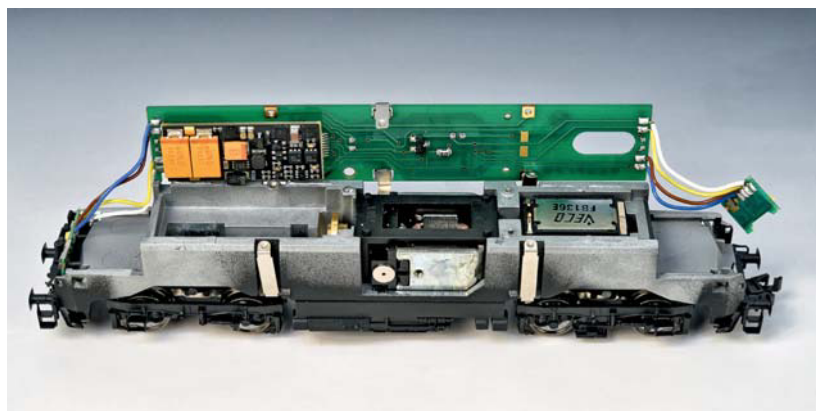
## STECKBRIEF

- Hersteller: Fleischmann
- Bestellnummer: 738971
- Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- Antrieb: Vom Mittelmotor auf alle Achsen
- Haftreifen: Zwei, diagonal innen
- Gewicht: 84 Gramm
- $V_{min}$  (Fst. 1): 2 km/h
- $V_{max}$  (Fst. 28): 187 km/h
- Beleuchtung: LED (abschaltbar)
- Digitalschnittstelle: Next18 (NEM 662)
- Preise: 244 Euro (UVP Soundmodell); 164 Euro (UVP Analog-Modell)



FOTOS: BAUER-PORTNER

Hingucker: verspiegelte Seitenfenster, sauber silberfarben angelegte Türklinken, Griffstangen und Befestigungspunkte an den Seitenwänden.



Aufgeräumtes Inneres: Unter der Platine sitzt der Zimo-Sounddecoder, fest im Chassis der Lautsprecher. Die Schwingmasse hat wenig Platz.



Die so genannten Bullet-Trains sind weltweites Symbol für den Hochgeschwindigkeitsverkehr auf Schienen, jetzt auch im Maßstab 1:87.

# Pistolenkugel

**R**und 20 Jahre bevor die ersten TGV- und später auch ICE-Züge das Zeitalter des rasanten Schienenverkehrs in Europa einläuteten, nahmen im Land der aufgehenden Sonne die Shinkansen-Züge bereits den Fahrplanbetrieb auf.

Obwohl die Züge längst als Shinkansen bezeichnet werden, galt dieser Name jedoch ursprünglich nur für die betreffenden

Strecken. Die erste dieser Hochgeschwindigkeitsverbindungen war die Route von Tokio nach Osaka über Yokohama und Nagoya (Tokaido-Shinkansen), die zu den olympischen Sommerspielen 1964 eröffnet wurde. Auf einer Länge von 515 Kilometern verbindet diese Ur-Strecke die vier größten Städte des Kaiserreichs.

Die Höchstgeschwindigkeit auf dieser Linie betrug nach der Eröffnung 200 km/h. Für den Betrieb entwickelte die staatliche Bahngesellschaft JNR neuartige Triebzüge, die außerhalb Japans aufgrund ihrer windschnittigen Projektilform schnell den Spitznamen Bullet(Gewehr-kugel)-Trains trugen. Bei ihrem Erscheinen waren sie die schnellsten Personenzüge der Welt. Da die vier angebundenen Großstädte der japanischen Ostküsten-Megalopole ein enormes Passagieraufkommen erwarten ließen, war das Konzept vor allem auf eine größtmögliche Passagierkapazität ausgelegt. Reine Triebköpfe schieden deshalb von Beginn an aus. Die Konstrukteure verlegten den Antrieb schon bei den ersten Triebzügen der so genannten Baureihe 0 komplett unterflur. Die später bis zu 16-teiligen Garnituren waren so in der Lage, maximal 1323 Fahrgäste zu befördern. Von der Serie 0 wurden bis 1988 insgesamt

3216 Wagen gebaut; das entspricht mindestens 201 Triebzügen, die auch benötigt wurden, denn schon zu Betriebsbeginn verkehrten 60 Züge pro Tag, und Ende der 80er-Jahre waren es 250 täglich, beinahe im S-Bahn-Takt. Die Bullet-Trains beförderten jährlich über 100 Millionen Fahrgäste; das entsprach etwa 85 Prozent aller Reisenden auf dieser Fernverkehrsachse.

Seit 2008 sind diese Ikonen des Hochgeschwindigkeitsverkehrs endgültig abgestellt. Neu hingegen sind die H0-Modelle des japanischen Herstellers Zoukei-Mura, die in Deutschland vom Importeur Modellbahn-Union vertrieben werden.

Wichtig ist der Eindruck des Zuges, der aus einer vierteiligen Grundpackung und einem zweiteiligen Ergänzungssatz besteht. Damit erhält der Schnellzugfreund eine realistisch wirkende Garnitur, die Vorbilder waren zwischen sechs und 16 Teile lang. Ein Nachprüfen der Abmessungen zeigt, dass man auf Maßstabstreue Wert legte.

Die einzigartige elegante Form der japanischen Sprinter aus den 60er-Jahren wurde sehr gut getroffen. Weniger überzeugend sind die Gehäusegravuren, denen die Scharfkantigkeit fehlt. Auch der Fahrzeugrahmen und -boden wurden nachgebildet, so dass es in der Seitenansicht auf dem



Die mickrigen Stromabnehmer japanischer E-Triebfahrzeuge wirken ein wenig sonderbar.



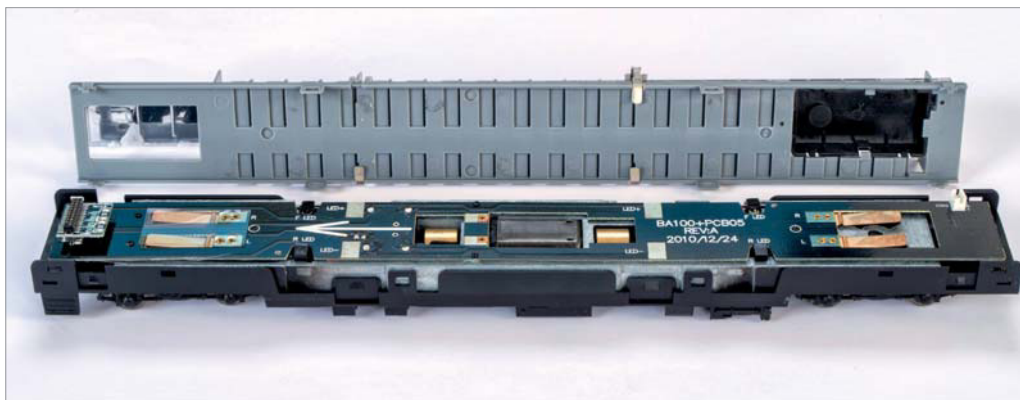


Gleis akzeptabel aussieht, solange man die Waggonen nicht umdreht – dann ist das Erscheinungsbild ein wenig dürrig. Auch die Wagenübergänge wirken zu einfach gestaltet, das hat man schon besser gesehen. Immerhin ist eine Inneneinrichtung nachgebildet, die auch die 2+5-Bestuhlung des Vorbilds erkennen lässt. Die typisch japanischen Schrumpf-Stromabnehmer wirken ordentlich, aber eben auch nicht bis auf die Feinste detailliert und graviert.

Der Triebzug ist sauber lackiert, aber nicht bedruckt. Dafür liegt dem Modell ein gigantischer Bogen mit sehr vielen Nassschiebebildern bei. Ungewohnt.

Spätestens an dieser Stelle addiert sich ein weiteres Problem hinzu: Die Bedienungsanleitung liegt leider nur auf Japanisch vor. Diese ist zwar ausführlich und reich bebildert, so dass man manchen Schritt versteht, aber es liegen auch zahlreiche Fallstricke bereit. Gravierender wird das Problem im technischen Teil: Im Zug sind Schalter eingebaut, deren Funktion zumindest mir unerklärlich bleibt. Auf der Website des Importeurs erfährt man, dass eine 21-polige Schnittstelle vorliegt und es sieht auch so aus, als sei der Zug für den Einbau eines Lautsprechers vorbereitet. Probieren statt Studieren darf aber nicht sein bei einem Modell, das als vierteiliges Grundset für 559,99 Euro angeboten wird! Ein deutsches Handout mit den wichtigsten Erklärungen wäre wirklich notwendig.

Die Fahreigenschaften sind gut, wobei der Zug nicht für die kleinsten Modell-



Schön flach verbaut ist die Antriebseinheit in einem der Mittelwagen. Diese Bauweise erlaubt den freien Blick durch den Fahrgastraum.

bahnraden geeignet ist. Das sollte man ihm aber auch aus ästhetischen Gründen nicht zumuten. Angetrieben wird die Garnitur von einem Motorwagen. Das analoge Modell erreicht bei zwölf Volt eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h, ein sehr guter Wert; die Mindestgeschwindigkeit bei 3,8 Volt beträgt 23 km/h, was bei einem Schnellzug jedoch noch in Ordnung geht. Die Wagen sind über stromführende Kupplungen verbunden, so dass alle Achsen zur Stromabnahme zur Verfügung stehen. Entsprechend lange abschaltbare Abschnitte sind Voraussetzung für einen sicheren Blockbetrieb.

Der Bullet-Train der Baureihe 0 in 1:87 ist äußerlich gelungen, hat aber kleine Schwächen. Am leichtesten zu beheben wäre der Mangel an einer deutschsprachigen Bedienungsanleitung. □ Stefan Alkofer

## STECKBRIEF

- ▶ **Hersteller:** Zoukei-Mura
- ▶ **Importeur:** Modellbahn-Union ([www.modellbahnunion.com](http://www.modellbahnunion.com))
- ▶ **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- ▶ **Antrieb:** Mittelmotor in einem Mittelwagen wirkt über Kardanwellen auf vier Achsen
- ▶ **Haftreifen:** –
- ▶ **Gewicht:** 409 Gramm
- ▶ **V<sub>min</sub> (3,8 V):** 23 km/h
- ▶ **V<sub>max</sub> (12 V):** 230 km/h
- ▶ **Digitalschnittstelle:** 21-polig
- ▶ **Mindestradius:** > 50 cm
- ▶ **Ausstattung:** LED-Beleuchtung für Spitzen-/Schlussignal
- ▶ **Preis:** 559,99 Euro (UVP)

**Bei den japanischen Shinkansen der Baureihe 0 wurden Eleganz und Geschwindigkeit miteinander vereint.**







„Haste die Neue schon gesehen?“ – Die Arbeiter des VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg bestaunen den Detailreichtum ihrer neuen TGK 2.

Als Überraschungsneuheit präsentierte Piko zur Nürnberger Messe die TGK 2 als gelungenes H0-Modell.

# Kaluga-Lok

Speziell für Werksbahnen entwickelte die Lokomotivfabrik im sowjetischen Kaluga in den 1970er-Jahren eine 250PS-starke zweiachsige Rangierlok. Die TGK 2 wurde zwischen 1978 und 1989 in mehreren tausend Exemplaren gebaut, einschließlich der Exportversion TGK 2-E. Insgesamt 184

Exemplare dieser Variante lieferte Kaluga an Industriebetriebe in der DDR, darunter auch das Vorbild für das neue Piko-Modell.

Die Lokomotive mit der Fabriknummer 075 wurde im Jahr 1981 an den VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg geliefert und befindet sich heute im Besitz des Lokbahnhofs Sonneberg. Das Modell gibt die schnörkellose Form des Vorbilds perfekt wieder. Das schlichte gelborange Farbleid der Lok lässt die feinen Gravuren an Führerhaus und Motorvorbau sehr schön zur Geltung kommen. Auch die wenigen Anschriften des Vorbilds sind gestochen scharf umgesetzt. Zahlreiche Details wie die durchbrochenen Lüftergitter und die filigran gravierte Kette am Frontgeländer machen das Modell zu einem kleinen Schmuckstück. Die hervorragende Detaillierung macht auch vor dem Fahrzeugboden nicht Halt, dennoch wirkt das Modell ausreichend solide, um auch im harten Rangierbetrieb auf der heimischen Anlage bestehen zu können. Die Fahreigenschaft überzeugen wie von Piko gewohnt, die Lok läuft dank des ab Werk eingebauten Puf-

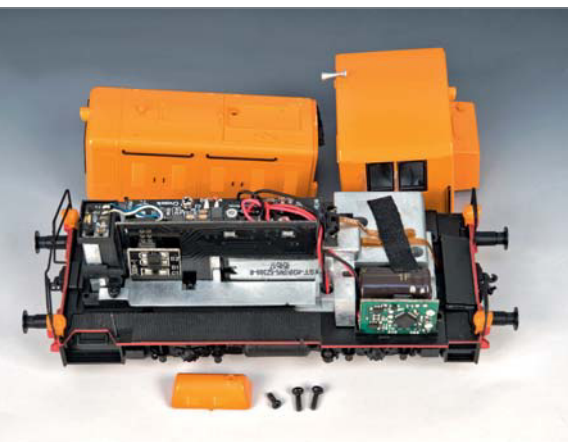


Die Scheibenwischer sind angespritzt, die Geländer an den Enden bestehen aus Ätzteilen.

ferkondensators ruhig und gleichmäßig. Das Gewicht des Druckgussrahmens sorgt trotz der fehlenden Haftreifen für eine ausreichend hohe Zugkraft. Die weite Verbreitung des Vorbilds lässt auf zahlreiche weitere Varianten hoffen. □ ke

## STECKBRIEF

- Hersteller: Piko
- Nenngröße: H0
- Bestellnummer: 52740
- Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- Antrieb: Dreipolmotor, auf alle Achsen
- Haftreifen: –
- Beleuchtung: Spitzen-/Schlussignal, (mit Decoder: Führerstand)
- Gewicht: 125 Gramm
- $V_{min}$  (1,8 V): 3 km/h
- $V_{max}$  (12 V): 69 km/h
- Schnittstelle: NEM 658 (PluX22)
- Preis: 119,99 Euro (UVP)



FOTOS: ANDREAS BAUER-PORTNER

Ein Pufferkondensator ersetzt die Schwungmasse. Die DC-Version kann mit einem passenden Sound-Kit nachgerüstet werden.





**www.donnerbuechse.com**

**Beachten Sie für Ihre Wunschneuheit den  
Bestellschluss der Hersteller!**



**Winterschlussverkauf im Online-Shop!  
20 - 50 % Rabatt vom UVP ausgehend auf  
alle vorrätigen Auslaufartikel 2015/2016**

**Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654**

**E-Mail: info@donnerbuechse.com**

**Haltestelle Hansaring (1 Station vom Hbf.)**

**➔ 5 hauseigene Kundenparkplätze**

**Öffnungszeiten ➔**

**Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr – 18:30 Uhr**

**Sa.: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr \***

**\* Sa. Nov. Dez.: 10:00 Uhr – 18.30 Uhr**

**>>>> Montag: Ruhetag <<<<**

**Das Gebrauchtwarengeschäft schließt 15 Minuten früher**





Nicht nur äußerlich beeindruckend. Die neue 03 1020 zeigt technische Raffinesse und klasse Sound.

Gütsold präsentiert seine überarbeitete Reko-03.10 in einer Sonderserie.

## Prachtexemplar

Als Vorserienmuster erreichte uns das erste Exemplar der unter der mutigen Ägide von Fischer-Modell technisch aufwendig überarbeiteten 03.10 mit DR-Reko-Kessel. Das als 03 1020 beschriftete Sondermodell ist noch nicht gänzlich bedruckt, technisch aber komplett ausgestattet: mit überarbeiteten Laternen (weiße Reflektoren, warmweiß/rote LED, neue

Kunststoffgläser), neuer Elektronik mit leicht erreichbarer Plux22-Schnittstelle und neuer Lok-Tender-Verbindung, ausgeführt als Flex-Leiterplatte mit beidseitigen Steckverbindern. Ein Pufferkondensator sorgt für exzellente Fahreigenschaften ohne Soundaussetzer; zwei Speziallautsprecher sitzen im Kessel. Es gibt eine leicht trennbare Platine für die Tender-Beleuchtung. Alle Funktionsaus-

gänge sitzen an beschrifteten Löt pads der Hauptplatine (daher einfacher Anschluss von Digitalkupplungen, Dampfgenerator u.s.w.). Das Exklusivmodell (Auflage 100 Stück) bietet aber noch weitere Schmankerl: eine vorbildgerechte Triebwerksbeleuchtung mit sechs warmweißen Mikro-LEDs an Umlauf und Steuerungsträger, exklusiv angefertigte Figuren (Lokführer, Heizer), Führer-



Lokführer und Heizer werden schummrig beleuchtet. Die Feuerbüchse flackert bei Bedarf.

standsbeleuchtung und Feuerbüchsenflackern, weiße Pufferringe, Kohleschaufel, Schürhaken, Besen, Dosiermittelbehälter und Eimer auf dem Wasserkasten. Eine Spitzen-Lok. □ **abp**

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** *Überragende Detaillierung von Kessel und Dreizylinder-Fahrwerk; Zimo-Decoder mit perfektem Henning-Sound*

**KONTA:** Preis

**BESTELLNUMMER:** 31059088

**PREIS:** 849 Euro

**URTEILE:** ■ ■ ■ ■ ■

P.i.r.a.t.a. präsentiert die „TEE RIC 1969“-Wagen der FS im Maßstab 1:160.

## Mehr Komfort



Die Drehgestelle sind solide graviert, aber nicht sauber entgratet.

Die italienische Staatsbahn FS beschaffte zu Beginn der 1970er-Jahre eine neue Reisezugwagenserie. Die 200 km/h laufenden Waggons setzten im TEE-Verkehr neue Maßstäbe in Sachen Komfort. In den Farben Beige und Rot prägten die Vorgänger der „Gran Conforto“-Serie von 1970 über Jahre hinweg nicht nur den TEE „Mediolanum“ Mailand – München. In geänderter Farbgebung kamen die Wagen auch innerhalb Italiens zum Einsatz, wo sie noch heute in Fernzügen anzutreffen sind.



Der italienische Hersteller „P.i.r.a.t.a.“ hat die berühmten Vorbilder in Kooperation mit Vitra in den Maßstab 1:160 übertragen. Mit einem vierteili-





Die Dame auf dem Bahnsteig hat sichtlich Mühe, sich ihren persönlichen Lieblingswagon auszuwählen.

Mit der „Gruppe 36“ bringt Brawa eine Standard-Fahrzeugfamilie in H0.

# Eilzugwagen-Klassik

Die DRG begann Ende der 1920er-Jahre damit, ihren Personenwagenpark radikal zu modernisieren. Ab 1935 folgte eine gegenüber den Vorgängerbauarten leicht verbesserte Serie vierachsiger Eilzugwagen. Die Fahrzeuge sind an geschweiß-

ten Wagenkästen und vergrößerten Fenstern erkennbar. Nach ESU hat nun auch Brawa dieser sogenannten Verwendungsgruppe 36 ein Denkmal im Maßstab 1:87 gesetzt.

Wie von den Modellen aus Remshalden gewohnt, sind die neuen Eilzugwagen eine

Klasse für sich. Das Dach begeistert durch feinste Nietendreihen sowie extra angesetzte Dachlüfter. Die Bedruckung ist exzellent gelungen, auch die glatten Oberflächen der geschweißten Wagenkästen sind im Modell mit allen Details exakt wiedergegeben. Das Be-



An der Inneneinrichtung kann man sich nicht nur bei offenem Dach erfreuen, ...  
... sondern auch beim Blick durch die Fenster. Der Wagenboden ist ebenfalls hervorragend detailliert.



Die Fenster wirken sehr gut.

trachten der angesetzten Leitungen am Wagenboden sowie der wunderschönen Görlitz-III-Drehgestelle ist ein Genuss. Die Wagen sind mit langen Faltenbälgen versehen. Zum Tausch liegen kurze Faltenbälge bei, die sich laut Anleitung einfach umstecken lassen sollten. In der Praxis gelang dies jedoch nicht ohne Beschädigung. Auch das weitere Zurüsten kostet Nerven. Zudem sollten die Griffstangen sauberer entgratet sein. ☐ ke

## AUF EINEN BLICK

**PRO:** Hervorragende Detaillierung; Drehgestelle; Innenraumgestaltung

**KONTA:** Rollfähigkeit; Verarbeitung der Griffstangen; Faltenbälge nur mit Mühe tauschbar

**BESTELNRN.:** 46153–46155

**PREIS:** je 59,90 Euro

**URTEILE:** ☒ ☒ ☒ ☒



Mit 200 Sachen quer durch Italien: ein FS-TEE in „Gran Conforto“-Farbgebung.

gen und zwei zweiteiligen Wagensets lässt sich ein stilechter FS-Reizezug der 1970er-Jahre nachbilden. Die Modelle geben die aufwendige Lackie-

rung aus jener Zeit schön wieder, die Anschriften sind sauber aufgedruckt. Die silbernen Fensterrahmen wirken dagegen etwas grob. Am Chassis

wird der bis dato gute Eindruck durch Plastikglanz getrübt. Die Achsen fallen sehr leicht aus den Drehgestellen heraus. Die Modelle kuppeln relativ eng,

der Einsatz von Kurzkupplungen auch in engen Radien ist aber möglich. Angesichts des Gebotenen erscheint der Kaufpreis zu hoch. ☐ ke

## AUF EINEN BLICK

**PRO:** Vorbildwahl; saubere Bedruckung; Nummernvarianten

**KONTA:** Grobe Fensterrahmen; teils glänzender Kunststoff; schlechter Halt der Radsätze; sehr hoher Preis

**BESTELNRN.:** PI6130/PI6131

**PREIS:** 239,00/117,00 Euro

**URTEILE:** ☒ ☒ ☒





„Wir sind Lokomotivführer. Wir schaffen das!“, das gilt für die Abenteuer Jim, Lukas – und Konrad.

Mit einem ganz besonderen Startset ködert Märklin den Modellbahn-Nachwuchs.

## Jim, Lukas, Emma ...

**K**onrad hat Spaß: Pünktlich zum Start des Jim-Knopf-Kinofilms liefert Märklin die passende Startpackung. Sie enthält ein Märklin-

C-Gleis-Oval, ein Netzgerät, eine Infrarot-Fernsteuerung und natürlich Emma sowie Jim und Lukas als Figuren (etwa im Maßstab 1:50). Der Aufbau ist

kinderleicht. In die Fernbedienung, die leider nicht abschaltbar ist, müssen noch zwei beiliegende Batterien eingelegt werden und schon beginnt der

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Einfacher Aufbau; stabile kind- und vorbildgerechte Konstruktion; digital mit Licht- und Soundfunktionen

**KONTRA:** Lediglich Schienenoval

**BESTELLNUMMER:** 29179

**PREIS:** 149,99 Euro

**URTEILE:** 

digitale Fahrspaß. Die Fernsteuerung besitzt vier voreingestellte Adressen, damit Mehrzugbetrieb auf einfache Weise möglich ist. Der Modellbahn-Nachwuchs kann die digitale Emma auch auf Papas Modellbahn einsetzen, sofern es das Lichtraumprofil erlaubt.

Konrad wurde es an diesem Nachmittag nicht langweilig, weil er die Szenen aus dem Film-Trailer nachspielte, aber auf Dauer dürfte ihm das einfache Gleisoval wohl zu eintönig werden.  *al*

Von Lenz kommen die dreiachsigen preußischen Abteilwagen für Spur 0.

## Volks-Wagen



Relikt der guten alten Zeit: Noch in der Epoche III bereicherten die alten Preußen so manchen Personenzug, bis ihnen die Umbauwagen den Garaus machten. Das lässt sich nun auch in Spur 0 nachbilden.

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Vorbildwahl; Maßstäblichkeit; Detaillierung; Lackierung und Bedruckung; Innenbeleuchtung digital schaltbar

**KONTRA:** –

**BESTELLNUMMER:** 41162-01

**PREIS:** 295 Euro

**URTEILE:** 

sind eine Augenweide: glasklare Fenster, dünne Rahmen (in den Türen), angesetzte Griffstangen aus Metall (Wagenfronten) und Kunststoff (Türen), schön nachgebildete Inneneinrichtung mit Holzbänken und Vorhängen. Besonderes Augenmerk verdienen auch Fahrwerk und Wagenboden mit komplett nachgebildeter Bremsenrichtung, Achsgenerator und vorbildgerecht profilierten Radreifen. Vier Bremschläuche liegen bei.  *abp*

**D**ie fünf neuen Abteilwagen, die Lenz nun ausliefert, ergeben im Maßstab 1:45 einen Personenzug von 1,4 Metern Länge. Entsprechend der Epoche IIIb tragen die Modelle das DB-Logo und sind der ersten und zwei-

ten Klasse zugeordnet. Zu haben sind ein B3Pr.10a mit und ohne Bremserhaus sowie ein C3Pr.11 mit und ohne Bremserhaus, letztere Version mit zwei unterschiedlichen Betriebsnummern. Beheimatet sind alle Wagen in Gießen. Die

beiliegenden und sehr einfach zu montierenden Metall-Zuglaufschilder (Magnet im Wagen-Innenen) weisen einen Personenzug von Gießen nach Fulda und zurück aus.

Die sauber matt lackierten und exakt bedruckten Wagen





Bunte Abwechslung: Die zwei Wagen der ČD-Cargo fallen im TT-Güterzug sicherlich auf.

Roco bietet die offenen Drehgestellwagen der Bauart Eanos als Neukonstruktion für die TT-Bahner an.

## Wer bremst, verliert

Parallel zu Tilligs neuen Eanos-Modellen bereitete auch Roco eine entsprechende Neukonstruktion vor. Die ersten Varianten wurden Ende 2017 ausgeliefert, nun ist auch die blaue Version der tschechischen Güter-Staatsbahn zu haben. Die Vorbildwagen mit den auffälligen verstärkten Streben an den Wagenseiten, dem verstärkten Obergurt und nur einer Doppeltüre pro Wagenseite laufen noch in großer Stückzahl bei vielen Bahngesellschaften Europas. Die neuen Roco-Wagen gefallen durch exakte Gravuren am Aufbau. Auch die Lackierung und Bedruckung sind sehr ordentlich ausgefallen. Unverständlich bleibt, warum die Bremsbacken an den Drehgestellen weggelassen wurden. Die notwendige Zurüstung umfasst drei Griffstangen (Vorsicht, bruchgefährdet!), zwei Rangiertritte und die beiden roten Handräder der Feststellbremse. Die Passgenauigkeit dieser Teile ist sehr gut. ☐ abp

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Sehr gute Detaillierung des Aufbaus; Bremsumsteller; Bedruckung und Lackierung

**KONTRA:** Fehlende Bremsnachbildung an den Drehgestellen

**BESTELLNUMMER:** 37644

**PREIS:** 55 Euro (UVP 2er-Set)

**URTEILE:** ☒ ☒ ☒ ☒

Karsei bringt einen TP-Wagen als Neukonstruktion für TT.

## Wagen-Hilfe



Ungewöhnliches Vorbild mit Reizen: Der Niederbordwagen läuft auf Diamond-Drehgestellen.

Während des Ersten Weltkrieges und in der Zeit danach lieferten die Vereinigten Staaten eine große Zahl vierachsiger Güterwagen an die Alliierten, insbesondere an Frankreich. Diese unterstanden dem „Ministere Travaux Publics“, daher das Kürzel TP. Viele davon blieben nach dem Zweiten Weltkrieg im Bestand der DR. Ein solches Fahrzeug bietet nun Karsei für die TT-Bahner an. Sehr saubere Gravuren, eine exakte Beschriftung, ein Sprengwerk aus Metall und schöne Drehgestelle sprechen für das neue Modell. ☐ abp

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Vorbildwahl; Detaillierung und Bedruckung; Beladung mit Bagger-Ausleger

**KONTRA:** Drehgestelldetaillierung etwas vereinfacht

**BESTELLNUMMER:** 23221

**PREIS:** 39 Euro

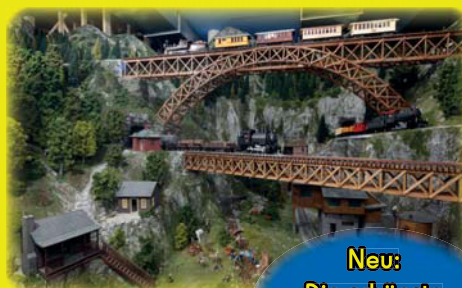
**URTEILE:** ☒ ☒ ☒ ☒



Miniland  
heißt jetzt  
**Blue Brix**  
Unsere Welt  
in Miniatur wächst



Unsere neue  
Immobilie mit  
4.500 qm



Neu:  
Die schönste  
Western Anlagen  
in Spur G



Neue  
Attraktionen:  
- Virtual Reality  
Achterbahn  
- Immersive Kino  
- 5D-Kino

[www.BlueBrix.de](http://www.BlueBrix.de)

Blue Brix GmbH  
Geiselhöringer-Straße 23c  
94315 Straubing  
Email: [info@BlueBrix.de](mailto:info@BlueBrix.de)





Die bekannte Schnulze, die hierzulande jedem Gondoliere zugeschrieben wird, hat genau genommen nichts mit der Stadt der Dogen zu tun. Das Liedchen, dessen Melodie weltweit bekannt ist, stammt ursprünglich aus Neapel, und es gab vor einiger Zeit sogar die Bestrebung, den venezianischen Gondoliere das Singen von „O Sole Mio“ zu verbieten.

Den Machern des MiWuLa waren derartige Lokal-Sperenzen vermutlich herzlich egal, als sie die Planungen begannen. Was das Team um Frederik und Gerrit Braun mit Venedig schuf, setzt dem gesamten Projekt in der Speicherstadt erneut ein Krönchen auf.

Auf einer Fläche von neun Quadratmetern zeigen die Hamburger erneut ihr ge-

## Überbordende Kreativität

samtes Können. Sie haben dabei noch ein Schippchen draufgelegt. Tobias Haase, Verantwortlicher für das Venedig-Projekt, beschreibt es so: „Unser Miniatur-Venedig wurde genau wie das große Vorbild als Insel errichtet. Das hat uns die Möglichkeit gegeben, uns gestalterisch völlig neu auszuprobieren und kreativ auszutoben, da wir nicht wie sonst darauf achten mussten, dass die Übergänge zu den benachbarten Abschnitten harmonisch verlaufen und das Gesamtbild stimmig ist. Es besteht lediglich Sichtkontakt zu Rom – und hier wollten wir einen möglichst großen Kontrast zu dem Großstadtcharakter der italie-

Tagsüber herrscht in der Lagunenstadt geschäftiges Treiben. Das Papierboot im Vordergrund ist übrigens kein Gag, sondern war ein Beitrag des brasilianischen Künstlers Vik Muniz zur 56. Biennale in Venedig.

# 'O Sole Mio

Ursprünglich sollte Venedig bereits Teil des vor gut einem Jahr eröffneten Italiensegments im MiWuLa sein. Aber die Lagunenstadt wurde nicht rechtzeitig fertig. Jetzt ist es so weit.







Der Dogenpalast ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten Venedigs. Zur frühen Abendstunde herrscht davor reges Karnevalstreiben.

nischen Hauptstadt schaffen." Schon die nackten Zahlen beeindrucken: Zeitweilig waren 60 Mitarbeiter am Bau beteiligt. Insgesamt 35 000 Arbeitsstunden wurden investiert. 4000 LED sorgen für besondere Lichtstimmungen, 260 Häuser stehen auf dem 1:87-Eiland, das von insgesamt drei Quadratmetern Wasserfläche umgeben ist. 26 Brücken gilt es zu entdecken. Auf der

## Alle Highlights auf nur neun Quadratmetern

Nachbildung des Markusplatzes lassen 150 liebevoll verkleidete Figuren Venedigs Karneval hochleben. Insgesamt wird das MiWuLa-Venedig von 3000 Figürchen bevölkert. 150 Gondeln sorgen dafür, dass wirklich jeder erkennt, um welche italienische Sehenswürdigkeit es sich handelt.

Nachgebildet haben die Hamburger, deren Stadt mitunter auch als „Venedig des Nordens“ tituliert wird und tatsächlich mehr innerstädtische Brücken besitzt als das italienische Weltkulturerbe, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, die vermut-



Lichtstimmungen – das können die Hamburger: In Venedig gibt es jedoch keine spektakulär angestrahlten Objekte, das Licht stammt aus den Gebäuden und von der Straßenbeleuchtung.





Für manch einen ist die prächtige Rialto-Brücke das Wahrzeichen Venedigs. Akribisch bauten die MiWuLa-Macher das zauberhafte Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert nach.

lich auch diejenigen aufzählen können, die noch nie in Venedig waren: Markusplatz, Dogenpalast, Rialto-Brücke und so weiter.

Gezeigt werden aber nicht nur das Postkarten-Venedig, sondern auch die Stadt ihrer Einwohner und solche Ecken,

Abseits der großen Attraktionen herrscht auch in Venedig ganz normales Leben; allerdings kommt hier auch der DHL-Paketbote mit dem Schiff.



Eine Reminiszenz an Roger Moore in seiner Rolle als Agent 007. Im Film „Moonraker“ verunsicherte er die Lagune mit einer leicht frisierten Gondel.





die den stets drohenden Verfall der labilen Lagunenstadt zeigen. Gerade den schleichenden Niedergang der Gebäude durch das regelmäßige und durch den Klimawandel immer häufiger wiederkehrende winterliche Hochwasser, auf Italienisch „Acqua alta“, realitätsgetreu abzubilden, war eine Herausforderung für die

## Venedig – vom Wasser bedrohte Schönheit

Wunderland-Gestalter. „Bei der Planung war es uns besonders wichtig, nicht nur das Venedig der Touristen abzubilden, sondern auch abseits der überlaufenen Touristenmagnete einen Einblick in das echte venezianische Leben und die Kultur der charmanten Norditaliener zu geben. Hierfür lohnt sich ein genauer Blick in die schmalen Gassen und kleinen Innenhöfe“, verrät Gerrit Braun.

Nicht nur die aufwendigen Darstellungen des Verfalls, sondern auch die opulenten Fassaden-Verzierungen trugen dazu bei, sowohl die Bauzeit als auch die Kosten in die Höhe zu treiben. „Mit einem rekordverdächtigen Quadratmeterpreis von weit mehr als 100.000 Euro war Venedig wahrlich kein Schnäppchen. Aber das sagenhafte Ergebnis zeigt, dass es diese Investition auf jeden Fall wert war. In jedem Winkel unseres Miniatur-Venedigs steckt so viel Liebe – das lässt sich in Zahlengarnicht bemessen“, so Frederik Braun.

Das Wunderland ist wieder um eine bemerkenswerte Attraktion und ein paar Knöpfchen zum Drücken reicher. □

Stefan Alkofer



Frisches Obst und Gemüse aus der Region wird selbstverständlich auch per Schiff angeliefert und direkt an der Kaimauer verkauft.



FOTOS: MWOLLA

Gärten sind nicht das erste Wahrzeichen Venedigs. Wer sie sehen will, muss den Kopf in den Nacken legen. Zahlreiche Häuser besitzen sogenannte Altane, die häufig bepflanzt sind.



## Tausch - Geschäft

Sie besitzen einen LH90 oder einen LH100 mit Software Version ab 3.0? **Prima.** Sie möchten aber gerne den neuen, vielseitigen Handregler LH101 haben? Den mit dem präzisen Drehregler? Den mit den verschiedenen **Fahr- und Clubmodi**, den mit der Möglichkeit, **Fahrstraßen** einzurichten und abzuspeichern...? **Auch prima!** Dann haben wir hier ein **unwiderstehliches Angebot**: Sie schicken uns Ihren funktionstüchtigen und intakten Handregler und erhalten **im Tausch** (das heißt, der eingeschickte Handregler bleibt bei uns) den neuen LH101 zum **Vorzugspreis von 79 Euro** (zzgl. 7 Euro Versand).

Und was haben Sie dann? Ein gutes Geschäft gemacht!

Bitte senden Sie den Handregler erst nach Beginn der Aktion ein (vorauss. 2. Quartal, Bekanntgabe auf unserer Webseite)!

[www.digital-plus.de/lh101](http://www.digital-plus.de/lh101)

Lenz-Elektronik GmbH · Vogelsang 14 · 35398 Gießen · 06403 - 900 10 · [info@digital-plus.de](mailto:info@digital-plus.de)



Die Zahl der Preßnitztal-Nachbildungen in 1:87 ist mittlerweile fast unüberschaubar. Doch Eckhard Grafs Endbahnhof Jöhstadt als Bestandteil der „Bimmlbahner“-Anlage sticht heraus.

# Weltberühmter Endpunkt







Das Bleichen der weißen Wäsche im Freien fand auch im Erzgebirge noch lange Anwendung, selbst in gefährlicher Nähe zum Dampfbetrieb.



Ein Bauer nähert sich samt Leiterwagen, der wie beim Vorbild von einer Kuh gezogen wird. Er kann sich Zeit lassen, ...

... denn der Bahnübergang ist durch einen Sicherungsposten gesperrt, wegen Rangierarbeiten auf der Schmalspurbahn.



U ngeplant war mein erster Eisenbahn-Besuch im Preßnitztal: Im Sommer 1975 fuhr ich mit meinen Eltern durch das enge Tal zwischen Wolkenstein und Jöhstadt. Die Landschaft und die 750-Millimeter-Schmalspurbahn mit den zahlreichen Brücken, kleinen Fabrikanschlüssen und dem gemütlichen Nebenbahnbetrieb, das war Liebe auf den ersten Besuch. Der Streckenverlauf der Bahn in Kombination mit Fluss, Straße und viel Wald übte eine riesige Faszination auf mich aus. Bei ungezählten weiteren Besuchen bis zur Betriebseinstellung, nun mit dem bewussten Ziel Eisenbahn, entstanden eine große Menge Fotos, Dias und auch zirka eine Stunde 8mm-Schmalfilm.

Diese Bilddokumente waren später und sind noch heute in Verbindung mit der angebotenen Literatur wichtige Grundlagen für meinen Modellbau. Durch die Mitgliedschaft – fast von Beginn an – bei der IG Preßnitzalbahn bestand auch die Möglichkeit, die Gebäude mit dem Zollstock aufzumessen und die Originalgebäude- und Gleispläne der königlich-sächsischen Staatseisenbahn vom Bahnhof Jöhstadt aus dem Archiv zu erhalten.

Schon reifte der Gedanke, nur das kleine Ensemble aus dreiständigem Lokschuppen, Kohleschuppen, Wagenkasten, Wasserkran und Untersuchungsgrube als Diorama zu bauen. Da ich schon eine gewisse Modellbauerfahrung besaß, wollte ich mit dem Diorama gleich ein Meisterstück abliefern und alles bis in die letzte Ecke detailreich und genau nach Vorbild ausgestalten.

Als erstes Gebäude entstand als Eigenbau der Kohleschuppen, so wie er zu Betriebszeiten ausgesehen hat, mit kompletter Inneneinrichtung und Licht. Es folgte der dreistöckige Lokschuppen: Sperrholzgerüst, Fachwerk aus Furnier, nachträglich

ausgefüllt mit Ziegelprägeplatten von Falter (1994 gab es noch keine Lasertechnik), Schuppentore und Fenster nach Originalmaßen. Auch der Lokschuppen bekam eine Inneneinrichtung mit drei Untersuchungsgruben, Beleuchtung und Detailausgestaltung. Alles wurde gealtert und gelang ziemlich gut.

So entstand zwangsläufig bald der Gedanke eines kompletten Nachbaus des Bahnhofs Jöhstadt, gefördert vom guten Zureden diverser Eisenbahnfreunde. Nach dem kompletten Dachbodenausbau im eigenen Wohnhaus bestand dann diese Möglichkeit. Um den Gleisplan in Originallänge im Maßstab 1:87 umsetzen zu können, benötigte ich eine Fläche von immerhin 4100 x 750 Millimetern.

## Aus einem Diorama entstand der Bahnhof

Die Modulkästen entstanden im Eigenbau aus Tischlerplatten und Sperrholz, dann folgte die Verlegung der Gleise (Tillig) und Weichen (Glöckner) auf Kork. Alle Weichen sind über ein analoges Gleisbildstellpult steuerbar, der Fahrbetrieb läuft jedoch digital.

Viel Zeit verschlang der Eigenbau aller Gebäude nach dem jeweiligen Vorbild. Die Grundgerüste bestehen aus Sperrholz, alle Fenster und Türen habe ich nach dem Anfertigen von Urmodellen selbst aus Resin gegossen. So entstanden nacheinander das Empfangsgebäude, der Güterschuppen und die Wirtschaftsgebäude. Auch die Schieferdächer der Gebäude sind Eigenbau: Die eingeritzten Pappstreifen sind einzeln entsprechend der Deckung aufgeklebt, dazu kamen die Schornsteineinfassungen, Ort- und Firstbleche. Für die Wohngebäude am Bahnhofsende musste ich 24 Dachgauben anfertigen.





Die Strecke zum Feuerlöschgerätekwerk und zur Möbelfabrik ist bereits eingestellt und zurückgebaut. Daher werden die gefertigten Feuerlöschpumpen mit dem Lkw zum Bahnhof gefahren und an der Rampe in den aufgeschemelten geschlossenen Güterwagen verladen.

Ähnlich aufwendig war der Straßenbau. Die Zufahrtstraßen, die Ladestraße und die komplette Rampe, alles wurde einzeln in Gips geritzt, das waren zirka 430 000 Steine. Auch alle Gartenzäune entstanden in Handarbeit mit Riegeln aus Furnierholz und Latten aus hauchdünnen, entrindeten Fichtenästen. Bahnhofsleuchten, Fernmel-

demasten, Laubbäume und Sträucher, nichts davon kam unverändert aus den Schachteln der Zubehörhersteller. Für mich ist es wichtig, so viel wie möglich im Eigenbau herzustellen, und ich muss mir oft sagen lassen, „das gibt es doch von der Firma soundso im Handel“. Auf Ausstellungen werde ich häufig nach dem Hersteller

bestimmter Artikel oder Details gefragt. Durch den Eigenbau entgeht man dem Wiedererkennungseffekt bestimmter Artikel, auch wenn es sehr arbeits- und zeitaufwendig ist. Gerade das ist für mich der Reiz am Hobby: von der Planung bis zur Ausführung alles selbst zu erledigen und zu wissen: Das hat nicht jeder. Es ist eigentlich



Während 99 1568 noch rangiert, trifft 99 591 mit dem Personenzug ein. Rechts sorgt man für den freien Blick der Reisenden ins Preßnitztal.





Neben dem Güterschuppen liegt das Ladegleis für den VEB Kreisbaubetrieb Annaberg-Buchholz (Außenstelle Jöhstadt) zur Anlieferung von Sand per Rollwagen. Der DDR-Staatsforst sammelt Stammholz zum Bahntransport. Nur für den Schneepflug gibt es im Sommer nichts zu tun.

schade, dass viele Anlagen nur aus zusammengeführten Artikeln der Modellbahnläden bestehen. So geht leider auch das Kreative und Handwerkliche verloren.

Mein Ziel ist es, das typische Umfeld der DDR im Zeitraum um 1975 im Erzgebirge darzustellen, mit den auch durch die wirtschaftliche Lage bedingten speziellen Ge-

## Die Zeit des ersten Besuchs wird nachgestellt

gebenheiten. Dazu gehören die Nachbarschaftshilfe, Eigenleistungen an Fahrzeugen und Gebäuden oder das Hamstern von Materialien wie Baustoffe, Sand und Feuerholz. Die Beschaffung gestaltete sich

Auf dem Abstellgleis stehen die Altbau-IVK 99601 und die VIK 99699, welche als Heizloks im Möbelwerk Jöhstadt eingesetzt war, und warten auf die Verschrottung. Die Werksloks des Kühlturmes des VEB DKK Scharfenstein in Niederschmiedeberg hat sich offensichtlich nach Jöhstadt verirrt.



## Ihr VGB-Vertriebspartner in Mannheim

- **Bahnhofsbuchhandlung**, im Hbf
- **Berton Modelleisenbahnen**, Schulstr. 87
- **Modellbahntreff König**, Dürkheimer Str. 20

**VGB**  
[ VERLAGSGRUPPE BAHN ]

**Stromabnehmer**

made in Germany

**Oberleitung**

made in Germany

10% Rabatt für Neukunden  
über Güterschuppen  
in Jöhstadt

**SOMMERFELDT.de**

Besuchen Sie unseren Online-Shop - [www.sommerfeldt.de](http://www.sommerfeldt.de)

Sommerfeldt Oberleitungen + Stromabnehmer GmbH  
Friedrichstr. 42 • 73110 Hattenhofen  
Tel.: +49 (0) 7164 3195 • Fax: +49 (0) 7161 6786 • [info@sommerfeldt.de](mailto:info@sommerfeldt.de)





Der Eigenbau des Kohleschuppens mit kompletter Inneneinrichtung war die Keimzelle des Anlagenprojekts, das zunächst als kleines Diorama begann.



Dann kamen der dreiständige Lokschuppen und schließlich der Bahnhof Jöhstadt hinzu. Zahlreiche Kleingärten, alle von filigranen Holzzäunen eingefasst, säumen die Gleisanlagen.

damals schwierig, und so lautete das Motto: „Erst mal haben – man kann es ja mal gebrauchen oder zum Tausch verwenden.“ Ein gemeinsames Bier im Garten des Nachbarn nach einer kleinen Gefälligkeit musste dann sein. Die Kleingärten waren

## ANLAGEN-STECKBRIEF

- ▶ H0e-Anlage in Segmentbauweise
- ▶ Größe: 4,1 x 0,75 Meter
- ▶ Erbauer: Eckhard Graf
- ▶ Bauzeit: Seit 1994
- ▶ Epoche: III – IV
- ▶ System: Zweileiter-Gleichstrom
- ▶ Fahrbetrieb: Digital DCC
- ▶ Gleismaterial: Tillig, Glöckner
- ▶ Rollendes Material: Bemo, Technomodel, PMT, Veit, Roco, Werner



Die Gärten dienen der Eigenversorgung mit Gemüse und Obst, aber auch der Entspannung. Gemütlich vorbeischnaufende Dampfloks und ein Träger Bier tragen wesentlich dazu bei.

FOTOS: A. BAUER-PORTNER

ein wichtiger Bestandteil für die Eigenversorgung mit Obst und Gemüse und dienten natürlich auch zur Entspannung.

Ich finde, es ist beim Modellbau immer wichtig, sich mit offenen Augen am Original zu orientieren. So entstehen Szenen

## Szenen aus dem Leben prägen die Gestaltung

wie die mit der Oma im ersten Stock des Wohnhauses beim Fensterputzen. Aus dem Giebelfenster heraus werden die Nachbarn mit dem Fernglas hinter der Gardine beobachtet. Auf dem Nachbargrundstück auf der anderen Straßenseite liegt die weiße Wäsche noch „auf der Bleiche“. Durch ständiges Übergießen mit Wasser und die Wirkung des Sonnenlichtes wurde die Wäsche weißer. Heute erledigen das Weißmacher in den Waschmitteln.

Ich bin nun in der glücklichen Lage, alle meine Module, mittlerweile fast zwölf Meter, im klimatisierten Raum auf dem Dachboden dauerhaft aufstellen zu können. Im Vordergrund steht aber das Bauen und nicht der Fahrbetrieb. Es ist nicht mein Ziel, Unmengen an Modulen zu produzieren, sondern typische Stellen aus dem Preßnitztal mit den verschiedenen Brückentypen und charakteristischen Fabrikanschlüssen nachzubauen, und das so originalgetreu wie möglich. Ein Haupt-Augenmerk wird auch auf der Zusammenstellung des typischen Fuhrparks der Preßnitztalbahn liegen. □ *Eckhard Graf*



# Volldampf voraus für zwei außergewöhnliche Stars der Schiene

**NEU**


Usedom – ein beliebtes Urlaubsziel an der Ostsee. Die Insel kann seit preußischen Zeiten mit einer interessanten Eisenbahn aufwarten, die einst über die bekannte Karminer Brücke die Verbindung nach Berlin herstellte. Das ist ebenso Geschichte wie der reguläre Einsatz der Baureihe 86, die den Betrieb auf der Inselstrecke einst beschleunigt hatte. Diese DVD erinnert mit historischen Aufnahmen und vor allem mit einer eindrucksvollen Reportage vom Sondereinsatz der Preß-Lok 86 1333 an diese Zeit. Markenzeichen der Usedomer 86er waren deren Windleitbleche. Für die Fahrten auf Usedom erhielt 86 1333 ebensolche Bleche – und die passende Beschilderung als 86 1323-4. Neben der faszinierenden Dampfgeschichte werden natürlich auch viele andere Aspekte der Usedomer Bahngeschichte lebendig und informativ geschildert.

Laufzeit 70 Minuten • Best.-Nr. 6388 • € 16,95



Ursprünglich bei Henschel für den Export gebaut, kam unser Star der Schiene 1954 zur Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn (FK). Doch die moderne Lok kam zu spät, Diesel- und Elektroloks versprachen eine schönere Welt und so landete die 262 nach nur 15 Dienstjahren auf dem Abstellgleis. Nach vielen Jahren in der Schweiz kauften schließlich die Bahnbetriebe Blumberg die alte FK-Lok 262 und hauchten ihr neues Leben ein. Seit 2015 ist sie das Zugpferd für den historischen Verkehr auf der berühmten Sauschwänzlebahn. In diesem Film beleuchten wir die aufregende Geschichte dieser Lokrarität. Einsatz, Unfall und Abstellung bei der FK zeigen wir in seltenen historischen Aufnahmen. Die umfangreiche Aufarbeitung im Dampflokwerk Meiningen und der heutige Einsatz auf der Sauschwänzlebahn runden dieses faszinierende Lokporträt ab.

Laufzeit 65 Minuten • Best.-Nr. 6389 • € 16,95

**VGB**  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

**Erhältlich direkt bei:**

VGB Verlagsguppe Bahn GmbH • RIOGRANDE-Video • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 081 41/5 34 81-0 • Fax 081 41/5 34 81-100 • [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de) • [www.riogrande.de](http://www.riogrande.de)



## RAMPENSTRECKE IM WANDEL

Die 1885 eröffnete Strecke über den Frankenwald entwickelte sich rasch zur wichtigsten Verbindung zwischen München und Berlin. Und das, obwohl zu beiden Seiten des in knapp 600 m Höhe gelegenen Scheitelpunkts lange Steilrampen mit einer Steigung von 26 Promille zu überwinden sind. Durch den Einsatz der legendären Malletloks der Baureihe 96 im Schiebedienst konnte der Betrieb 1914 erheblich vereinfacht und die Fahrzeiten spürbar verkürzt werden. Von 1945 bis 1989 war Probstzella Grenzbahnhof an der innerdeutschen Grenze, das Verkehrsaufkommen ging stark zurück. Seit Dezember 2017 verkehren hochwertige Reisezüge über die Neubaustrecke Ebensfeld–Erfurt, aber für den umfangreichen Güterverkehr ist die Frankenwaldbahn weiterhin von großer Bedeutung.

92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerbindung,  
ca. 140 Abbildungen

Best.-Nr. 541801 | € 12,50

**NEU**


**Eisenbahn  
JOURNAL**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:  
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de), [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)





Deutschlandweit wurde aufgerufen, den Märklin-Schatz zu heben. Das Plakat mit Tim und Horst Allgaier war wie hier, auch in Ludwigsburg zu entdecken.

Gesteuert wird die Anlage der Modellbahner-Familie über zwei CS2-Stationen und ein Notebook. Im Vordergrund ist das Programmiergleis zu sehen.



# „Der Opa ist schuld“

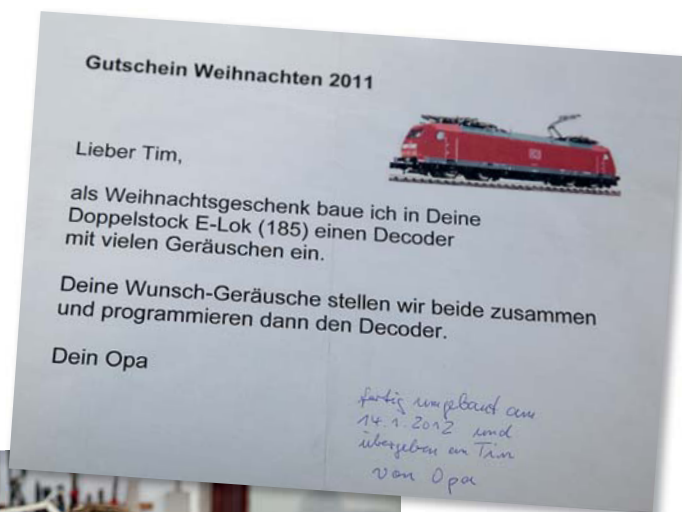
Für die Werbekampagne „Deutschland sucht den Märklin Schatz“ kamen keine Models, sondern drei echte Modellbahnfreunde aus Kornwestheim ins Rampenlicht.

Mit einem Augenzwinkern gab der 13-jährige Tim Allgaier am Ende unseres Gesprächs seinem Opa die Schuld – nicht für seine Teilnahme an der Märklin-Werbeoffensive, sondern vielmehr dafür, dass sein Opa ihn mit dem berüchtigten Modellbahnvirus infizierte.

Tim, sein Bruder Nico und Opa Horst Allgaier sind seit Jahren überzeugte Modellbahner und Märklin-Enthusiasten. Als im Märklin-Magazin ein Opa-Enkel-Gespann gesucht wurde, war beiden klar, dass sie sich darum bewerben würden. Die Allgaiers setzten sich gegen zahlreiche Bewerber durch und wurden zunächst für eine Test-Kampagne in Schleswig-Holstein und Hamburg eingesetzt.

Dafür entstanden die ersten Werbefotos, die zunächst bei Horst Allgaier im

So begeistert man seine Enkel für die Modellbahn. Horst Allgaier hat alles richtig gemacht.



Alles wird heute überprüft. Mit dem Smartphone ist das auch sehr einfach geworden, findet Tim. Immer wieder entdeckt der 13-Jährige kleine Ungenauigkeiten.



Wohnzimmer und im Modellbahnkeller produziert wurden. Nach dem erfolgreichen Test im Norden wurde die Aktion „Deutschland sucht den Märklin Schatz“ bundesweit ausgedehnt. Für Horst Allgaier und seinen Enkel bedeutete dies, dass Sie nochmals vor die Kamera mussten. Diesmal wurden die Fotos nicht unmittelbar an der heimischen Anlage, sondern in einem Fotostudio produziert. Auch die beiden Werbefilme, die in Youtube unter „Deutschland sucht den Märklin Schatz“ zu entdecken sind, entstanden unter professionellen Bedingungen in der eigenen Wohnung und auf einem Dachboden in der Gegend. Im Film spielt Tims Bruder Nico die Rolle

## Echte Modellbahner in der Märklin-Werbung

seines Großvaters vor 70 Jahren, als dieser zum ersten Mal mit der Märklin-Eisenbahn in Berührung kam. „Es war gar nicht so leicht, für das Werbefoto und den Schatztruhen-Film einen passenden Dachboden zu finden“, erinnert sich Horst Allgaier an die Vorbereitungen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und bis auf den Umstand, dass die Allgaiers ihren Märklin-Schatz in Wirklichkeit nicht suchen mussten, seien die Aussagen im Film durchaus korrekt.

Horst Allgaier war Zeit seines Lebens Modellbahner und schon 1984 ließ er sich auf der Spielwarenmesse in Nürnberg vom Märklin-Digitalsystem überzeugen. „Dort waren zwei gleich große Anlagen ausgestellt. Eine davon war digital und die andere konventionell. Durch große Spiegel konnte man sehen, wie einfach die Steuerung der Digitalanlage im Gegensatz zur herkömmlichen Technik ist“, erinnert sich Horst Allgaier. „Damals habe ich mit der Central Unit und der Control 80 sowie



Opa Horst Allgaier mit seinen beiden Enkeln Nico und Tim im Hobby-Keller der Großeltern, wo sich auch die ausgeklügelte Anlage befindet. Dampflok gibt es allerdings nur beim Opa, die Nachwuchsbahner bevorzugen Diesel- und E-Loks zum Spielen.



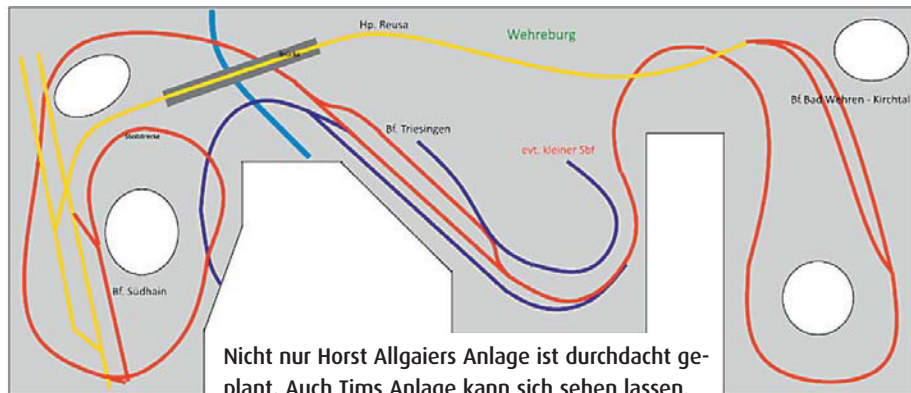
Tim Allgaiers Wunschmodell ist eindeutig der Steuerwagen der Bauart DABbzfa 760, der als Vorbild auch in Kornwestheim anzutreffen ist.



Alle Umbauten an Fahrzeugmodellen werden bei Familie Allgaier besprochen und ausführlich dokumentiert.



Trotz zuverlässiger Stromversorgung beim Märklin-System muss hin und wieder händisch nachgeholfen werden.



Nicht nur Horst Allgaiers Anlage ist durchdacht geplant. Auch Tims Anlage kann sich sehen lassen.

FOTOS: KORBINIAN FLEISCHER





Vom Bedienpult aus hat man zwar einen guten Überblick über das weitläufige Ensemble. Zur Steuerung der Weichen ist ein Notebook mit Gleisplan dennoch hilfreich.

dem Keyboard angefangen. Später wollte ich meine Anlage über das Notebook steuern, was nur mit Uhlenbrock-Technik möglich war. Erst mit der CS2 von Märklin konnte das Notebook eingebunden werden.“ Für die neue CS3 gibt es die Software noch nicht, weshalb das neueste Gerät jetzt bei Tims Anlage eingesetzt wird.

Der 13-Jährige besitzt im rund 300 Meter von Opa und Oma entfernten Haus eine eigene Anlage, die inzwischen zwei Zimmer und einen Teil des Flurs in Anspruch nimmt. Allerdings befindet sich seine Modellbahn noch im Rohbau, ganz im Gegensatz zur Anlage seines Großvaters. Während sich Tims Bruder Nico überwiegend mit Modellflugzeugen beschäftigt, der Opa übrigens auch, ist die Freude an der Modellbahn vor allem auf Tim übergesprungen. Und auf seiner eigenen Anlage bestimmt er selbst, wie sie gestaltet wird. Auch Opas Eisenbahn gehört längst

schon ein wenig dem Nachwuchs. Tim sorgte dort für zahlreiche moderne Haltepunkte. Beinahe vorwurfsvoll mokiert er sich darüber, dass Opa einen seiner Bahnsteige einfach „abgeschnitten“ habe, weil einzelne Wagen in der Kurve daran hängen geblieben wären.

Nico sorgt derweil für Leben auf der Anlage, mit seiner Polizei-Lok, die ausrücken muss, um eine Katze von einem Baum zu

## Generationsübergreifende Zusammenarbeit

retten. Ganz nebenbei erfahre ich noch, dass auch Horst Allgaiers Tochter Bettina in den Anlagenbau ihres Vaters verwickelt wurde. „Sie hat mit Architekturschaum die Felsen gestaltet“, erklärt mir der Senior. Tim erzählt derweil, dass er während der Bauarbeiten leider nicht fahren durfte. Auch Horst Allgaiers jüngster Enkel ist mit seiner



Dank der zwei CS2-Steuergeräte können beide Lokführer unabhängig voneinander ihre Züge steuern.



Im direkten Vergleich: ein maßstäblicher und ein 1:100-Doppelstockwagen.

MyWorld-Eisenbahn gelegentlich dabei. Die Batteriebahn von Märklin funktioniert natürlich auch auf Opas Anlage.

Das besondere Merkmal der digitalen Modellbahn seien jedoch die Sounds, die abgerufen werden können. Vom Piano-Konzert-Waggon bis hin zur Vakuum-Toiletten-spülung sei alles vertreten. „Für die Kinder sind die Geräusche und Funktionen wichtig“, meint der Opa und Tim ergänzt ihn: „Wenn ich es haben möchte wie beim Vorbild, gehört das dazu.“ □ K. Fleischer



Tims Anlage ist noch im Bau. Die Ausmaße sind beachtlich: Zwei Zimmer sind von der Bahn belegt. Die Mutter ist wie der Opa voll dabei.



Der Jüngste in der Familie hat schon eine Märklin-MyWorld-Eisenbahn, die natürlich auch auf Opas Anlage fahren kann und darf.

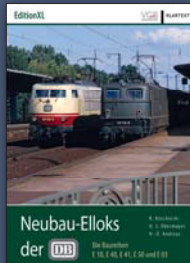


# Die Eisenbahn im XL-Format

## Weitere Bände aus der Edition XL



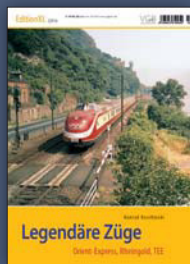
Die DB in den 1950ern, 1960ern und 1970ern  
Best.-Nr. 601501



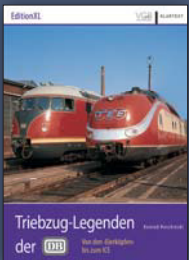
Neubau-Elloks der DB  
Best.-Nr. 601502



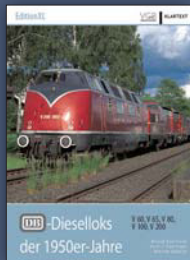
Erz, Stahl und Eisenbahn  
Best.-Nr. 601503



Legendäre Züge  
Best.-Nr. 601602



Triebzug-Legenden der DB  
Best.-Nr. 601603



DB-Dieselloks der 1950er-Jahre  
Best.-Nr. 601701



Die letzten Dampf-Paradiese  
Best.-Nr. 601702

EditionXL

VGB KLARTEXT



NEU

## Kult-Dieselloks der

Die Baureihen V 180, V 200, 130–132 und 142 der Deutschen Reichsbahn



Konrad Koschinski  
Dr. Franz Rittig  
Manfred Weisbrod

„Dicke Babelsbergerin“, „Taigotrommel“ und „Ludmilla“ standen von den 1960er- bis in die 1980er-Jahre für den Traktionswechsel bei der DDR-Reichsbahn – heute haben sie Kultstatus bei den Eisenbahnfans. Dieser neue Sammelband, entstanden aus teilweise längst vergriffenen Sonderausgaben des Eisenbahn-Journals, lässt die Entwicklung und Einsatzgeschichte der DR-Baureihen V 180, V 200 sowie 130–132 und 142 Revue passieren. Ausführliche Kapitel befassen sich mit Konstruktion und Technik dieser Großdieselloks. Viele historische Bildraritäten, darunter zahlreiche großformatig wiedergegebene Farbfotos, dokumentieren Betrieb und Einsätze der nicht zu überhörenden Diesel-Brummer, von denen einst über 1.600 Exemplare über die Gleise der DDR-Reichsbahn rollten.

**240 Seiten im DIN-A4-Format, Softcover-Einband, ca. 440 Farb- und historische Schwarzweißbilder**  
Best.-Nr. 601801 | € 19,95

Erscheint Ende März 2018

Das ist die Edition XL: DIN-A4-Großformat · 240 Seiten · Softcover-Einband · über 400 Fotos

je nur  
**€ 19,95**



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt beim:  
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de

**VGB**  
[ VERLAGSGRUPPE BAHN ]





Gestrandet in Mandala: Das Abenteuer beginnt jetzt erst. Die Drachenstadt und Prinzessin Lisi warten schon auf die beiden.

Michael Endes Geschichte „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ kommt als aufwendige Produktion Ende März in die Kinos. Ein Film für Jung und Alt.

# Abenteuer mit Emma

Ummerland ist nicht Kummerland. Diese Verwechslung des Postboten ersparte dem kleinen Baby die Fänge der bösen Drachenfrau Mahlzahn und führte es auf die legendäre Insel mit den zwei Bergen und ihren fünf Bewohnern: König Alfons, der Viertelvorzwölfte, Herr Ärmel, Frau Waas, Lukas der Lokomotivführer und die Lok Emma. Der dunkelhäutige Junge hatte Glück und durfte liebevoll umsorgt in dem kleinen, von Wellen umwogenen Idyll aufwachsen. An der Seite seines Ersatzvaters Lukas scheint für ihn alles auf eine Karriere als Lokführer hinauszulaufen.

Herlich skurril ist diese Ausgangssituation, die sich Michael Ende vor beinahe 60 Jahren erdachte: fünf menschliche Bewohner, ein Schloss, ein Tante-Emma-Laden und eine Eisenbahn auf einem Eiland, das an ein gestaltetes Noch-Fertiggelände



Frau Waas (Annette Frier), König Alfons, der Viertelvorzwölfte (Uwe Ochsenknecht), Herr Ärmel (Christoph Maria Herbst) und Lukas (Henning Baum) erhalten ein überraschendes Paket.



erinnert und kaum größer ist als ein Fußballplatz.

Die Idylle bleibt ungetrübt, bis der verpeilte König Lukas mitteilt, dass die Insel nicht groß genug sei für fünf Bewohner und eine Lok, weshalb Emma weg müsse. Niemals würde Lukas seine Emma aufgeben. Der treue Untertan will aber auch seinem König nicht widersprechen, denn das wäre Hochverrat. Er plant, die Insel mitsamt der Lok zu verlassen. Diese Rechnung macht er aber ohne Jim, der weder auf Lukas noch Emma verzichten mag.

So brechen die drei zu einer Abenteuerreise auf, die auch dazu dienen soll, Jims

Herkunft zu klären. Die drei stranden im Kaiserreich Mandala, wo sie eine Flaschenpost der Prinzessin Lisi finden und ihrem Vater, dem Kaiser von Mandala, versprechen, die Drachenstadt aufzusuchen und seine Tochter aus den Fängen Frau Mahlzahns zu befreien. Der Weg dorthin scheint kaum schaffbar zu sein, aber einem gestandenen Lokomotivführer und seiner tapferen C-Kupplerin gehen weder Kraft noch Fantasie aus.

Gefühlt sehr weckt der Film die bekannten Szenen, die vielen nicht nur aus der Buchvorlage, sondern bereits aus der mehrteiligen Serie der Augsburger



Märklins Emma ermöglicht das Nachspielen der Geschichte zu Hause auf H0-Gleisen. Die Insel Lummerland hatten die Göppinger für die Spielwarenmesse nachgebaut, zur Freude des Geschäftsführers Florian Sieber.

Puppenkiste aus den 1970er-Jahren bekannt sind. Kinder, die mit der Zeichentrickserie der 90er-Jahre aufwuchsen, werden sich an das gemäßigte Tempo des Kinofilms gewöhnen müssen. Regisseur

## Ein Familienfilm im besten Sinne

Dennis Gansel gönnt es seinem Film, einzelne Szenen ausführlich zu erzählen und verzichtet auf allzu schnelle Schnitte. Um den heutigen Sehgewohnheiten der Kinobesucher gerecht zu werden, enthält der Film aber auch ein Feuerwerk an Spezialeffekten, die sehr glaubwürdig wirken. Man spürt, dass bei diesem Streifen, zumindest für hiesige Verhältnisse, nicht gespart wurde. Die Produktionskosten sollen sich auf 25 Millionen Euro belaufen haben. Ein Etat, der es erlaubte, zahlreiche Schauspieler aus der aktuell ersten Riege deutschsprachiger Darsteller zu engagieren. Star des Ensembles ist jedoch Solomon Gordon, der nicht nur äußerlich eine perfekte Verkörperung Jim Knopfs ist. Der elfjährige Junge zeigt reichlich schauspielerisches Talent und kann mit seinen gewichtigen Partnern stets mithalten. □

*Stefan Alkofer*

Jim (Solomon Gordon) und Lukas (Henning Baum) bestehen viele Abenteuer.



Lukas teilt Jim mit, dass für Emma kein Platz mehr auf Lummerland sei und er mit der Lok die Insel verlassen werde. Jim lässt seinen Freund nicht allein und geht mit ihm auf große Reise.





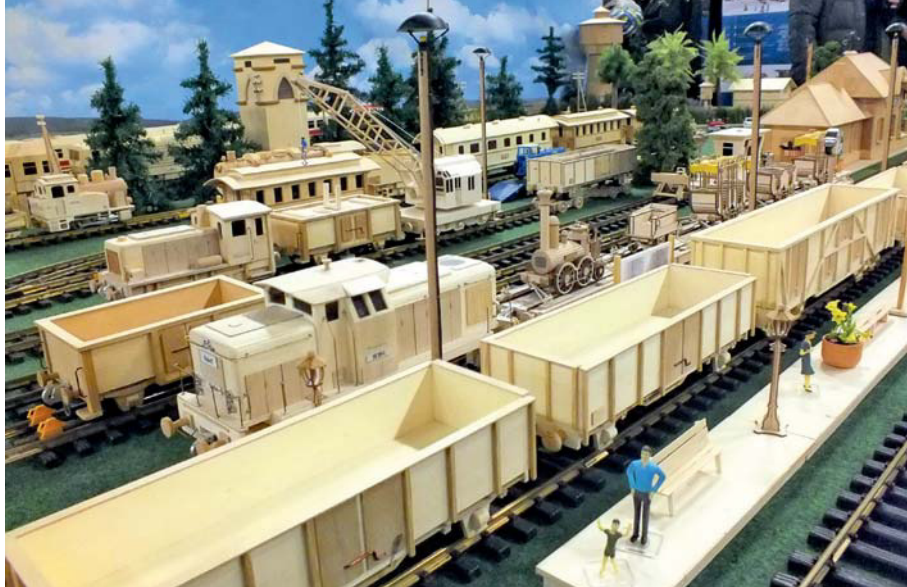
## 16. Modell+Bahn-Ausstellung Görlitz/Löbau 2018



► Aus einer Idee am Kaffeetisch im Jahr 1999 wurde eine erfolgreiche Ausstellung, die zum festen Bestandteil des Veranstaltungsangebotes in der Region Oberlausitz/Niederschlesien gehört. Von 1999 bis 2004 traf man sich in der Stadthalle Görlitz bis zu deren Schließung, und von 2005 bis 2012 im Görlitzer Sport- und Freizeitzentrum „Rosenhof“. Als dort bauliche Veränderungen anstanden, musste nach einer neuen Halle gesucht werden. Diese fand sich im 25 Kilometer entfernten Löbau, wo die Ausstellung seit 2014 stattfindet. Der dortige Messe- und Veranstaltungspark bietet ideale Bedingungen, und durch die Zusammenarbeit mit den Ostsächsischen Eisenbahnfreunden (OSEF) ist es gelungen, auch die große Eisenbahn einzubeziehen.

Am 11. Januar 2018 öffneten sich die Türen der Messehalle ein weiteres Mal für die Besucher. Uwe Rothenbusch, der Vorsitzende des Görlitzer Modelleisenbahnvereins e.V., begrüßte Ehrengäste, Besucher und Aussteller. Anschließend eröffnete der Oberbürgermeister der Stadt Löbau Dietmar Buchholz die Ausstellung. Auf mehr als 4000 Quadratmetern in der Messehalle und in der Blumenhalle zeigten rund 100 Aussteller ihre Modellbahnanlagen und Modellbau-Exponate. Händler boten Fachliteratur, neue und gebrauchte Modellbahnen und viel Zubehör an.

Von der Groß- bis zur Heimanlage reichte das Angebot bei den Modelleisenbahnen, das von den Besuchern vielfach gelobt wurde. Schon am Anfang des Ausstellungsrundganges begrüßte die Besucher ein bekanntes Gesicht: Hagen von Ortloff präsentierte seine Spur-S-Anlage. Der ehemalige SWR-Moderator nahm sich viel Zeit für die Besucher und so konnte mancher von ihnen ein Autogrammfoto mit persönlicher Widmung nach Hause nehmen.



Ein Blickfang war die G-Anlage von Matthias Schubert aus Pulsnitz. Auf der Basis von LGB-Fahrgestellen entstanden alle Fahrzeuge, das Zubehör und das Gestaltungsmaterial aus Holz.

Nicht weit entfernt erwartete das nächste Highlight, die „West Side Lumber Modell-Railway“, die Besucher. Modelleisenbahner aus Euskirchen hatten eine detailgetreue G-Anlage geschaffen, die den Holzeinschlag in den amerikanischen Wäldern zu Beginn des 20. Jahrhunderts zeigt. Mit den vielen Effekten war die digital gesteuerte Anlage ein begehrtes Film- und Fotomotiv. Auch Winteranlagen finden immer wieder das Interesse der Besucher, so auch die Anlagen von Hans-Joachim Bansch (H0) und Rainer Rubin (H0e), beide sind Mitglieder des EBC „Spree-waldbahn“ Cottbus e.V.

Der MEC Oranienburg 1964 e.V. zeigte seine H0-Anlage und eine private Zirkusanlage mit vielen Details, die besonders bei den kleinen Gästen großen Anklang fand. Ingolf Feldt aus Görlitz war mit seiner H0-Anlage mit Rummelplatz und Straßenbahn vor einer Stadtkulisse zu Gast. Der MEBV „Friedrich List“ Leipzig e.V. steuerte die H0-Anlage „Bahnhof Borsdorf“ bei, die Cottbuser Schmalspurfreunde präsentierten ihre TT-Anlage. Die H0e-Anlage der Epoche II von Dietrich Marsch aus Burgstädt war ebenso von Besuchern umringt.

Hagen von Ortloffs große Spur-S-Anlage weckte bei vielen Besuchern Kindheits-erinnerungen.



Die Magdeburger Straßenbahnfreunde e.V. zeigten eine große H0-Straßenbahn-anlage. Mit dabei war auch der MEC Pirna: Die Gemeinschaft aus Dresden kombinierte eine H0m-Spreewaldbahn- und eine H0e-Bergwerksanlage. Die Modulgruppe Guben-Gubin kam mit ihrer TT-Anlage nach Löbau. Mitglieder der 1. Görlitzer IG Gartenbahn hatten ihre Anlage mit vielen Grünpflanzen und Rindenmulch gestaltet.

Das „Junior College Europa“ der SMV bot dem Nachwuchs die Möglichkeit zum Basteln und Spielen. Der MEC Frankenberg stellte den Kindern seine Spielanlage zur Verfügung.

Das Schlesische Museum Görlitz präsentierte sein Veranstaltungsangebot und besonders die noch bis zum September 2018 dauernde Ausstellung „Achtung Zug! 175 Jahre Eisenbahn in Schlesien“.

In der benachbarten Blumenhalle warteten weitere Aussteller, so die Görlitzer





Auch die imposante TT-Gotthard-Bahn aus Leipzig war zu bestaunen. Nach vielen Anfragen war es endlich gelungen, diese Anlage in Löbau zu zeigen.

Oldtimer Parkeisenbahn e.V. mit einer H0e-Anlage oder Frank Adam aus Dresden mit einer H0e-Waldbahnanlage. Im Obergeschoss präsentierte Paul Schraepen aus Belgien seine Spur 0-Amerika-Anlage. Die ArGe Meißen e.V. konnte aus Platzgründen nur einen Teil ihrer großen H0/H0e-Anlage zeigen. Sehr interessant gestaltet war auch die TT-Anlage nach tschechischem Vorbild von Sebastian Schmidt aus Weimar. Der MC „Löbnitzgrund“ e.V. zeigte eine kombinierte H0-Eisenbahn- und Straßenbahnanlage. Motive aus dem Lausitzer Braunkohlenrevier stellte Wulf Prein aus Großräschen auf seiner N-Anlage dar. Mit dem MEC „Saxonia“ aus Dresden und der TT-Anlage des MEV Ostritz/Leuba schließt sich der Kreis der ausgestellten Modellbahnanlagen.

Mit dabei waren auch wieder die Ost-sächsischen Eisenbahnfreunde (OSEF) e.V. Löbau. Neben ihren Modellbahnanlagen präsentierten die Vereinsmitglieder einen originalen, bewirtschafteten Mitropa-Speisewagen. Viele Besucher nutzten auch die Möglichkeit einer Führerstandsfahrt auf der vereinseigenen Diesellok 105 015. An allen Ausstellungstagen lud der Vereins-

vorsitzende der OSEF Alfred Simm die Besucher zum „Kaffeeklatsch mit Hagen von Ortloff“ ein. In lockerer Atmosphäre gab es Geschichten aus dem Leben des beliebten Moderators zu erfahren.

Der einzige Wermutstropfen dieser Veranstaltung: Mit dem Weggang aus Görlitz sind wir offensichtlich auch in kommunalpolitische Befindlichkeiten geraten, die unserer Vereinstätigkeit nicht dienlich sind. Die Görlitzer Aussteller und die Mitglieder des veranstaltenden Vereins brachten ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass trotz persönlicher Einladung bisher kein verantwortlicher Kommunalpolitiker ihrer Heimatstadt eine der Ausstellungen in Löbau besuchte. Diese Ausstellung, im Ehrenamt organisiert, ist eine kulturelle und wirtschaftliche Bereicherung für die ganze Region und sollte einen Platz im Terminkalender der Kommunalpolitik finden.

Am Abend des letzten Veranstaltungstages konnte den anwesenden Ausstellern verkündet werden, dass 11 000 Besucher gekommen waren, die in zahlreichen Gesprächen ihre Anerkennung und den Dank für die sehr gelungene Ausstellung zum Ausdruck brachten.

*Roland Skupin*

## SMV in Dresden: Auszeichnung für die Jugend

Die SMV nutzte den Ausstellerabend der „Erlebnis Modellbahn“ in Dresden, um zwei Jugendliche für ihre großartige Arbeit auszuzeichnen. Paul Wodrig und Tom Tripke wurden von ihren örtlichen Vereinen vorgeschlagen, da sie sich engagiert, uneigennützig und eigenverantwortlich in die Arbeit einbringen. Mit der Anerkennung, welche die SMV erstmalig verlieh, soll engagierten Jugendlichen eine öffentliche Würdigung ihrer Arbeit zukommen. Außerdem ist die SMV überzeugt, dass von ausgezeichneten Jugendlichen auch in Zukunft großes Engagement in Vereinen und in den Verbänden zu erwarten ist. Die Auszeichnung ist also eine Investition in die Zukunft. Neben einer Urkunde erhielten die beiden Jugendlichen je einen Gutschein, gestiftet von SMV-Förderern, sowie ein Präsent der Verlagsgruppe Bahn.



Ausgezeichnet: Tom Tripke (Mitte li.) und Paul Wodrig, eingerahmt vom SMV-Vorsitzenden Mirko Caspar und VGB-Verlagsleiter Thomas Hilge.

FOTO: ABP

## DIE THÜRINGER MODELLBAUMESSE

6.-8.  
APRIL



# Bau dir deine Welt!

Miniaturlwelten mit Eisenbahnen, Cars, Trucks, Drohnen und Schiffen.

[modell-leben.de](http://modell-leben.de)



**ÖFFNUNGSZEITEN**

Fr: 11.00 – 18.00 Uhr

Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

So: 10.00 – 17.00 Uhr

## GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie

### 2 € ERMÄSSIGUNG

auf den regulären Eintrittspreis.

(Gilt nicht für ermäßigte Tickets.)

[VG Bahn]

*Wir warten auf dich!*



# MESSE ERFURT



## VORBILD

### Mo bis Fr bis auf weiteres

Zwei Zugpaare mit Dampflokbespannung ab Wolsztyn (Wollstein) um 6.17 Uhr und 11.27 Uhr nach Leszno (Lissa) mit den Maschinen Ol49-69 oder Pt47-65, E-Mail: wojtek@parowozy.com, Tel. (0048) 602 374 006, [www.parowozy.com.pl](http://www.parowozy.com.pl).

### Fr 16.03.

- Vortrag: „Die Bahnbetriebswerke in Kassel“, Wilhelmshöher Allee 19 - 21, Kleiner Saal, Volkshochschule Region Kassel, Dr. Klaus-Peter Lorenz, Tel. (0561) 10031681, [www.vhs-region-kassel.de](http://www.vhs-region-kassel.de).
- Mondscheinfahrten auf der Trossinger Eisenbahn, Freundeskreis der Trossinger Eisenbahn e.V. Bahnhofstr. 9, 78647 Trossingen, Tel. (07425) 9402-36, [info@trossinger-eisenbahn.de](mailto:info@trossinger-eisenbahn.de), [www.trossinger-eisenbahn.de](http://www.trossinger-eisenbahn.de).
- Führung durch das Bahnbetriebswerk Wernigerode, Tel. (03943) 558145, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).

### Sa 17.03.

- Sonderzug zu den Industriebahnen im Süden Berlins ab Schöneeweide und Lichtenberg, Dampflokfreunde Berlin e. V., Servicebüro Nostalgiefahrten, Tel. (0331) 6006706, [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com).
- Wer weiß wie lange es noch möglich ist – Ins Lausitzer Revier nach Schwarze Pumpe ab Cottbus mit V60, Lausitzer Dampflok Club, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf, Tel. (035601) 88735, [www.lausitzer-dampflokclub.de](http://www.lausitzer-dampflokclub.de).

### Sa 17.03. bis So 25.03.

- Entlang des Apennin von Bologna bis Neapel. Sonderzüge mit historischem Material, An- und Abreise per Bahn. DGE Bahnreisen, Tel. (02841) 537216, [www.dgeg.de](http://www.dgeg.de).

### So 18.03.

- Rundreise um Berlin ab Charlottenburg, Dampflokfreunde Berlin e.V., Servicebüro Nostalgiefahrten, Tel. (0331) 6006706, [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com).

### Mo 19.03. bis Fr 23.03.

- Mehrtagesfahrt über den Gottard, Eisenbahn Nostalgie-Fahrten Bebra e. V., Tel. (06622) 9164602, [www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de](http://www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de).

### Mi 21.03.

- Führung durch das Bahnbetriebswerk Wernigerode, Tel. (03943) 558145, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).

### Sa 24.03.

- Lokschnuppenfest anlässlich 30 Jahren, Eisenbahnfreunde Treysa. Schnupperfahrten nach Stadtallen-

dorf mit 031010, Eisenbahnfreunde Treysa, Tel. (06698) 9110441, [www.eftreysa.de](http://www.eftreysa.de).

- Monatstreffen im Unstrutbahn-Museum in Laucha, Unstrutbahn e.V., Tel. 0176 93704751, Ferdinand Fischer, [www.unstrutbahn.de](http://www.unstrutbahn.de).
- Zubringerfahrt zum großen Lokschnuppenfest in Treysa ab Koblenz mit V100, Eisenbahnfreunde Treysa, Tel. (06698) 9110441, [www.eftreysa.de](http://www.eftreysa.de).
- Traditionszug zum Brocken ab Wernigerode, Tel. (03943) 558145, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).
- In die böhmische Königsstadt Hradec Kralove ab Cottbus mit 232 und 50, Lausitzer Dampflok Club, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf, Tel. (035601) 88735, [www.lausitzer-dampflokclub.de](http://www.lausitzer-dampflokclub.de).

### So 25.03.

- Dampfzug-Pendelfahrten Donau-erschingen – Löffingen – Neustadt (Schwarzwald), Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V., Bahnhof 10/1, 78628 Rottweil, Tel. (0741) 17470818, [www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de](http://www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de).
- Zum Bergwerk Prosper Haniel in Bottrop inkl. Besichtigung der Übertage-Anlagen, ab Dorsten, Bahnbetriebsgesellschaft Herten, Sickelmannskamp 16, 45701 Herten, Tel.

zwischen Dillingen und Bouzonville (Busendorf) in Frankreich zum Karfreitagsmarkt im 2-Stunden-Takt (dort fahren sonst keine Züge), Fahrzeiten: [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

- Traditionszug zum Brocken ab Wernigerode, Tel. (03943) 558145, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).

### Fr 30.03. bis Mo 02.04.

- Osterfahrttage in der Prignitz, Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V., Lindenberg 7, 16928 Groß Pankow, Tel. (033982) 60128, [www.pollo.de](http://www.pollo.de).

### Sa 31.03.

- Osterdampf auf der Mansfelder Bergwerksbahn, Mansfelder Bergwerksbahn e. V., Hauptstraße 15, 06308 Benndorf, Tel. (034772) 27640, [www.bergwerksbahn.de](http://www.bergwerksbahn.de).

### Sa 31.03 und So 01.04.

- Rübeldandbahn Blankenburg – Rübeldand fährt mit Dampflok 95027. Arbeitsgemeinschaft Rübeldandbahn, Stephan Nickell Tel. (03944) 9541190, [www.arbeitsgemeinschaft-ruebeldandbahn.de](http://www.arbeitsgemeinschaft-ruebeldandbahn.de).
- Osterhasensonderzug ab Wernigerode, Tel. (03943) 558145, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).



FOTO: KORBNIAN FLEISCHER

Zwischen Dillingen (Saar) und Bouzonville (Busendorf) verkehren am Karfreitag wieder Pendeltriebwagen im 2-Stunden-Takt. In den Zügen gilt das Saarland-Rheinland-Pfalz-Ticket, Fahrplanauskünfte gibt es unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

(0209) 88004870, [betriebe.herten@gmail.com](mailto:betriebe.herten@gmail.com), [www.revier-sprinter.de](http://www.revier-sprinter.de).

- Jubiläumssonderzug mit 031010 und 58311, Eisenbahnfreunde Treysa, Tel. (06698) 9110441, [www.eftreysa.de](http://www.eftreysa.de).
- Führung durch den Bahnpark Augsburg, Tel. (0821) 450447-100, [www.bahnpark-augsburg.eu](http://www.bahnpark-augsburg.eu).

### Do 29.03.

- Reichsbahnzug und zusätzliche Dieseldzüge im Einsatz, SOEG, Tel. (03583) 540540, [www.zittauer-schmalspurbahn.de](http://www.zittauer-schmalspurbahn.de).

### Fr 30.03.

- Pendelfahrten auf der Niedertalbahn

e.V., PF 9031, 32402 Minden, [www.museumseisenbahn-minden.de](http://www.museumseisenbahn-minden.de).

- Ostereiersuche im historischen Lokschnuppen des Eisenbahnmuseums Bochum, Tel. (0234) 492516, [www.eisenbahnmuseum-bochum.de](http://www.eisenbahnmuseum-bochum.de).

### So 01.04. und Mo 02.04.

- Tunnelfahrten auf der Schwarzwaldbahn, Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V., Bahnhof 10/1, 78628 Rottweil, Tel. (0741) 17470818, [kontakt@efz-ev.de](mailto:kontakt@efz-ev.de), [www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de](http://www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de).
- Osterfest im Eisenbahnmuseum Arnstadt von 10 bis 17 Uhr, Reheständerweg 4, 99310 Arnstadt, Tel. (03628) 584849, [www.ebm-arnstadt.de](http://www.ebm-arnstadt.de).
- Saisonbeginn bei der Ferienland-eisenbahn Crispendorf, 10 bis 18 Uhr, Tel. 0177 5661104, [www.ferienland-eisenbahn.de](http://www.ferienland-eisenbahn.de).

### Mo 02.04.

- Osterfahrt auf der Wittlager Kreisbahn, Abfahrt in Preußisch Oldendorf um 10:30 Uhr und 13:30 Uhr, Museums-Eisenbahn Minden e.V., PF 9031, 32402 Minden, [www.museumseisenbahn-minden.de](http://www.museumseisenbahn-minden.de).
- Mit dem Schienenbus zum Oster-ei suchen, Bahnbetriebsgesellschaft Herten, Sickelmannskamp 16, 45701 Herten, Tel. (0209) 88004870, [betriebe.herten@gmail.com](mailto:betriebe.herten@gmail.com), [www.revier-sprinter.de](http://www.revier-sprinter.de).
- Fahrt zum Osterhasen ab Lüneburg, Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg e.V., Lünener Damm 26, 21337 Lüneburg, Tel. (04131) 851801, [info@heide-express.de](mailto:info@heide-express.de), [www.heide-express.de](http://www.heide-express.de).

### Do 05.04.

- Filmabend in 21337 Lüneburg mit dem Thema: Historische Eisenbahnbilder aus Polen, MTV-Sportheim, Uelzener Straße 90, 19.30 Uhr, Eintritt frei, Tel. (04131) 851801.

### Fr 06.04.

- 80 Jahre VT 137 322, „KOMM‘ Rum-Tag des ZVON“, Tag der offenen Tür, SOEG, Tel. (03583) 540540, [www.zittauer-schmalspurbahn.de](http://www.zittauer-schmalspurbahn.de).

### Fr 06.04 bis So 08.04.

- 10. Dresdner Dampfloktreffen im Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt, Tel. 0171 260 1802, [www.igbw-dresden-altstadt.de](http://www.igbw-dresden-altstadt.de).

### Sa 07.04.

- Wiesentaltalbahn Schönberg – Schleiz fährt, Tel. 0170 1863816, [www.wisentaltalbahn.de](http://www.wisentaltalbahn.de).
- Anreise mit Dampf zum Dresdner Dampfloktreffen ab Cottbus, Tel. (035601) 88735, [www.lausitzerdampflokclub.de](http://www.lausitzerdampflokclub.de).

### So 08.04.

- Spritztour in den Frühling, SOEG,



Tel. (03583) 540540, [www.zittauer-schmalspurbahn.de](http://www.zittauer-schmalspurbahn.de).

- Führung durch den Bahnpark Augsburg (jeden Sonntag), Tel. (0821) 450447-100, [www.bahnpark-augsburg.eu](http://www.bahnpark-augsburg.eu).

#### Fr 13.04.

- Exkursion: „Ich wollte schon immer einen Bahnhof kaufen“, Bahnhof Rengershausen, 16 Uhr, eigene Anreise, Volkshochschule Region Kassel, Dr. Klaus-Peter Lorenz, Tel. (0561) 10031681, [www.vhs-region-kassel.de](http://www.vhs-region-kassel.de).

#### Sa 14.04.

- Rundfahrten ab Berlin-Ostbahnhof zum Brandenburgischen Reisemarkt, Dampflokkreunde Berlin e. V., Servicebüro Nostalgiefahrten, Tel. (0331) 6006706, [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com).
- Berliner Runde zur Blauen Stunde, Abendfahrt mit Musik und Berliner Geschichten, Dampflokkreunde Berlin e. V., Servicebüro Nostalgiefahrten, Tel. (0331) 6006706, [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com).
- Durch den Oderbruch nach Letschin und Niederfinow mit V100 ab Cottbus, Lausitzer Dampflokk Club, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf, Tel. (035601) 88735, [www.lausitzer-dampflokkclub.de](http://www.lausitzer-dampflokkclub.de).

#### So 15.04.

- Lübbenaer Gurkenzug ab Berlin-Schöneweide, Dampflokkreunde Berlin e. V., Servicebüro Nostalgiefahrten, Tel. (0331) 6006706, [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com).
- Sonderfahrt zur Finsterwalder Museumsbahn ab Berlin-Schöneweide, Dampflokkreunde Berlin e. V., Servicebüro Nostalgiefahrten, Tel. (0331) 6006706, [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com).
- Spritztour in den Frühling, SOEG, Tel. (03583) 540540, [www.zittauer-schmalspurbahn.de](http://www.zittauer-schmalspurbahn.de).
- Führung durch den Bahnpark Augsburg, Tel. (0821) 450447-100, [www.bahnpark-augsburg.eu](http://www.bahnpark-augsburg.eu).

#### Sa 21.04.

- Museumstag im Bahnbetriebswerk Dresden-Alttadt von 10 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 0171 260 1802, [www.igbwddresden-altstadt.de](http://www.igbwddresden-altstadt.de).

#### Sa 21.04. und So 22.04.

- Frühlingsfest im Bw Schönweide, Dampflokkreunde Berlin e. V., Servicebüro Nostalgiefahrten, Tel. (0331) 6006706, [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com).
- Wilsdruffer Dampftreff und Draisenfahrten, Tel. (035242) 47711, [www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de](http://www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de).

#### Sa 28.04.

- Die Naumburger Straßenbahn, Straßenbahndepot, Heinrich-von-Stephan-Platz 5, ab 6 Uhr, Mitfahrt und Besichtigung der Betriebsanla-

## TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

### Eisenbahn-Romantik

Sendzeiten im SWR

Samstag, 15.45 Uhr : Neue Folge oder eine Folge aus dem Archiv.

Montag - Freitag, 14.15 Uhr und 14.45 Uhr eine Folge aus dem Archiv.

Aktuelle Informationen: [www.swr.de/eisenbahn-romantik](http://www.swr.de/eisenbahn-romantik)

gen, eigene Anreise, Volkshochschule Region Kassel, Dr. Klaus-Peter Lorenz, Tel. (0561) 10031681, [www.vhs-region-kassel.de](http://www.vhs-region-kassel.de).

- Saisonstart bei der Sauschwänzlebahn, Bahnbetriebe Blumberg GmbH, Bahnhofstraße 1, 78176 Blumberg, Tel. (07702) 51300, [www.sauschwaeenzlebahn.de](http://www.sauschwaeenzlebahn.de).
- Große Dampflokkparade in Wolsztyn (Wollstein), [www.parowozy.com.pl/newsd.htm](http://www.parowozy.com.pl/newsd.htm).
- Sonderzug ab Cottbus zur Dampflokkparade in Wollstein, Lausitzer Dampflokk Club, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf, Tel. (035601) 88735, [www.lausitzerdampflokkclub.de](http://www.lausitzerdampflokkclub.de).
- Schlemmertour durch das Selketal ab Quedlinburg mit Triebwagen T1 mit 3-Gänge-Menü, Tel. (03943) 558145, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).
- Monatstreffen mit Arbeitseinsatz an der Thüringer Unstrutbahn, Unstrutbahn e. V., Tel. 0176 93704751, Ferdinand Fischer, [www.unstrutbahn.de](http://www.unstrutbahn.de).

#### Sa 28.04. und So 29.04.

- Saisoneroöffnung im Eisenbahnmuseum Gramzow (Ueckermark) mit Museumsfahrten nach Damme, 10 bis 17 Uhr, Tel. (039861) 70159, [www.eisenbahnmuseumgramzow.de](http://www.eisenbahnmuseumgramzow.de).

#### Sa 28.04. bis Di 01.05.

Dampfspektakel Rheinland-Pfalz/Saarland. Dampfzüge auf folgenden Strecken: Trier – Wittlich – Koblenz, Trier – Saarbrücken, Trier – Nennig, Trier – Luxemburg, Trier – Bitburg – Gerolstein, Trier – Brohl, Brohl – Engeln sowie rund um Trier mit 01 118, 01 202, 03 1010, 18 478, CFL 5519, 528195, 78 468, 11 sm, 103 113, V200033, Tel. (06131) 16 -0, [www.dampfspektakel.info](http://www.dampfspektakel.info).

#### So 29.04.

- Schmalspurbahnmuseum Historischer Lokschnuppen Wilsdruff, Freiburger Str. 50 01723 Wilsdruff Uhrzeit: 10-17 Uhr, Tel. (035242) 47711, [www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de](http://www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de).

## MODELLBAHN

#### Sa 17.03. und So 18.03.

- Ausstellung in 67823 Obermoschel

im Vereinsheim Luitpoldstraße 4, 10 bis 18 Uhr, Eintritt Erwachsene 3 Euro, Kinder 0,50 Euro, Tel. (06362) 30331, [www.mbf-obermoschel.de](http://www.mbf-obermoschel.de).

- Ausstellung in 12627 Berlin-Hellersdorf, Stolberger Straße 49, geöffnet 10 bis 17 Uhr, Eintritt drei Euro, Tel. 0162 3818180, [www.ig-modellbahn-hellersdorf.de](http://www.ig-modellbahn-hellersdorf.de).
- Ausstellung in F-67350 Val de Moder, Maison des Loisirs Überach, 2, Rue de Bitschhoffen, Sa 13.30 bis 19 Uhr, So 9.30 bis 18.00 Uhr, <http://letraindelamoder.wifeo.com>.

#### So 18.03.

- Ausstellung sowie Modellbahn- und Spielzeugbasar in 32791 Lage, Schulzentrum am Werreanger, Breite Straße 3, 11 bis 17 Uhr, Eintritt Erwachsene 2,50 Euro, Kinder 1 Euro Familien 5 Euro, Tel. 0172 69 67 079, [www.eisenbahnfreunde-lippe.de](http://www.eisenbahnfreunde-lippe.de).
- Ausstellung und Tauschbörse in 50129 Berghheim, Albert-Einstein-Realschule, Brieststraße 28, 10 bis 16 Uhr, Tel. (02203) 3598999, [www.mec-berghheim.de](http://www.mec-berghheim.de).

#### Sa 24.03.

- Naumburger Modellbahn-Tauschmarkt, 06618 Naumburg (Saale), Poststraße 40, Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelder Straße, 8 bis 13 Uhr, Tel. (03445) 201826.

#### So 25.03.

- Modellbahnmarkt und Tauschbörse in 65549 Limburg, Stadthalle Limburg, Hospitalstr. 4, 10 bis 16 Uhr, Kontakt Achim Mannes, Tel. (06482) 5732, [www.mec-limburg-hadamard.de](http://www.mec-limburg-hadamard.de).
- Tauschbörse in 85356 Freising, Luitpoldhalle, Luitpoldstraße 1, 9 bis 13 Uhr, Tel. (032121) 489469, [www.mec-freising.de](http://www.mec-freising.de).

#### So 01.04. und Mo 02.04.

- Kleinbahnbetrieb mit Ostereiersuche in 29664 Walsrode, Altenboitzen 47, Bahnhof. Die Züge fahren ab um 13 Uhr, 14.30 und 15.30 Uhr, Tel. (05161) 5038574 oder [www.boehmetal-kleinbahn.de](http://www.boehmetal-kleinbahn.de).
- Anlagenvorführung in 78112 St. Georgen, Forum am Bahnhof Kultur

und Technik e.V., Industriestraße 7, Tel. (07721) 30099, [www.us-railway.com](http://www.us-railway.com).

#### Sa 07.04.

- Tauschbörse in 99027 Erfurt, Werner-Seeleninnder-Straße 14, Alte Parteischule, 9 bis 14 Uhr, Tel. 0162 6605660, [www.thueringer-eisenbahnverein.de](http://www.thueringer-eisenbahnverein.de).
- Kleinserienmesse in 01069 Dresden, ENSO-Gebäude City-Center, Bayrische Straße, 9 bis 16 Uhr, (035205) 75409, [www.hartmann-original.de](http://www.hartmann-original.de).

#### So 08.04.

- Modellbahnausstellung in 63825 Schöllkrippen mit Spessarttrampe und Kahlgrundbahn im Modell, Vereinsheim, Am Sportgelände 5, 10 bis 17 Uhr, Tel. (06022) 5938, [www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de](http://www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de).

#### Sa 14.04.

- Tag der offenen Tür im Vereinsheim in 13347 Berlin, Seestraße 83, 11 bis 17 Uhr, Tel. (030) 40 03 56 18 oder [www.modellbahnpsb24.de](http://www.modellbahnpsb24.de).

#### Sa 14.04. und So 15.04.

- First American Railroad Convention in CH-4552 Derendingen, Saalbau Bad, Badstrasse 2, Sa 11 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Konzert am Samstagabend um 20 Uhr, Tel. (0041) 77 4522401, [www.chorail.ch](http://www.chorail.ch)

#### Sa 21.04. und So 22.04.

- Ausstellung in 39387 Oschersleben, Am Bahnhof 22a, OT Klein Oschersleben, Tel. (039408) 5381 [www.eisenbahnfreunde-hadmersleben.de](http://www.eisenbahnfreunde-hadmersleben.de).

#### Sa 28.04. und So 30.04.

- Präsentation der Modellbahnanlage der Schüler in 24576 Bad Bramstedt: Jürgen-Fuhlendorf-Schule, Düsternkoop 48, Sa 11 bis 17 Uhr, So nur bis 16 Uhr, Tel. (04873) 2035920, [www.mbc-jfs.de](http://www.mbc-jfs.de).

Ankündigungen in dieser Rubrik können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte“ nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28.



## MÄRKLIN ► PARTYWAGEN FÜR HO

Ohne Musik lässt sich's schlecht feiern nach einem Auswärtssieg. Der neue Partywagen aus Märklins sechsteiligem Fußball-Sonderzug bietet daher die Möglichkeit, mittels beiliegender Mikro-SD-Karte auch den eigenen Musikgeschmack ins Innere des teilweise neu konstruierten Gesellschaftswagens WGmh804/854 zu transferieren. Das beleuchtete Modell besitzt stromführende Kupplungen, der Figuresatz liegt bei.

Bestellnr.: 43948; Preis: 189,99 €



## ROCO ► GETREIDE- UND SILOWAGEN FÜR HO

In den Farben der Schweizer Logistikgruppe Ermewa hat Roco sein attraktives Modell des langen Uacs-Silowagens neu aufgelegt. Einst auf Weinwagen spezialisiert, verdient der Konzern heute mit dem Transport von Zucker oder Getreide, aber auch Öl, Flüssiggas und Chemieprodukten sein Geld. Ist das Modell erst komplett zugestrichen, zieren es zahlreiche feine Details. Die Arbeit

dauert ein Weilchen, geht aber gut von der Hand, da alle Teile passgenau gefertigt sind.

Weniger Arbeit machen die Schwenkdachwagen in DR-Bauart, die, wie auch die offenen Schüttgutwagen (siehe MEB 03/2018), weitgehend aus neuen Formen stammen. Lediglich die vier Auslaufrutschen und drei Handläufe sind zu montieren, was leicht gelingt. Die „Getreide“-Beschriftung



Hochdetaillierter Bausatz: Eine ganze Menge feiner Bauteile ist noch am Uachs zu montieren, die Passgenauigkeit ist jedoch sehr gut.

tion ist – im Gegensatz zu manch anderem ähnlichen Modell – authentisch. Die Bedruckung aller Wagenseiten weist auch sonst keinerlei Mängel auf. Leider befinden

sich an den Wagenecken aller drei Besprechungsmuster am Übergang zum Oberkasten kleine Spalte.

Uachs-Bestellnr.: 76700; Preis: 49,90 €

Tdgs-Bestellnr.: 76174; Preis: 91 €



Neu konstruiert sind die Tdgs-Getreidewagen aus einem Dreierset.

## ARNOLD ► FERNVERKEHRS-147 FÜR N

Noch steht keine der 25 von der DBAG für den Fernverkehr bestellten Traxx 3 im Plandienst, aber das wird kommen. Arnold bietet sein Modell der Bombardier-Lok deshalb bereits im IC-Lack an. Im Gegensatz zur neuen Fleischmann-187 (siehe Seite 60) bietet Arnold nur eine sechspolige Schnittstelle, dafür aber echten Oberleitungsbetrieb (mit etwas wuchtig geratenen Stromabnehmern). Bestellnr.: HN2407; Preis: 189,90 €





## TILLIG ► BUNTE VIELFALT FÜR TT

Aus drei Epochen stammen die von uns ausgewählten Varianten einer ganzen Reihe neuer Kühlwagen, die auf Basis des G 10 mit Bremserhaus aufgelegt wurden: Bei der Badischen Staatsbahn eingestellt ist der Bierwagen der Lörracher Brauerei Ritter, bei der DRG der Kühlwagen der „Kaiser-Friedrich-Quelle“. In die Epoche III gehört der bei der DR laufende Kühlwagen mit der Nummer 17-50-82. Bei allen Modellen sind die Griffstangen und Schluss Scheibenhalter an den Stirnseiten zuzurüsten, eine mühsame Arbeit, bei der (ganz wenig) Sekundenkleber helfen muss, da die Bohrungen nicht exakt passen. Weniger Arbeit

Die neuen Kühlwagen mit Bremserhaus lockern mit ihren hellen Farben viele TT-Güterzüge auf.



Die Inneneinrichtung mit Betten in Nacht-Stellung schmückt den DR-Schlafwagen.

macht der schicke Mitropa-Schlafwagen der DR vom Typ Y, verzichtet man auf die Zurüstung der Pufferträger mit

Bremsschläuchen und (Spielzeug-)Kupplungshaken. Das Modell bildet ein Fahrzeug der ab 1970 in Görlitz gebauten

Serie von 25 WLAB nach. In der Epoche III bei der DR noch alltäglich waren preussische Abteilwagen. Zwei davon kommen als TT-Beschriftungsvarianten. Auch an diesen gelungenen Wagen sind noch Griffstangen und Schluss Scheibenhalter an den Fronten zu montieren. **Drei Kühlwagen mit Bremserhaus:** 17367, 17371, 17372; Preis: je 34,50 €, **DR-Schlafwagen:** 16735; Preis: 56,50 €, **preussische Abteilwagen:** 13162/13163; Preis: je 56,50 €



Mit und ohne Bremserhaus werden die preussischen Vierachser mit durchgehenden Trittbrettern geliefert.

## LGB ► RhB-SALONWAGEN FÜR G

Als Schmuckstück für jeden Sonderzug auf der Gartenbahn lieferte LGB den Salonwagen As 1161 der Rhätischen Bahn aus. Die Ausführung gibt den Zustand der Epoche VI wieder, so wie der Wagen heute noch im „Alpine Classic Pullman Express“ eingesetzt wird. Die Inneneinrichtung mit roten Einzelsitzen entspricht jedoch nicht der exklusiven Ausstattung des Originals mit bunt gemusterten Bezügen. Eine Innenbeleuchtung ist serienmäßig eingebaut. **Bestellnr.: 33520; Preis: 349,99 €**



## MEHANO/LEMKE ► BLUE TIGER IN ROT FÜR HO



Lemke ergänzt seine Blue Tiger-Flotte um die rote V330.5 der Havelländischen Eisenbahn (HVLE). Die Lok ist seit 2012 in den Farben der HVLE unterwegs. Die Detaillierung des gewichtigen Modells ist nach wie vor zeitgemäß, die

angesetzten Griffstangen sitzen teils etwas locker. Die Lok ist mit einer 21-poligen Schnittstelle nach NEM 660 ausgerüstet. Die Warnblinkanlage auf dem Dach ist im Digitalbetrieb funktionsfähig.

**Bestellnr.: 58932; Preis: 309,90 €**



## HÄDL ▶ NORDHAUSEN FÜR TT

Hädl liefert zwei sehr gelungene, neu konstruierte Güterwagen aus, dabei handelt es sich um dem Gattungsbezirk Nordhausen zugeordnete DR-Nachbauten des „Oppeln“. Von jenem unterscheiden sich die Wagen durch nur vier statt sechs Seitenwand-Felder. Der Ms-Mannschaftswagen mit Ofen (li.) weist in den Stirnwänden verglaste Rundfenster auf. Rechts steht die als Hkms [2220] eingereihte Epoche-IV-Version.

*Ms-Bestellnr.: 113663; Preis: 32€, Hkms-Bestellnr.: 113624; Preis: 31 €*



## WIKING ▶ SCHWERES GERÄT FÜR HO

Auch in 87-facher Verkleinerung ist der Fendt Vario mit Zwillingsbereifung ein echter Brocken. Schwächer motorisiert ist der Deutz D 40 L aus den 1960er-Jahren. Aus einer ähnlichen Zeit stammen die drei Lkw, allesamt Neuauflagen mit verbesserter Bedruckung: Der Volvo F89 kommt

als Kühlkoffer der Schweizer Migros, der MAN-Hauber als blauer Baustellenkipper und der Magirus 135 als Baustofftransporter mit Ladung. *Fendt Vario: 036162; Preis: 19,99€, Deutz: 088103; Preis: 7,99€, Volvo F89: 054301; Preis: 23,49€, MAN: 064502; Preis: 14,99€, Magirus 135: 050205; Preis: 16,99€*



Als überzeugter Traditionalist bevorzugt Bauer Alfons den Deutz.



Drei Lkw der guten alten Zeit von Volvo, MAN und Magirus.

## BUSCH ▶ OST- UND WEST-VEHIKEL FÜR HO

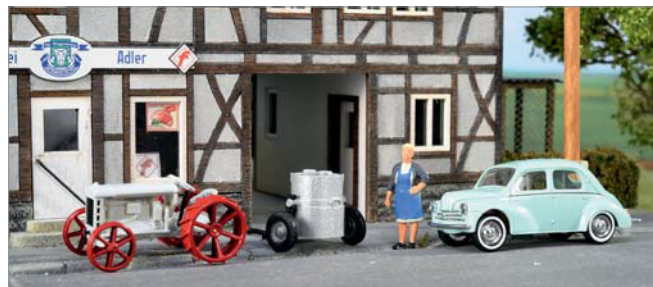
Einige Automodelle aus neuen Formen in 1:87 lieferte Busch aus: den Robur-Garant mit Kofferaufbau beziehungsweise als Kombi in mehreren Farbvarianten, den wuchtigen IFA-G 5-Lkw nun als Tanklastfahrzeug, unterwegs für die Busch-LPG „Goldene Ähre“, und einen netten Fordson-F-Traktor, der dem 3D-Drucker

entstammt. Gleiches gilt auch für den beweglich aufgehängten Milchbehälter eines kleinen Zweiachs-Anhängers. Eine Farbvariante ist der kleine Renault 4 CV.

*Robur: 51800/51861; Preis: 24,99€, Tank-G5: 51550; Preis: 29,99€, Fordson: 59915; Preis: 26,99€, Anhänger: 59949; Preis: 16,99€, Renault: 46520; Preis: 13,99€*



Formneu: Garant mit Kofferaufbau und als Kombi sowie Tank-G5.



Für den Bauernhof: Fordson-Traktor und Milchanhänger, Renault 4 CV.

## HERPA ▶ DER GOLF I FÜR TT

Der Golf I hält Einzug in den Maßstab 1:120. Das neue Herpa-Modell gibt den 1973 erschienenen Urahn der erfolgreichen Pkw-Familie von VW exzellent wieder. Die umfangreiche Bedruckung gefällt ebenso wie der Detailreichtum, vom gravierten Tankdeckel bis hin zu drehbaren Achsen. Leider sind die Außenspiegel nur angedeutet. *Bestellnr.: 066617/066600; Preis: je 11,95 €*





## JOSWOOD ► MICHELS SCHNITZBUDE FÜR H0



Der Katthulthof aus den bekannten Astrid-Lindgren-Verfilmungen um „Michel aus Lönneberga“ erhält Zuwachs: Der kleine Lausbub kann sich auf der H0-Anlage nun im passenden Tischlerschuppen ver-

stecken. Der kleine Holzbau (vorne) passt zu den übrigen Modellen der Skandinavien-Linie von Joswood und überzeugt durch die gewohnt hohe Fertigungsqualität.

Bestellnr.: 25011; Preis: 15,50 €

## HAUSER ► CHARAKTERTYPEN FÜR TT, H0 UND O

Auch wenn die Hände nach über 2400 Figuren nicht mehr so ganz mitmachen, Bernd Hauser, Ritter von Hausen zu Weyerburg, macht weiter und erschafft in aufwendiger Handarbeit kleine, individuelle Figuren für H0, aber auch TT und die Spur 0. Der 3D-Druck hilft mittlerweile bei der Herstellung der Urmodelle und entlastet die Finger. Dann folgt trotzdem eine Menge Handarbeit, bis die Zinnfiguren verkaufsfertig sind, sei es als liebevoll handbemalte

Fertigmodelle oder unbemalt. Zwei aktuelle TT-Figuren sind der schlanke Akkordeon-Spieler und ein Bauer mit Bierflasche. Die Figuren sind auf Messen oder direkt erhältlich. Info: [www.hauser-figuren.de](http://www.hauser-figuren.de)



**Modellbahn Schröder**  
**www.moba-s.de**  
 Ihr Online-Versandpartner in Schrobenhausen  
 Neu- und Gebrauchtware

**Thiel-Gleis • TrainLine45 • Prehm • Bachmann-Liliput  
 Jordan • NME • NPE • B-models • Hädl • Seuthe**

**Neueröffnung Ladengeschäft am 02.12.2017**  
**Bahnhofstr. 4 • 86529 Schrobenhausen**  
 Mo/Do/Fr 09:30–12:00 / 13:00–18:00 Uhr • Di 13:00–18:00 Uhr • Mi Ruhetag • Sa 09:30–16:00 Uhr

**Kleine Lokführer ganz GROß**

Modellbahn Schröder • Inhaberin Heike Yvonne Schröder  
 Bahnhofstr. 4 • 86529 Schrobenhausen • E-Mail: [moba-s@t-online.de](mailto:moba-s@t-online.de)

**www.exPRESSzugreisen.de** **Pressnitztalbahn**

**Sonderfahrten auf der Insel Usedom**  
 Dampfsonderzüge mit 86 1333-3 zwischen Heringsdorf und Zinnowitz

**28. April–1. Mai 2018**

In Kooperation mit der Usedomer Bäderbahn werden historische Dampfzüge wie zu Beginn der 1970'er Jahre auf die Reise geschickt, jeweils vier Zugpaare täglich.

| Preise 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt) |                |               |
|---------------------------------------|----------------|---------------|
| Erwachsener                           | Kind (6-14 J.) | Familie (2+2) |
| 18 €                                  | 9 €            | 39 €          |

Unterwegshalte in Bansin, Ückeritz, Kölpinsee, Koserow und Zempin

Weitere Informationen unter Fon +49(0)38 301 / 88 40-12 oder Sie senden eine E-Mail an: [expresszugreisen@pressnitztalbahn.com](mailto:expresszugreisen@pressnitztalbahn.com).  
 Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH, Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt

**Modellbahnen Uwe Hesse**

Inh. Martina Hesse • Landwehr 29 • 22087 Hamburg  
 Tel. 040 / 25 52 60 • Fax 040 / 2 50 42 61 • [www.Hesse-Hamburg.de](http://www.Hesse-Hamburg.de)

**Hamburg, das Tor zur Welt  
 Modellbahn Hesse –  
 Heimathafen für Ihr Hobby**

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Donnerstag: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr,  
 Freitag 9–18 Uhr, Samstag: 9–13.00 Uhr

**121. Spielzeug-Auktion 24. - 26. Mai 2018**  
 Annahmeschluss: 13. April 2018

**Für unsere Auktionen suchen wir ständig ganze Sammlungen und gute Einzelstücke.**

**Fordern Sie unsere günstigen Einlieferungsbedingungen an.**

Auktionen seit 1985:  
 33 Jahre Erfahrung und Kompetenz - tausende zufriedene Stammkunden!

**Wir versteigern und beleihen hochwertiges Spielzeug:**

**Wormser Auktionshaus Lösch®**  
 Auktions- und Pfandleihhaus exclusive GmbH  
 67551 Worms • Weinbrennerstr. 20 • Tel. 0049-(0)6247 90 46-0 • Fax 90 46-29  
[www.auktionshaus-loesch.de](http://www.auktionshaus-loesch.de) • Email: [info@wormser-auktionshaus.de](mailto:info@wormser-auktionshaus.de)



# US-CORNER



Ein Boxcar der Southern an einer Lokomotive der Northern Pacific: Auch das war in den USA durchaus zu beobachten.

Die Genesis-Reihe bleibt das Maß der Dinge im Athearn-Sortiment. Den erneuten Beweis dafür tritt die großartige FP 7 in der Lackierung der Bahngesellschaft Northern Pacific (NP) an. Die NP hatte ihren Sitz in St. Paul und verband die Vereinigten Staaten von den großen Seen bis zur Westküste etwa auf Höhe von Seattle; die NP gehörte nicht zu den ganz großen US-Bahngesellschaften, war aber durchaus bedeutend und betrieb mehrere Reisezüge, deren bekanntester Vertreter der North Coast Limited war, der Chicago und Seattle verband. Vor diesem Zug hätte die NP durchaus ihre FP 7 einsetzen können, denn die FP-Serie des Diesellokherstellers EMD war im Grunde eine F7 mit zusätzlichem Dampfkessel für die Zugheizung. Das P bedeutet „Passenger“. Leider besaß die NP nur zwei FP 7, die auch gemeinsam nicht für einen derartigen Zug reichten. Das H0-Genesis-Modell der FP 7 (Art.-Nr.: G22806) ist außerordentlich gut detailliert; hervorzuheben sind geätzte Lüftergitter, superfeine montierte Handläufe und eine hervorragende Lackierung und Bedruckung. Die Fahreigenschaften sind aus-



Hervorragend bedruckt: die beiden Milch-Waggons von Athearn für die N-Bahner.

gewogen und dank eines satten Sounds bereitet das Modell echte Freude.

Das Ready-to-Roll-Programm des Hauses Athearn steht jedoch der Genesis-Reihe kaum nach, wie der Boxcar der Bahngesellschaft Southern (Art.-Nr.: 17837) beweist, bei dem die Gehäusegravuren und die perfekte Bedruckung überzeugen können.

Etwas einfacher sind die Roundhouse-Waggons, die dafür deutlich preiswerter sind und, dank in der Regel guter Lackierung und Bedruckung, eine günstige Alternative bei der Anschaffung langer Züge darstellen. Ein gutes Beispiel ist der gelbe Boxcar (Art.-Nr.: 90282) der Missouri-Kansas-Texas Railroad (MKT), auch Katy Railroad genannt.

Im N-Sortiment von Athearn sind nette Kostbarkeiten zu entdecken wie der hervorragend detaillierte und konturenscharf bedruckte 40'-Milk Car, der für die Marke „Borden's“ (Art.-Nr.: 23666) unterwegs ist. Genauso schön ist der gleichartige Wagon in den Farben der „New England Creamery“ (Art.-Nr.: 23693).

US-Fahrzeuge sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil des Märklin-Sortiments. Neben Glanzlichtern wie dem Big Boy oder der GG 1 bieten die Göppinger auch Rollmaterial für die Zughaken ihrer Lokomotiven an. Jüngstes Modell ist eine fein detaillierte Caboose der Union Pacific (Art.-Nr.: 45709).



FOTOS (3): RAINER ALBRECHT

Auffällig: kanariengelber Boxcar der Katy von Roundhouse.



Ebenfalls auffällig: Caboose der UP von Märklin.





**JETZT**  
ABO-Vorteile sichern  
**4 AUSGABEN**  
+ Geschenk  
**€ 28,-**



**Digitale  
Modellbahn**

[www.vgbahn.de/dimo](http://www.vgbahn.de/dimo)

[www.dimo-dvd.vgbahn.de](http://www.dimo-dvd.vgbahn.de)

**TITELTHEMA:**

**MELDEN**

**WISSEN, WAS WO LOS IST  
AUF DER ANLAGE**

- +++ Decodereinbau:  
Märklin-140 mit Zimo-Decoder
- +++ Zweimal Lautsprecher:  
Liliputs 614 mit „richtigem“ Sound
- +++ Modernes Userinterface:  
Eigene Apps für die Modellbahn



**++ Jetzt in jeder Ausgabe ++**

**EIN SICHERER BETRIEB SETZT VORAUS, DASS MAN WEISS, WAS SICH AUF DER ANLAGE TUT.** Zu diesem Zweck gibt es Melder, die Informationen von der Anlage liefern. Was eine gute Strategie für deren Verteilung auf die Gleise ist, lesen Sie in unserem Artikel **„WIEVIELE MELDER BRAUCHE ICH?“**. Bei der Frage, welche man einsetzen sollte, scheiden sich die Geister je nach persönlichem Geschmack und der eigenen „Vorgeschichte“. Wer s88-Meldern in Betrieb hat, freut sich über eine Möglichkeit, deren Adressen individuell festlegen zu können; **„S88 MIT KÖPFCHEN“** zeigt, wie das geht. Die enge Verbindung von Betriebssicherheit und fehlerfreiem Melden und wie solches erreicht wird, ist Thema in **„MODERNES MELDEN“** und **„CAN MELDEN UND SCHALTEN“**. Wir erklären u.a., welche Vorteile RailCom-Meldungen bieten und welche RailCom-Detektoren es aktuell für verschiedene Zwecke gibt.

## DAS GROSSE DIGITAL-JAHRES-ABO

4 x Digitale Modellbahn + MIBA-Extra Modellbahn digital für nur € 38,- (statt € 44,-)



+



+



Archiv-CD  
Alle bisherigen  
DiMo-Ausgaben  
von 2010 - 2017 inkl.  
VGB-SmartCat

+



**Top-Prämie  
zur Wahl**







International sind die Exponate in Dortmund, hier die französische Hauptstrecken-Anlage.



Britisch: „Knaresborough“ in Nord Yorkshire.

# INTERMODELLBAU

## Zum 40. Mal: das Branchen-Highlight in Dortmund



□ In diesem Jahr findet die Intermodellbau vom 19. bis 22. April statt. Sie feiert dabei auch einen runden Geburtstag – mit einem kleinen Wermutstropfen, wurde Europas größte Modellbauausstellung in den Dortmunder Westfalenhallen doch um einen Tag gekürzt.

Die Sparte Modelleisenbahn belegt dabei die kompletten Hallen 4 und 7. Nahezu alle Groß- und jede Menge Kleinserienhersteller, Verlage und Händler geben sich ein Stelldichein. Viele neue Modelle werden als Handmuster gezeigt, vielleicht ist auch Ihr lang erwartetes Modell dabei?

Der MOBA hat zum 24. Mal die ideale Trägerschaft im Eisenbahnbereich übernommen. Den Besucher erwarten mehr als 30 Modellbahnanlagen, viele davon sind international: Zwölf Anlagen kommen aus Großbritannien, Italien, Frankreich und den Niederlanden. Während die „Association des Modélistes Cheminots de Limoges“ eine französische Nebenbahn zeigt, bringt der Verein „Rail Miniatures de la

Boucle“ aus Nanterre seine doppelgleisige Hauptstrecke mit (Bild oben li).

Die wunderschöne Anlage „Ende der Welt“ (oben re.) bildet die Stadt Knaresborough in Nord Yorkshire mit Bahnstation und Umland nach. Der Name bezieht sich auf einen Pub im vorderen Teil der Anlage. Zu den Highlights des Schaustücks gehört auch ein großes aus Stein gebautes und mit Ornamenten verziertes Viadukt. Die Bahnstation und Stadtszenerie auf der Linken bilden einen schönen Kontrast zur tiefen Schlucht des Flusses Nidd mit seinen wilden Steilwänden in der Mitte und Mutter Shiptons bewaldeter Landseite sowie der Schlossanlage auf der rechten Seite.

Die Anlage „Pottendorf“ spielt im Jahr 1912 in der fränkischen Schweiz. Toll wiedergegeben wurde die Juralandschaft an einem Sommertag, durch die in der guten alten Zeit die Nebenbahnzöglein fahren.

Die Hohenzollerische Landesbahn auf der Schwäbischen Alb ist Thema der Anlage der IG Modellbahn Neuhausen mit rie-

siger Schlossanlage, Dinosaurier-Grotte und der Stadt Gammertingen. Typische Fahrzeuge der HZL wie Regioshuttle, NE81-Triebwagen und Gravitas mit Zementwagen sind zu sehen. Premiere feiert dort das neue funkgesteuerte Car-System der Firma Krois. Auch autonome, funkfern-gesteuerte 1:87-Fahrzeuge, vom Omnibus bis hin zum komplett funktionsfähigen Raupenbagger alles selbstgebaute Unikate, werden gezeigt.

Auf vergrößerter Fläche präsentieren die „Reviermodule“ ihre H0-Industriebahn mit Binnenhafen, großem Rangierbahnhof, Zeche und einer Kokerei. Letztere wird erstmals fertig durchgestaltet gezeigt. Neu ist auch die Ausfädelung zu einer Hoch-ofenanlage. Die komplette Anlage besitzt einen Hintergrund und einen Baldachin, in den eine Tag/Nacht-Beleuchtung integriert ist. Die Gebäude und Industrieanlagen sind ebenfalls beleuchtet. Gesteuert werden die Märklin-Gleisanlagen digital mit der Intellibox II von Uhlenbrock.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr ist der Seminarbereich wieder im Mittelbereich in der Halle 7 zu finden. Dort hält der MOBA in Zusammenarbeit mit der Industrie 45 Seminare zum Thema Modelleisenbahn ab. Das beherrschende Thema wird, wie in den vergangenen Jahren, digitales Steuern sein.

Zum Schluss darf ich Sie auffordern: Kommen Sie zur 40. Intermodellbau und lassen Sie sich das Top-Event des Jahres 2018 in Sachen Modellbahn nicht entgehen. Was Ihnen in Dortmund in diesem Jahr geboten wird, werden Sie auf keiner weiteren deutschen Ausstellung erleben. □ Karl-Friedrich Ebe



Motive aus dem Ruhrgebiet zeigen die „Reviermodule“ auf 19 Metern Länge.



Faszination Buddelbahn: Die Eigenbau-Dampflokomotive und das Haus passten nur zerlegt durch die schmale Öffnung.



## Schau in Thüringen

□ Thüringens größte Modellbaumesse, die „Modell Leben“ ist in das Frühjahr gewechselt und findet in diesem Jahr erstmals vom 6. bis 8. April auf dem Erfurter Messegelände statt. Zur sechsten Auflage bieten mehr als 100 Firmen und Vereine in zwei Messehallen alles, was die Herzen der Modellbauers freudig schlagen lässt. Die Zusammenarbeit mit dem Modellbahnverband in Deutschland e.V. (MOBA) wird fortgeführt, und es werden zehn erstklassige Modellbahn Schauanlagen in den Messehallen gezeigt. Die Palette reicht von der Märklin-Winteranlage der Lippstädter Eisenbahnfreunde über den Original-H0-Nachbau des Bahnhofs Fladungen, des nördlichsten



Die Warener Eisenbahnfreunde zeigen ihr Bw „Engelshausen“.

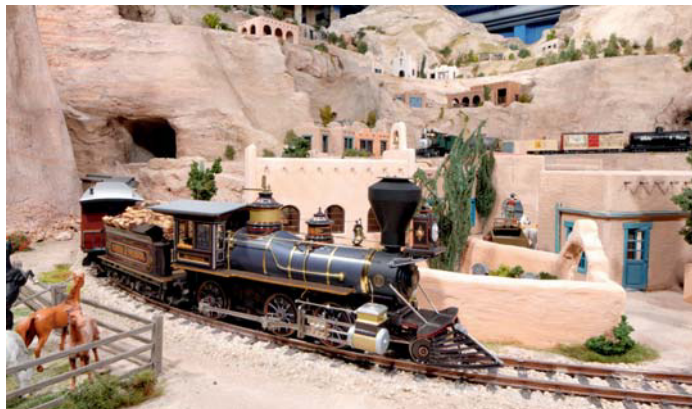
Bayerischen Nebenbahnhofs, des Modelleisenbahnclubs Mittelschmalkalden bis hin zum Fränkischen Mittelgebirge auf der wunderschönen N-Anlage von Karl-Heinz Friedel. Mit dabei sind auch die H0-Modulanlagen der Modell-Eisenbahn-Freunde Bonn, der Modellbahnfreunde Leutkirch und des Clubs der Modelleisenbahner Würzburg, die Anlage „Mansfelder Land“ aus Hettstadt und die TT-Anlage des Eisenbahnclubs Leinefelde. Schmalspurig geht es auf der H0e-Modulanlage des „Team 750“ aus Dortmund zu.

## MINILAND WIRD BLUE BRIX

### Neu in Straubing

□ Vom Industriegebiet am Rande Münchens in eine ehemalige Ziegelfabrik im niederbayerischen Straubing: Das „Miniland München“ ist nach dem Umzug wieder geöffnet und firmiert jetzt, passend zum blaugetünchten Domizil, als „Blue Brix“. Dabei haben sich spektakuläre Zuwächse ergeben: Auf insgesamt 4500 Quadratmetern Fläche sind neben der bekannten H0-Anlage zwei weitere G-Anlagen untergebracht: eine Anlage mit Motiven aus den Schweizer Alpen und der Rhätischen Bahn sowie eine komplett neu gestaltete Western-Anlage, auf der die Züge eine Reise längs durch die Rocky Mountains von den Wäldern Kanadas bis in die Wüsten und Canyons von New Mexico unternehmen. Das vierte Highlight für Modellbahnfreunde ist die neu gebaute 1:87-Nachbildung der Straubinger Innenstadt mit ihren vielen charakteristischen Gebäuden inklusive Bahnhof und Gäubodenfest-Attraktionen.

Blue Brix – Straubinger Wunderwelten, Geiselhöringer Stra-



Spektakulär ist die neue, 160 Quadratmeter große G-Anlage, auf der US-Züge durch eine imposante Wild-West-Landschaft dampfen – inklusive Grand Canyon, Rocky Mountains und Indianerdorf.

ße 23 c, 94315 Straubing, Tel. 089/54045027, info@miniland.de; Öffnungszeiten: Donnerstag 13 bis 18 Uhr (ab April

2018), Freitag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, in den bayerischen Schulferien: Montag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr.



Aus dem „Marktplatz“ der neu in der Halle aufgebauten Kulissenstadt heraus bieten sich immer wieder neue Blicke auf die große H0-Anlage.

## Impressum

### MODELLEISENBAHNER

Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Verlag und Redaktion  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

### HERAUSGEBER

Wolfgang Schumacher

### CHEFREDAKTEUR

Stefan Alkofer (verantwortlich)

### REDAKTION

Andreas Bauer-Partner (abp), Bernd Keidel (ke), Korbinian Fleischer (kf), Olaf Haensch (oh)  
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

### FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Rainer Albrecht, Hendrik Bloem, Michael Robert Gauß, Eckhard Graf, André Marks, Martin Seebald, Gerd Wolff, Frank Zarges

### ARTDIREKTOR/GRAFISCHE GESTALTUNG

Snezana Dejanovic

### ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Bettina Wilgermeir,  
Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-150,  
bettina.wilgermeir@vgbahn.de

Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152,  
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de

Martina Just, Telefon (08141) 53481-154,  
Fax (08141) 53481-150, m.just@vgbahn.de

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

Anzeigenpreisliste Nr. 30, ab 1.1.2018,

Gerichtsstand ist Fürstfeldbruck

### VERTRIEB

Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, (08141) 53481-101  
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst),  
(08141) 53481-103

Ingrid Haider, Angelika Höfer, Sandra Corvin,  
(Bestellservice, (08141) 53481-0

### SEKRETARIAT

Claudia Klausnitzer

### ABONNENTEN-SERVICE

FUNK direkt GmbH  
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf  
Telefon 0211/690789985  
Fax 0211/69078970  
E-Mail: modelleisenbahner@funke-zeitschriften.de

### EINZELHEFTBESTELLUNG

VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a  
82256 Fürstfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0  
Fax (08141) 53481-100  
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 5,50 €

Jahres-Abonnement

Inland: Kleines Abonnement 64,60 €

Großes Abonnement 81,20 €

EU- und andere europäische Länder:

Kleines Abonnement 75,80 €;

Großes Abonnement 89,20 €

Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

### DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH,  
Leibnizstr.5, D-97204 Höchberg

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG  
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim  
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim  
Telefon (089) 31906-0, Fax (089) 31906-113  
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Nachdruck, Reproduktion, sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Abgeltung von Urheberrechten und sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das Honorar schließt die Verwendung in digitalen On- bzw. Offline-Produkten ein.

### OFFIZIELLES VERBANDSORGAN

des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V. (BDEF) und der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung e.V. (SMV)

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur  
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner

### VERLAGSLEITUNG

Thomas Hilge

ISSN 0026-7422



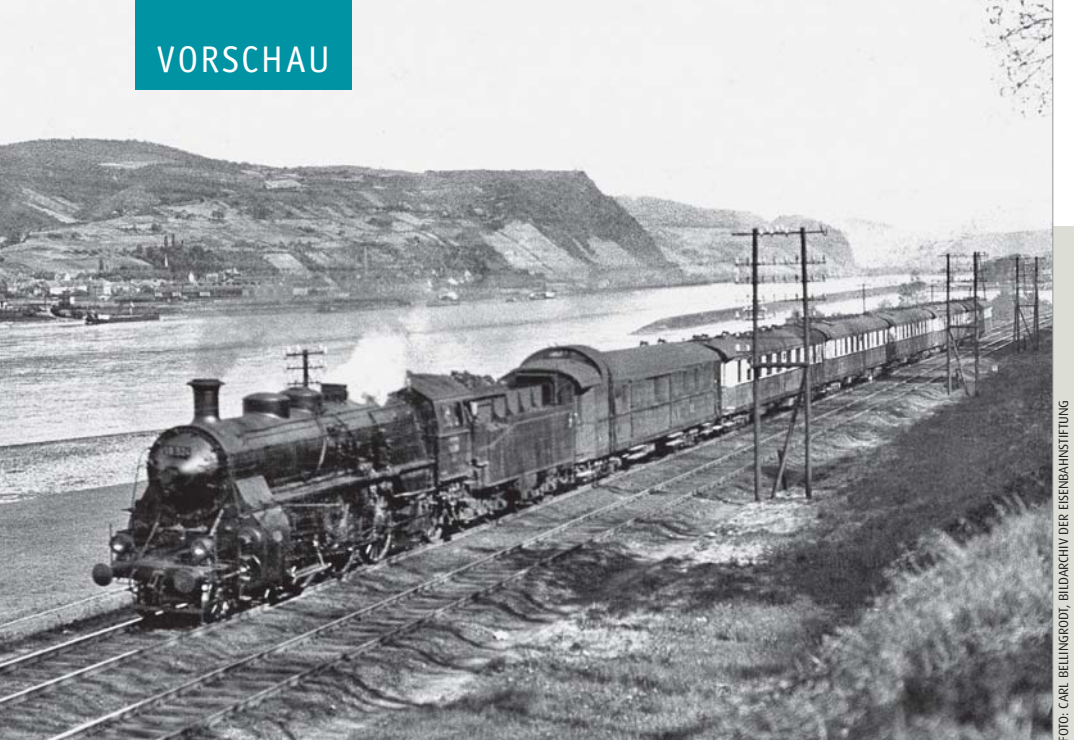


FOTO: CARL BELLINGRODT, BILDARCHIV DER EISENBAHNSTIFTUNG

## MIT POMP UND PLÜSCH ENTLANG DES RHEINS

Vor 90 Jahren machte ein neuer europäischer Luxuszug Furore. Die Reichsbahn konkurierte mit ihrem „Rheingold“ mit den CIWL-Paradezügen. Beim Freundeskreis Eisenbahn Köln sind einige Rheingold-Wagen noch heute erhalten.



FOTO: GERNOT GATTERMANN

## LETZTE FAHRTEN

Im Frühjahr 1988 schickte die Einsatzstelle (Est) Staßfurt völlig überraschend noch einmal für vier Wochen ihre 41 1231 auf die Strecke.

## AUSSERDEM

### Züge mit Vorrang

Wirtschaftlich unvernünftig aber betrieblich notwendig: Die DR beförderte Unmengen Braunkohle quer durchs Land.

### Pimp my Alco!

Jochen Frickel spendiert einem Diesellokomotiv, der dafür nicht vorgesehen war, den passenden Sound.

### Laarwald-Lasercut

Ein Bahnhof an der Bentheimer Eisenbahn als Modell in 1:120.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

Unser Mai-Heft  
erscheint am  
**11. April**  
bei Ihrem  
Zeitschriften-Händler –  
an einem Mittwoch



FOTO: ABP

## DURCHS WILDE SAALETAL

An die längst vergessene Oberlandbahn Triptis – Ziegenrück – Blankenstein erinnert der MEC „Orlabahn“ aus Pößneck mit seiner großen TT-Anlage.



FOTO: MICHAEL SIEMENS

## SCHRANKENWÄRTER-IDYLLE

Richtig heimelig hat sich der Bundesbahner rund um seinen Posten eingerichtet. Ein Selbstversorger in H0.



FOTO: HELMUT SANGMEISTER

## DIE CONTAINER WERDEN BUNTER

Bei der DBAG sind die Loks der Baureihe 155 auf dem Rückzug, doch viele Exemplare starten bei Privatbahnen eine zweite Karriere.





# Nächster Halt:

## Ihre Steckdose.

### DB Strom



## für Ihr Zuhause.

#### Bequem, preiswert, grün.

Dass unsere Züge mit 16,7 Hz-Strom ziemlich zügig unterwegs sind, wussten Sie sicher schon. Weniger bekannt ist, dass Sie mit 50 Hz-DB Strom auch die Weichen Ihrer Modelleisenbahn auf nachhaltige und günstige Energie umstellen können – ganz ohne Wechselrisiko!

Zum Umsteigen einfach auf **[www.dbstrom.de](http://www.dbstrom.de)** gehen. Halten Sie dazu Ihre letzte Stromabrechnung bereit. Bonus und Wunschprodukt auswählen, persönliche Daten ergänzen und Wechselwunsch bestätigen – fertig. Den weiteren Wechselprozess inklusive Kündigung Ihres bisherigen Stromlieferanten übernehmen wir.

Oder so: QR-Code einscannen und einfach wechseln.

**Jetzt  
wechseln:  
[dbstrom.de](http://dbstrom.de)**





# Eisenbahn-Romantik Reisen 2018

Alle Reisen inklusive Fahrt im Komfortreisebus ab/bis **Dresden, Leipzig und** westwärts **Dortmund**, begleitete Bahnfahrten, Eintrittsgelder, Hotelübernachtungen und Halbpension!



## Mit TGV und Eurostar nach Paris & London und Museumsbahnen in Belgien und Frankreich

**12. - 19. Juli 2018**

Preis p.P. im DZ: 1.898 €,  
EZZ: 249 €

Fahren Sie mit den **Hochgeschwindigkeitszügen TGV** nach Paris und mit dem **Eurostar** durch den Eurotunnel nach London.

Weiter geht es mit **historischen Dampfbahnen** und **Schmalspurbahnen** durch romantische Landschaften in Nordfrankreich und Belgien.

Stadterlebnisse: **Paris, Brüssel, London.**



### SÜDENGLAND

**Gärten, Schlösser  
und Dampfbahnen**

**28. Mai - 04. Juni 2018**

Kombination von  
**5 Dampfbahnen** mit  
**4 Schlössern & Gärten**  
Städte: **Brighton,  
Canterbury.**

Preis p.P. im DZ: 1.698 €,  
EZZ: 299 €



### NORWEGEN

**Dampfbahnen,  
Fjorde, Hurtigruten**

**16. - 26. Juni 2018**

**7 Bahnfahrten**, davon  
**2 Charterzüge**. Hurtigrute  
von Ålesund - Geiranger.  
Städte: **Oslo, Bergen.**

Preis p.P. im DZ: 2.698 €,  
EZZ: 569 €.  
Halbes DZ ohne Aufpreis.



### IRLAND

**Natur, Städte und  
Museumsbahnen**

**29. Aug. - 08. Sep. 2018**

**5 Fahrten mit  
Museumsbahnen**,  
teilweise mit **Dampf**, durch  
saftig grüne Landschaften.  
Städte: **Dublin, Belfast.**

Preis p.P. im DZ: 2.098 €,  
EZZ: 430 €

**Reisebüro Rainer Maertens**

Prohliser Allee 10, 01239 Dresden

Mo-Fr: 09.00-19.00 Uhr, Sa: 09.00-16.00 Uhr



facebook.com/EisenbahnRomantikReisen

www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de

☎ **0351 - 56 39 39 30**